

# ultima

**vier wochen bielefeld**

programm vom 31.1. bis 27.2. | nr. 3-4/25

**FILME: DER BRUTALIST \* BAD GENIUS  
THE CRITIC \* DIE WÄRTERIN \* BIRD**

**TV: AMERICAN PRIMEVAL  
CUNK ON LIFE  
ON CALL  
THE AGENCY**

**DVD: ROMEROS  
»RESIDENT EVIL«**

**SPIELPLATZ:  
AIRBORNE EMPIRE  
TRIBE NATION**



**H-BLOCKX**

**FILLIN THE BLANK TOUR**

**8.11.25 - MCC HALLE MÜNSTERLAND**

**RISE AGAINST**

**10.6.25 - MCC HALLE MÜNSTERLAND**



≡ *e-motion* ≡  
DIE E-BIKE EXPERTEN

e-Bike Welt Münster



**i:SY** IN'S NEUE JAHR  
Ride it! Love it!

**20% Rabatt auf alle lagernden i:SY Kompakt e-Bikes**

Bis 31.02.2025. Ausgenommen Skyfly & Pinion-Modelle. Leasing und Finanzierung ausgenommen.

Weseler Straße 61 - 0251 20 24 70 70 - [www.ebike-welt.com](http://www.ebike-welt.com)

# INHALT



Bitte recht freundlich: »Der Brutalist« auf Seite 10

## MIX

Ach was! – Eine Lorient-Ausstellung in Oberhausen;  
Der kleine Schnorrer: Trump zu gewinnen!  
Plattenbörsen in Bielefeld

4

## BUNDESTAGSWAHL 2025

Wer die Wahl hat...: Die Vorbereitungen vor Ort

6

## BLUES

Frauenpower: Das 3. Gütersloher Bluesfestival

8

## FILME

Der Brutalist 10  
Bad Genius 11  
The Critic 11  
Die Wärterin 12  
Bird 12  
Die Vertriebenen 12  
Hundreds of Beavers 13

## SCREENSHOTS

American Primeval 14  
Cunk on Life 14  
The Agency 16  
Jerry Springer: Kämpfe, Kamera, Action 16  
On Call 17

## DVD

George A. Romeros Resident Evil;  
Treasure; Liebesbriefe aus Nizza

18

## TITEL

Harte Musik für harte Zeiten: Hausbesuch bei "Rise  
Against"

20

## TONTRÄGER

Tocotronic; Larkin Poe; Ela Minus; Delivery; Bonnie  
„Prince“ Billy; Kele; Neumatic Parlo;  
Mary Chapin Carpenter, Julie Fowlis &  
Karine Polwart; John Glacier

21

## POP

Poppig, knallig, queer: Chappell Roan

23

## COMICS

Madeleine, die Widerständige (2); Texas Kid,  
mein Bruder; Manaras »Der goldene Esel«

24

## SPIELPLATZ

Airborne Empire; Tribe Nation

25

## BÜCHER

Al Pacino: Sunny Boy; Corey: Die Gnade  
der Götter; Cline: Nach 1177;  
Aguigah: James Baldwin

26

## PROGRAMMKALENDER

Termine vom 31.1.-27.2. 27  
Festivals & Open Airs 36  
Der Konzert-Vorausblick 38  
Ausstellungsübersicht 41

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43  
Setzers Abende 44

## FAST FERTIG

Kampf im Bild: Ein Bildband über Linke Plakate in  
Thüringen 46

## Zweischlingen

STAND-UP COMEDY, KABARETT  
MUSIKKABARETT *live*

Zuckerjokes und Peitsche



Sa., 01.03.25  
LARA ERMER

LACH- & LACHGESCHICHTEN



Sa., 08.03.25  
SASCHA KORF

PUNK IS DAD -  
ANARCHIE & ELTERNZEIT



Sa., 15.03.25  
JOCHEN PRANG

PERVEKT



Sa., 05.04.25  
ROBERT ALAN

SUPERSUBTIL



Sa., 26.04.25  
MARTIN NIEMEYER

SHOWZEITEN:

MO - FR, 20 BEGINN: 20:00H  
SAMSTAGS BEGINN: 21:00H

WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - SA. AB 17 UHR GEÖFFNET  
AB 17:30 UHR WARMER KÜCHE  
DIENSTAG IST RUHETAG  
SONNTAGS AB 14 UHR GEÖFFNET  
TEL.: 0521 / 40 420 59

TICKETS & INFOS

WWW.MITUNKANNMANREDEN.DE

**K**urt Tucholsky hat mal geschrieben: „Wenn einer bei uns einen guten politischen Witz macht, dann sitzt halb Deutschland auf dem Sofa und nimmt übel.“

Ob Loriot seine TV-Sketche deshalb von einem Sofa aus anmoderiert, ist unbekannt. Aber von Anfang an begleitete ihn dieses sehr deutsche Möbelstück durch seine diversen TV-Sendungen, die wie alles, was von Loriot kam, von hoher Qualität und schreiend komisch waren.

Zusammen mit einem kleinen Kreis von Schauspielern – Heinz Meier, Edgar Hoppe, nicht zu vergessen die wunderbare Evelyn Hamann (mit Loriot rechts im Bild) – produzierte er jenen todernsten Humor, der in Deutschland für die meisten Missverständnisse sorgt: Feine Satire, immer kurz vor dem Wahnsinn.

Das begann schon mit seinen Karikaturen, als er in den frühen 60er Jahren Menschen als Hunde zeichnete und die abdrucken den Zeitungen wütende Abonnenten zu beruhigen hatten. Dass er heute unantastbar ist und schon zu Lebzeiten in den Götterhimmel deutscher Nachkriegskomik aufgestiegen ist, war nicht selbstverständlich.

Unter dem Titel **Ach was. LORIOT – Künstler, Kritiker und Karikaturist** widmet ihm die LudwigGalerie im Schloss eine Ausstellung, die bis zum 18. Mai 2025 dauern wird. Sie präsentiert mehr als 300 originale Zeichnungen aus seiner Kindheit und Jugend bis zu seinem Spätwerk. Ein Teil der Ausstellung setzt darüber hinaus den thematischen Schwerpunkt auf ein ganz besonderes Stück Zeitgeschichte: 1985 findet die erste Loriot-Ausstellung in der DDR statt und legt den Grundstein für Loriots fortwährende Ver-



Loriot als Opa Hoppenstedt

bindung zu seiner Geburtsstadt Brandenburg an der Havel. Auch das Schaffen als Schriftsteller, Schauspieler und Regisseur wird in der Schau beleuchtet. Zu sehen sein werden Loriots Phasenzeichnungen für seine berühmten Zeichentrick-Cartoons wie *Herren im*



# ACH WAS!

EINE LORIOT-AUSSTELLUNG IN OBERHAUSEN ZEIGT AUSSCHNITTE AUS EINEM GROSSEN WERK

*Bad* sowie von ihm entworfene Opernbühnenmodelle und Drehbücher. Szenenfotos legendärer Sketche wie *Die Nudel* und seiner Spielfilme *Ödipussi* und *Pappa ante portas* vervollständigen das umfangreiche Werk Loriots und geben Einblick in die Genauigkeit und Akribie,

mit der er sich jeder seiner Arbeiten widmet.

Dienstag bis Sonntag 11:00–18:00 Uhr; Mo geschlossen, feiertags geöffnet; Oster- und Pfingstmontag geöffnet. Ludwiggalerie, Konrad-Adenauer-Allee 46, 46049 Oberhausen, Buchungen unter Tel 0208 41249 28

Dienstag bis Sonntag 11:00–18:00 Uhr; Mo geschlossen, feiertags geöffnet; Oster- und Pfingstmontag geöffnet. Ludwiggalerie, Konrad-Adenauer-Allee 46, 46049 Oberhausen, Buchungen unter Tel 0208 41249 28

Dienstag bis Sonntag 11:00–18:00 Uhr; Mo geschlossen, feiertags geöffnet; Oster- und Pfingstmontag geöffnet. Ludwiggalerie, Konrad-Adenauer-Allee 46, 46049 Oberhausen, Buchungen unter Tel 0208 41249 28



Frühe Bilderwitze (Foto: Studio Loriot)

## Gewusst wie!

Lerntherapie • Lernförderung • Lernberatung

Norma Schmalenstroer  
Diplom-Lerntherapeutin  
Kahlertstraße 84  
33330 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 53 32 59  
oder 5 27 26 83  
[www.gewusstwie-lerntherapie.de](http://www.gewusstwie-lerntherapie.de)

### Lernen statt Pauken!

- Entspricht die Schulleistung Ihres Kindes dem Übungsaufwand?
- Gibt Ihr Kind beim Lernen vorschnell auf?
- Träumereien, Zappelphilipp, aggressiv?
- Leidet Ihr Kind unter Schulangst und psychosomatischen Beschwerden?
- Täglicher Kampf um die Hausaufgaben?
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen?
- Trotz Übens schlechte Noten?
- Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche?

**Dann sollten wir uns unbedingt mal kennenlernen!**

**Jetzt auch  
tiergestützte Therapie**



Sammler und Musikliebhaber sollten sich Sonntag, 16. Februar, vormerken. An diesem Tag findet von 11 bis 16 Uhr in der Stadthalle, Willy-Brand-Platz 1, die 24. Bielefelder Schallplattenbörse statt. An gut 50 Ständen kann nach Schnäppchen, lang gesuchten Schätzchen zum Schließen von Lücken in der Sammlung oder einfach nur interessanter neuer Musik gesucht werden. Trotz Streaming-Angeboten ist die gute alte CD nicht totzukriegen. Außerdem erlebt Vinyl seit einigen Jahren ein Revival. Neuerscheinungen können im regulären Handel schon einen recht hohen Preis haben. Auf der Börse besteht die Chance, begehrte Tonträger für faire und günstige Preise zu bekommen. Stilistisch deckt das Angebot alles ab von Rock, Pop, Rap über Heavy Metal, House Funk Soul bis hin zu Schlager und Rock'n'Roll der 50er Jahre. Ähnlich breit gestreut sind die Preise. LPs und CDs soll es ab 0,5 Euro geben, Raritäten können allerdings schon mal 100 Euro oder mehr kosten. Was das Sammlerherz halt so braucht. Bei den letzten Auflagen waren laut Veranstalter immer um die 500 Leute da.

Sonntag, 16. Februar, 11 bis 16 Uhr Stadthalle, Eintritt 5 Euro, Familienkarte 12 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

**DER KLEINE SCHNORRER**



Alles redet über das „wandelnde Idioten-Denkmal“ („der Setzer“ auf Seite 44), wir verschicken den Film dazu: In **The Apprentice** hat Regisseur Ali Abbasi den Weg des jungen Trump beschrieben, wie er als Laufbursche seines Vaters in die Immobilienbranche diffundierte und ziemlich schnell einen Skandal nach dem anderen lostrat und sehr früh das wurde, was er heute ist (zum Film siehe auch Ultimo 21/24). Zum Start verschicken wir die BluRay und DVD-Version des Films. Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Adresse nicht vergessen und Format (BD oder DVD) angeben. Einsendeschluss ist der 10.2.2025. Viel Glück!

**Atelier**  
Das Atelier in Herford  
für Malerei und Kalligraphie **EICKHOFF**

**Aquarell Workshops**  
15.02./16.02.2025 (jeweils von 15 bis 18 Uhr)  
05.04./06.04.2025 (jeweils von 15 bis 18 Uhr)

**Infos und Anmeldungen:** [www.atelier-eickhoff.de](http://www.atelier-eickhoff.de)  
[atelier-eickhoff@ewe.net](mailto:atelier-eickhoff@ewe.net), Tel. 01520 899 1720

**KGB • KulturGüterBahnhof**  
Bahnhofstr. 14  
33449 Langenberg  
[www.kgb-langenberg.de](http://www.kgb-langenberg.de)

**Die Highlights im KGB**

neänder

Jesper Munk

**Programmübersicht**

- 06.02. **NEÁNDER**  
20 Uhr - Instrumental Support: OCTO
- 09.02. **TOBIAS TADDAY & BAND**  
18 Uhr - Rock/Pop
- 15.02. **SHITNEY BEERS**  
20 Uhr - Indie-Rock
- 19.02. **JESPER MUNK**  
20 Uhr - Blues/Indie
- 21.02. **ROB LYNCH**  
20 Uhr - Singer/Songwriter
- 08.03. **CROSSNIGHT - ab 20 Uhr**  
mit **KMPFSPRT** und **All Nine Yards**

**Der MUSIK10ER**

Das ermäßigte 10€-Ticket  
für Schüler\*innen, Student\*innen und Azubis.

Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store  
Wiederbrück sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.



Da wollen alle hin: Das Bundeskanzleramt (Foto: Niklas Wilke)

# WER DIE WAHL HAT...

## VORGEZOGENE NEUWAHLEN SIND NICHT SO LEICHT ZU ORGANISIEREN

**A**m 6. November 2024 kam es zum Bruch der Ampelkoalition. Das machte Neuwahlen und eine Vorverlegung der ursprünglich für den 28. September 2025 angesetzten Bundestagswahlen notwendig. Bevor man sich auf das Datum 23. Februar 2025 einigte, fand eine in Teilen absurde Neuwahl-Terminfindungsdebatte statt, deren Höhepunkt wohl das Märchen vom Papiermangel war.

Wahlberechtigte müssen sich entscheiden, wie sie ihre Stimmzettel ausfüllen und ob sie das im Wahllokal oder lieber per Briefwahl machen. Der Wahlakt selber dauert nur einen Augenblick. Wie viel Vorarbeit dafür notwendig ist, wissen die meisten vermutlich nicht. Städte und Gemeinden haben bei Wahlen organisa-

torische Aufgaben. Auf Nachfrage teilte das Wahlamt der Stadt Bielefeld mit, dass es mit den Vorbereitungen üblicherweise mindestens sechs Monate vor einer Wahl beginnt. Das Gütersloher Wahlteam beginnt sechs bis neun Monate vor einer Bundestagswahl mit den Vorbereitungen.

Im Fall der vorgezogenen Bundestagswahl bleiben nach Bekanntgabe des Datums nur knapp drei Monate zur Vorbereitung. „Der verkürzte Zeitrahmen bewirkt, dass Vorbereitungsschritte teilweise parallel und mit verkürzten Fristen zu erledigen sind. Zudem sind Vorbereitungen gemeinsam mit Dienstleistern auf kurzfristiger Ebene zu treffen. Gesetzliche Fristen wie etwa zur Einreichung von Wahlvorschlägen wurden

halbiert“, teilt das Wahlamt Bielefeld mit.

### RAUMFRAGEN

Absprachen erfolgen zum Beispiel mit dem Immobilienservicebetrieb bezüglich der Wahllokale. Laut Wahlordnung sind die Gemeinden verpflichtet Wahlräume in Gemeindegebäuden wie Schulen zur Verfügung zu stellen. Die Räume sollen so ausgewählt und eingerichtet sein, dass allen Wahlberechtigten, insbesondere Menschen mit Behinderung oder Mobilitätseinschränkung die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Bei Absprachen mit dem Presseamt geht es um die Öffentlichkeitsarbeit und die Ergebnispräsentation. Mit der Landeswahlleitung erfolgt

ein Austausch zu Themen wie die Gestaltung der Stimmzettel und die Erstellung der repräsentativen Statistik. Eine Absprache mit der Politik ist nicht erforderlich.

In Bielefeld gibt es insgesamt 184 Wahlbezirke mit jeweils einem eigenen Wahllokal. Teilweise befinden sich mehrere in einem Gebäude. Für jedes Wahllokal muss ein eigener Wahlvorstand zusammengestellt werden. Jeder dieser Wahlvorstände besteht aus acht bis neun Personen. Dazu kommen noch 83 Wahlvorstände für die Briefwahlbezirke. Der Anteil der Briefwähler wird seit Jahren größer. Bei der Bundestagswahl 2021 wurden etwa 97.000 Briefwahlanträge gestellt, bei der Wahl 2017 waren es ungefähr 57.000. Zum Vergleich: Gütersloh hat bei dieser Wahl

36 Stimmbezirke und 32 Briefwahlvorstände. Die Wahlvorstände bestehen ebenfalls aus acht Personen. Der Briefwahlanteil hat sich auch in Gütersloh stark erhöht. Bei den letzten Bundestagswahlen stieg er von 30,4 Prozent (2017) auf 51,2 Prozent (2021). Bei der Landtagswahl 2022 waren es 50,1 Prozent.

## WAHLHELFER

Das Wahlamt Bielefeld geht davon aus, dass für die Bundestagswahl etwa 2.500 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu benötigt werden. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer üben ihre Tätigkeit übrigens ehrenamtlich aus. In Bielefeld gibt es einen sogenannten Wahlhelferpool. Der besteht aus Leuten, die schon mal als Wahlhelfer tätig waren und in den Pool aufgenommen werden wollten. Diese Personen werden zu Wahlen angeschrieben. Das deckt jedoch nur einen Teil des benötigten Personals ab. Deshalb werden auch Mitarbeitende der Verwaltung und des öffentlichen Dienstes zur Übernahme des Ehrenamtes kontaktiert. Außerdem wurden alle von der Stadt Bielefeld



Wahlurnen gibt es übrigens auch preiswert im Onlinehandel. Die hier für 7,99...

ausgehenden Brief mit entsprechender Werbung versehen. Ein QR-Code leitete Interessierte zur Anmeldung. Die kurze Vorbereitungszeit machte weitere Werbemaßnahmen schwierig, teilt das Wahlteam mit. Um Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden zu können, muss man bei der jeweiligen Wahl wahlberechtigt sein. Bei der Bundestagswahl sind das alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben und nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Sollten sich nicht genug freiwillige Helfer finden, dann könnten theoretisch auch Wahlberechtigte verpflichtet wer-

den. Zur Übernahme eines solchen Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet und kann es nur aus wichtigen Gründen ablehnen. Als Anerkennung erhalten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ein sogenanntes Erfrischungsgeld. In Bielefeld sind das 80 Euro. Am Wahltag eingesetzte Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher, Schriftführerinnen und Schriftführer sowie deren Stellvertretungen erhalten einen Bonus von 20 Euro, wenn sie bei der Schulung für die jeweilige Wahl teilgenommen haben. Da in diesem Jahr noch weitere Wahlen stattfinden, wurden die Regelungen für das Erfrischungsgeld angepasst. Details dazu finden sich auf der Website der Stadt Bielefeld im Bereich Dienstleistungen.

## DRUCKEN

Für die Beschaffung der Wahlunterlagen sind die Städte und Gemeinden verantwortlich. Es gibt bestimmte Anforderungen an das Papier, die sich aus §45 der Bundeswahlordnung und dem Stimmzettelerlass der Landeswahlleitung ergeben. Dabei geht es um die Farbe und Qualität des Papiers. Es muss zum Beispiel blickdicht sein. Wichtig ist auch die Ermöglichung zur Verwendung von Stimmzettelschablonen. Das sind Hilfsmittel für hochgradig sehbehinderte und blinde Personen. Zur Justierung sind die Stimmzettel an der oberen rechten Ecke abgeschnitten oder gelocht.

Problematisch ist bei der vorgezogenen Neuwahl, dass die Stimmzettel erst ab dem 30. Januar gedruckt werden können. Bis zum 20. Januar konnten Parteien Kandidatinnen und Kandidaten benennen und ihre Landeslisten einreichen. Am 30. Januar entscheidet der Bundeswahlausschuss über die Zulassung der Kandidaten und Listen. Erst wenn da Klarheit besteht, können die Druckereien mit ihrer Arbeit beginnen. Die Stimmzettel stehen dann in der ersten Februarwoche zur Verfügung und können verschickt werden.

Für die Briefwahl könnte es knapp werden. Wahrscheinlich bleiben bis zum Wahlsonntag zwei Wochen, eher weniger, denn die ausgefüllten Wahlunterlagen müssen ja zurück zum Rathaus. Die Post empfiehlt Wahlunterlagen spätestens drei Tage vor der Wahl in den Briefkasten zu werfen. Auf der sicheren Seite ist man, wenn man am Wahltag ins Wahllokal geht. *Olaf Kieser*

**200**  
Jahre  
Sparkasse  
Bielefeld

# 1825- 2025

## Wir sagen Danke.

[sparkasse-bielefeld.de/200](http://sparkasse-bielefeld.de/200)

## Detmolder Stadthalle

**EURE MÜTTER**

20. FEBRUAR

**MAX MUTZKE + MARIALY PACHECO**

07. MARZ

### Programm-Ausblick 2025

- 06.02. Roland Jankowsky – Lesung
- 08.02. Hunky Dory Party
- 13.02. Rüdiger Hoffmann – Comedy
- 15.02. Wigald Boning – Vortrag
- 20.02. Eure Mütter – Comedykonzert
- 21.02. Jan Philipp Zymny – Stand up Comedy
- 07.03. Max Mutzke – Konzert

**Stadthalle Detmold** · Schlossplatz 7 · 32756 Detmold  
 05231 22266 · [www.stadthalle-detmold.de](http://www.stadthalle-detmold.de)  
 Karten: Reservix.de · LZ Kartenservice 05231 911 113

# BLUES

rechts: Erja Lyytinen  
mitte links: Mrs. Linda, Mr. Hell  
with Fritz 'e Cat  
unten links: Vanja Sky  
daneben: Inga Rumpf



# FRAUENPOWER

## DAS 3. GÜTERSLOHER BLUESFESTIVAL

Am 15. März 2025 findet ab 19.30 Uhr das 3. Gütersloher Blues Festival in der Stadthalle statt. Unter dem Motto „Women of the Blues“ verspricht ein abwechslungsreiches Line-Up mit international renommierten Musikerinnen der Bluesszene

und ihren Bands einen stimmungsvollen Blues-Abend. Zu Gast sind Mrs. Linda & Mr. Hell with Fritz 'e Cat, The Hamburg Blues Band Allstars mit der deutschen Blues- und Rockgröße Inga Rumpf und der Newcomerin Vanja Sky aus Kroatien sowie die „Queen of Slide Guitar“, Erja Lyytinen aus Finnland, mit ihrer Band. Durch den Abend wird der Gütersloher Musiker und Journalist Uli Twelker führen.

Das Festival beginnt mit Mrs. Linda, Blues-Harp-Spielerin und seit Jahren eine feste Größe der Bluesszene, die zusammen mit Mr. Hell an der Gitarre und Fritz 'e Cat am Kontrabass den Abend eröffnet. Das Trio vereint in seinem Programm „A Jumpin' Journey with Blues, Swing & Rockabilly“ seine Liebe zu früherem Blues und Rockabilly sowie zum Jazz und Swing der 1920er bis 40er Jahre. Linda Krieg singt und spielt Mundharmonika und Ukulele, während Oliver Hell an der Gitarre und Fritz Höb am Kontrabass begleiten.



Ihre Musik führt entlang an Flussdeltas, über die Meere bis hin zu verlassenem Bahnstationen, wo nachts der „Railroad Stomp“ getanzelt wird.

Die fünfköpfige „Hamburg Blues Band“ tourt seit über 40 Jahren durch die Clubs der europäischen Bluesszene. Spielfreudig wie traditionsbewusst vermengen sie Gitarren-Bluesrock mit Soul, Psychedelic, Rhythm & Blues, Boogie und Jazz. Der renommierte

Blues- und Rocksänger Gert Lange, Bassist Reggie Worthy, Trommler Eddie Philipps, Gitarrist Krissy Matthews und Keyboarder Frank Tischer treten gemeinsam mit den Blues-Sängerinnen Inga Rumpf und Vanja Sky auf. Inga Rumpf, die Grand Dame der deutschen Rock-, Soul- und Bluesszene, feiert bereits seit fünf Jahrzehnten internationale Erfolge. Unter anderem tourte sie schon mit Aerosmith, Lynyrd Skynyrd und B. B. King. Die Newcomerin Vanja Sky aus Kroatien kann auf eine unglaublich schnelle Karriere blicken. Nur fünf Jahre nachdem sie das Gitarrenspiel erlernte, nahm sie bereits mit namhaften Künstlern der internationalen Bluesszene ihr Debütalbum auf. Sky gelingt es, mit traditionellem Blues eine Verbindung auch zu einem jugendlichen Publikum herzustellen.

Die Finnin Erja Lyytinen ist eine der international führenden Blues-Rock-Gitarristinnen. In ihrer 19-jährigen Karriere hat die „Queen of Slide Guitar“ bereits zwölf Studio- und diverse Live-Alben herausgebracht und wurde mit einer Fülle an Auszeichnungen bedacht. Als erste finnische Künstlerin war sie bei den kanadischen Maple Blues Awards in der Kategorie „B. B. King International Artist of the Year“ nominiert und wurde bei den European Blues Awards 2017 als „Best Guitarist“ ausgezeichnet. Ihre musikalische Bandbreite umfasst das, was der zeitgenössische Blues-Rock zu bieten hat, während ihr Stil gleichzeitig von den Blues-Größen vergangener Zeiten inspiriert ist.

15.3. ab 19.30h. Im Vorverkauf 43 Euro im ServiceCenter der Gütersloher Marketing GmbH erhältlich oder online unter [stadthalle-gt.de](http://stadthalle-gt.de). 48 Euro an der Abendkasse. Ermäßigte Karten gibt es für 38 Euro. [www.kultur-raeume-gt.de](http://www.kultur-raeume-gt.de).





*Maas.*

**LEBENDIG,  
FARBENFROH,  
NACHHALTIG.**

BIO  
FASHION

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985

MÜNSTER: WINDTHORSTSTRASSE 31, 48143 MÜNSTER, MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-18 UHR, 0251 98 11 36 12

BIELEFELD: OBERNSTRASSE 51, 33602 BIELEFELD, MO-FR: 10-18.30 UHR, SA: 10-16 UHR, 0521 5 57 52 92

BIELEFELD OUTLET: NEUSTÄDTER STRASSE 4, 33602 BIELEFELD, MI-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR, 0521 97 17 85 35

**MAAS-NATUR.DE**



Adrian Brody hält nichts auf, über Jahrzehnte

# DER TRAUMATISIERTE BAUMEISTER

BRADY CORBETS »DER BRUTALIST« MACHT SEINEM TITEL ALLE EHRE

Gute 215 Minuten lang, inklusive einer viertelstündigen Pause, so wie man es aus von Hollywood-Formaten wie *Vom Winde verweht* kennt, ist der Film. Die Pause ist in die Filmkopie eingearbeitet: 15 Minuten lang wird die Zeit zurückgezählt. Form und Inhalt sind in stetem Kampf und doch im Rückblick im perfekten Einklang miteinander. Ein amerikanisches Epos, das vom Auf-

stieg und Fall im Land der vermeintlich unbegrenzten Möglichkeiten erzählt.

1947 landet der Holocaust-Überlebende László Tóth (Adrian Brody) in New York, um sich eine neue Existenz aufzubauen. Vor dem Krieg war er in Ungarn ein aufstrebender Architekt gewesen, der am legendären Bauhaus studierte. In den USA muss er jedoch von vorne anfangen. Zu-

nächst kommt er bei seinem Cousin Attila (Alessandro Nivola) unter, der ein kleines Möbelhaus betreibt, eine blonde Ameri-

kanerin geheiratet hat und zum Christentum konvertiert ist. Als der Sohn eines schwerreichen Industriellen ihn beauftragt, die Bibliothek seines Vaters als Überraschung zum Geburtstag umzubauen, verwandelt László den Raum in einen lichtdurchfluteten Lesesaal, dessen fächerförmige Regale die Bücher durch einen Kippmechanismus verschwinden lassen.

Die Überraschung gelingt. Harrison Van Buren (Guy Pearce) ist empört über den übergriffigen Umbau und wirft den Baumeister aus dem Haus. Wenige Wochen später steht er wieder vor László, der sich gerade in einem Kohlenlager verdingt. Die Bibliothek ist im Freundeskreis gut angekommen und hat es sogar in ein Lifestyle-Magazin geschafft. Harrison, der inzwischen Lászlós Vergangenheit als gefeierter Architekt recherchiert hat, entschuldigt sich für seinen Ausfall und bietet ihm einen Auftrag an. Zum Gedenken an die

verstorbenen Mutter will er auf dem Hügel unweit seines Anwesens ein großes Gemeindezentrum errichten und dem Architekten bei der Gestaltung freie Hand lassen. Harrison lässt sogar seine politischen Kontakte spielen und besorgt die Visa für Lászlós Frau Erzsébet (Felicity Jones) und die Nichte Zsófia (Raffey Cassidy), die die Konzentrationslager überlebt haben, aber aufgrund bürokratischer Hürden nicht ausreisen durften.

László stürzt sich in die Arbeit und entwirft ein monumentales Gebäude aus Beton und Glas, dessen Fertigstellung Jahrzehnte in Anspruch nehmen wird. Mit aller Kraft kämpft der zunehmend heroinsüchtige Architekt um seine kreative Vision, in deren räumliche Gestaltung auch die eigenen Holocaust-Erfahrungen einfließen. Dabei gerät er immer wieder in Konflikt mit seinem Auftraggeber, der ihn finanziell an der kurzen Leine hält, sowie mit den örtlichen Politikern, die in seine Entwürfe hineinregieren wollen. Kompromisslos und mit zunehmender Wahnhaftigkeit verteidigt László die eigene künstlerische Vision und gerät dabei selbst an seine persönlichen Grenzen.

Wie das Kino ist auch die Architektur eine Kunstform, die von finanzstarken Investoren abhängig ist. Im epischen Format zeigt Corbett, wie sich dieses Abhängigkeitsverhältnis zwischen Kunst und Kapitalismus zu einer toxischen Beziehung auswächst. Adrian Brody spielt den jüdischen Baumeister, der nicht nur um seine künstlerische Vision, sondern auch um gesellschaftliche Anerkennung und gegen die Dämonen der Holocaust-Vergangenheit kämpft, mit einer durchgehend faszinierenden Präsenz, die nie ins Overacting abgleitet. Er nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die seelischen Abgründe des traumatisierten Immigranten, dessen Talente gewaltsam ausgebeutet werden.

Guy Pearce wiederum verleiht dem zunächst als Karikatur angelegten, schwerreichen Mäzen zunehmend Verletzlichkeit und Tiefe, ohne die Machtversessenheit und Kältherzigkeit seiner Figur zu kaschieren. *Der Brutalist*, der gerade mit einem Golden Globe ausgezeichnet wurde und auch als Oscar-Favorit gilt, ist ein Film von enormer emotionaler und cineastischer Wucht, der über seine mehr als drei Kinostunden nicht eine Minute langweilig wird.

Martin Schwickert



Adrian Brody und Felicity Jones

*The Brutalist*. GB, USA, Ungarn 2024  
R: Brady Corbett, B: Brady Corbett, Mona Fastvold, K: Lol Crawley, D: Adrian Brody, Guy Pearce, Felicity Jones, 215 Min.

## BAD GENIUS

# Gut geklaut

Der Film über eine Betrugsmasche bei Schulprüfungen hat selbst abgucken

Lynn ist eine geniale Mathematikerin. Und eine begnadete Pianistin. Lynn ist so talentiert, dass ihr die örtliche Elite-Schule die Schulgebühren erlässt. Lynns Vater ist ein kleiner Wäschereibesitzer und kann sich teure Schulen gar nicht leisten.

Lynn ist eine Ausnahme, auch ökonomisch. Die meisten ihrer Mitschüler haben obszön reiche Eltern, die sich das Weiterkommen ihrer teilweise erschreckend unbegabten Sprösslinge einiges kosten lassen. So avanciert Lynn schnell zur beliebten Nachhilfelehrerin. Weil Nachhilfe aber ihre Grenzen hat, das Budget ihrer Mitschüler hingegen nicht, lässt sie sich für einen genialen Hack bezahlen. Bei den Multiple-Choice-Test kommuniziert sie gegen Bezahlung die Lösungen, und zwar per Fingersatz, der sich aus bestimmten Klavier-Melodien ableitet.

Höhepunkt des Films ist die minutiöse Vorbereitung der Landesweiten SAT-Tests, deren Punkte über die Studienqualifikation entscheiden. Da kommen Telefone, falsche Papiere und eine ganze Druckerei zum Einsatz, synchronisiert mit den Testdaten, Uhrzeiten und Mogelmöglichkeiten.

Obwohl der Ton leicht komödiantisch ist, nimmt der Film sein Thema ernst. Dass die dummen Reichen die klugen Armen dafür bezahlen, ihre Bildungsprivilegien zu erhalten, wird mehr als betont. Die reichen Kids sind durchweg ziemlich hohl und geldgeil, ein Uni-Abschluss bedeutet nur, später noch mehr Geld verdienen zu können. Für Lynn hängt ihr weiteres Leben davon ab. *Bad Genius* spielt eindeutig in Trump-Country.



Vater und Tochter: „Bad Genius“ (2024)

Die im Stile von „Ocean’s Eight“ organisierte Prüfung schließt den Film schön ab. Natürlich geht nicht alles glatt, trotzdem geht alles irgendwie gerecht aus, vor allem weil Lynn sich als toughe Kämpferin im Klassenkampf erweist und sogar dem von Abschiebung bedrohten Freund helfen kann.

Man könnte meinen, dass J.C. Lee und Julius Onah (Regie & Buch) einen originellen Highschool-Film gedreht haben, mit guten Darstellern (Callina Liang als Lynn ist sehr überzeugend) und schmalem Budget. Das denkt man, solange man nicht das Original gesehen hat: *Chalard games goeng* war 2017 im asiatischen Raum ein ziemlicher Hit (2020 wurde sogar eine 12teilige Mini-Serie daraus) und erzählt nicht nur die gleiche Geschichte, die US-Version folgt dem Film fast durchgehend, Szene für Szene, manchmal Einstellung für Einstellung. Fast jede wichtige Idee, ob inhaltlich oder optisch, ist dem Original aus Thailand entliehen. Mit ganz wenigen Abweichungen ist das nur die US-Version, so wie *Drei Männer und ein Baby* oder *Shameless* den genialen Originalen ja auch nichts Wesentliches hinzuzufügen hatten

Lynn wird im Original sehr viel strenger gespielt (von Chutimon Chuencharoensukying, ein Name, mit dem man in den USA nicht Karriere machen kann), das ganze Thema wird ernsthafter behandelt, dafür ist

die Optik grandios, anders als die Netflix-Ästhetik, mit der das US-Remake hantiert, sieht man hier jeder Einstellung an, wie präzise alles arrangiert und eingerichtet wurde.

In der US-Version wird in den Credits keiner der thailändischen Drehbuchautoren genannt, obwohl sie für 80 Prozent des Films verantwortlich sind. Eine schamhafte Zeile erklärt im Abspann, alles beruhe auf einem thailändischen Film; manchmal sind Understatement und Kulturimperialismus nah beieinander. Das thailändische Original ist hier nicht mal als DVD erschienen. Als US-Import (im NTSC-Format) oder als (illegaler) Download für PAL ist sie zu haben.

Thomas Friedrich

USA 2024 R: J.C. Lee B: J.C. Lee, Julius Onah. Original-Idee Nattawut Poonpiriya K: Brett Jutkiewicz D: Callina Liang, Benedict Wong, Jabari Banks, Taylor Hickson, 96 Min.

## THE CRITIC

# Die Randfigur

Eine etwas müde Literaturverfilmung mit einem sehr wachen Ian McKellan

Jimmy Erskine ist seit 40 Jahren Theaterkritiker beim Daily Chronicle. Seine scharfzüngigen, schockungslosen Kritiken entscheiden über Karrieren. Jimmy genießt sei-

nen Einfluss und fühlt sich als Bewahrer von Kunst und Kultur. Der Status des Großkritikers gerät ins Wanken, als David Brooke den Chronicle erbt und ein paar Dinge ändern will. Er fordert Jimmy auf, seine Texte freundlicher zu formulieren. Sollte er dem nicht nachkommen, wäre wohl mit Blick auf Jimmys Alter der Zeitpunkt gekommen, über dessen Ruhestand nachzudenken. So einfach lässt sich der Kritiker jedoch keinen Maulkorb umhängen. Für seinen Plan spannt er die junge Schauspielerin Nina Land ein. Die hat ein gespaltenes Verhältnis zu Jimmy. Einerseits verehrt sie ihn für seine Wortgewalt und Liebe zum Theater, andererseits schrieb er in seinen Kritiken oft wenig Schmeichelhaftes über sie. Das habe er nur gemacht, weil Nina aus seiner Sicht ihr wahres Potenzial nicht ausschöpfte, teilt er der jungen Frau mit. Jimmy hat herausgefunden, dass David anscheinend eine Schwäche für Nina hat. Wenn sie ihm bei der Sache mit David helfe, dürfe Nina sich seiner Gunst gewiss sein, verspricht Jimmy. Nina lässt sich nach kurzem Zögern auf diesen faustischen Pakt ein.

*The Critic* basiert auf dem 2015 veröffentlichten Roman „Curtain Call“ von Anthony Quinn. Der Film spielt wie der Roman Mitte der 1930er-Jahre in London. Es geht um die Theater- und Kunstszene, um die homosexuelle Community und den Aufstieg der britischen Nazis. Im Zentrum steht der in die Jahre gekommene Großkritiker, der um seine berufliche Existenz kämpft und dem dabei jedes Mittel recht ist.

Erskine ist ein gebildeter und trinkfreudiger Exzentriker, der seine Homosexualität mit Strichern in Parks auslebt, da die ihm den rauen Sex bieten, nach dem es ihm gelüftet. Er kann charmant sein, wenn ihm danach ist oder es nötig sein sollte. Erskine könnte einem Stück Shakespeares entsprungen sein. Ian McKellan spielt diesen egozentrischen, manchmal diabolischen Mann mit sichtli-



Vater und Tochter: „Bad Genius“ (2017)



Ian McKellan ist „The Critic“

chem Genuss. Jimmy Erskine ist jemand, der bei Partys im Mittelpunkt stehen würde. In einem Film oder Roman behält man seine Auftritte als Highlights in Erinnerung.

Vermutlich deshalb, hat sich Drehbuchautor Patrick Marber entschieden, Erskine zur Hauptfigur zu machen. Im Roman stehen Nina Land und ihr Geliebter Stephen Wyley, ein angesagter jüdischer Portrait-Maler, im Zentrum. Die beiden bekommen es mit einem Serienmörder zu tun. Je mehr man von Erskine sieht, desto deutlicher wird, dass er als Nebenfigur sprühen würde, als Hauptfigur eher blass bleibt.

Die Inszenierung ist insgesamt etwas zäh und entwickelt zu selten Tempo wie in jener Szene, als Nina den Kritiker verfolgt und zur Rede stellt. Viel spielt sich in Salons, Theatern, Restaurants und Hotelzimmern ab. Ab und zu gibt es ein paar nette Stadtsichten, bei denen jedoch offensichtlich mit dem Computer nachbearbeitet wurde. *Olaf Kieser*

GB / USA 2023 R: Anand Tucker B: Patrick Marber K: David Higgs D: Ian McKellen, Gemma Arterton, Mark Strong, Lesley Manville, Alfred Enoch 101 Min.

DIE WÄRTERIN

Machtspiele

Ein Knastfilm, der sich ein bisschen übernommen hat

Eva ist Gefängniswärterin. Sie hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Häftlinge. Sie gibt Nachhilfe in Mathe und hilft ihnen, mit Yoga-Kursen ihre Aggressionen besser zu beherrschen. Eva macht das nicht, damit die Häftlinge beschäftigt sind, sondern weil sie an Rehabilitation glaubt und helfen will. Eines Tages wird der junge Schwerverbrecher Mikkel in die Haftanstalt überstellt. Er gilt als gewalttätig und unberechenbar und wird in den Hochsicherheitstrakt gesteckt. Als Eva das erfährt, lässt sie sich unter einem Vorwand dorthin versetzen. Rami, der Leiter des Traktes, kann nicht verstehen, dass die neue Kollegin sich aus ihrem ruhigen Bereich ausgerechnet in den härtesten Trakt des Gefängnisses versetzen ließ. Anfangs fällt Eva die Umstellung schwer. Nach kurzer Zeit nutzt sie ihre Position, um Mikkel das Leben möglichst schwer zu machen.

Gustav Möllers Debütfilm *The Guilty* (2018) spielte in einer Notrufzentrale. *Die Wärterin* spielt fast ausschließlich im Gefängnis, einer geschlossenen Welt mit klaren Regeln



Perspektivwechsel: „Die Wärterin“

und Machtdynamiken. Es gehört zu den Regeln des Gefängnisfilms, dass die Machtverhältnisse nicht so klar sind, wie sie zu sein scheinen.

Zwischen Eva und Mikkel entbrennt ein Machtkampf. Dass die beiden etwas verbindet, ist klar, sobald Mikkel im Gefängnishof erscheint. Genauer offenbart Regisseur Möller erst nach über einer halben Stunde. Eva ringt immer wieder zwischen ihrem Wunsch nach Vergeltung und ihren Moralvorstellungen. Mal gibt sie Mikkel seine Zigaretten nicht, mal ignoriert sie seine Anfrage zum Gang auf Toilette oder leitet Post nicht weiter. Manchmal hat man Mitleid mit Mikkel, denn der scheint den Schikanen ausgeliefert zu sein.

Dann zeigt Mikkel seine brutale, bössartige Seite. Er wirft mit Fäkalien, beleidigt jeden und alles und schlägt um sich. In diesen Momenten ist er der gefährliche Verbrecher, den man hinter Schloss und Riegel wissen will und der hart bestraft werden soll. Nur gibt es eben Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen. Macht und Machtlosigkeit liegen dicht beieinander.

Möller hat seinen Film im 4:3 Format gefilmt, um die Enge des Gefängnisses in Bilder zu übersetzen. Zusätzlich ist die Kamera oft sehr dicht an Eva dran, sodass von der Umgebung nicht viel zu sehen ist. Das ist durchaus spannend, eine Intensivität wie in *The Guilty* stellt sich dennoch nicht ein. Dafür verläuft der Plot des Thrillers in zu erwartbaren Bahnen. Sidse Babett Knudsen spielt großartig. Ihr gelingt es, Eva nach einem Gewaltausbruch zufrieden und beschämt zugleich wirken zu lassen. Auch das die Sympathien des Publikums bei Eva liegen, obwohl sie Grenzen überschreitet, ist ein Verdienst von Knudsens nuanciertem Spiel.

*Olaf Kieser*

Vogter DEN / SWE / F 2024 R: Gustav Möller B: Emil Nygaard Albertsen, Gustav Möller K: Jasper Spanning D: Sidse Babett Knudsen, Sebastian Bull, Dar Salim, Marina Bouras 100 Min.

BIRD

Shameless

Andrea Arnold dreht seit 15 Jahren den gleichen Film

Das junge Mädchen Bailey lebt in einem besetzten Haus mit Vater und Bruder und jeder Menge Konflikte. So der Inhalt von *Bird*, dem aktuellen Film der inzwischen 63jährigen englischen Filmemacherin Andrea Arnold.

2009 hieß der Film *Fish Tank* und handelte von der jungen Mia, die in ärmlichen Verhältnissen lebt und damit klarkommen muss, dass die Mutter einen neuen Freund hat.

2016 spielte dann das gleiche Setting in den USA. Der Inhalt lautete: „Ein junges Mädchen, das nichts zu verlieren hat, schließt sich einer Gruppe von Außenseitern an, die als Zeitschriftenvertreter kreuz und quer durch den Mittleren Westen reisen.“ – mit *American Honey* war erstmal Schluss mit Regiearbeiten..

Jetzt wird mit *Bird* nicht nur die gleiche Wassersuppe neu aufgewärmt, Arnold arbeitet auch immer noch mit den gleichen Mitteln, die solche Sozialarbeiterdramen so anstrengend machen: Wackelkamera, möglichst Laiendarsteller, keine stringente Geschichte sondern lose

zusammengeklebte Begebenheiten, und darüber gelegt immer die große Sehnsucht, dass alles einmal besser werde. Hier wird das mehr als aufdringlich durch Vögel symbolisiert, die ständig als Bildmotiv auftauchen – und als Handlungsträger. Eine der wichtigsten Figuren hier heißt „Bird“.

Weil sich Pubertätschaos und Sozialkritik gut vertragen, gibt es für solche Filme Einladungen zu Festivals. Die Anzahl der dort gewonnenen Preise ist oft höher als die Anzahl der Zuschauer in der Abendvorstellung.

*Thomas Friedrich*

GB 2024 R & B: Andrea Arnold K: Robbie Ryan D: Nykiya Adams, Franz Rogowski, Barry Keoghan, Jason Bude, 119 Min.

DIE VERTRIEBENEN

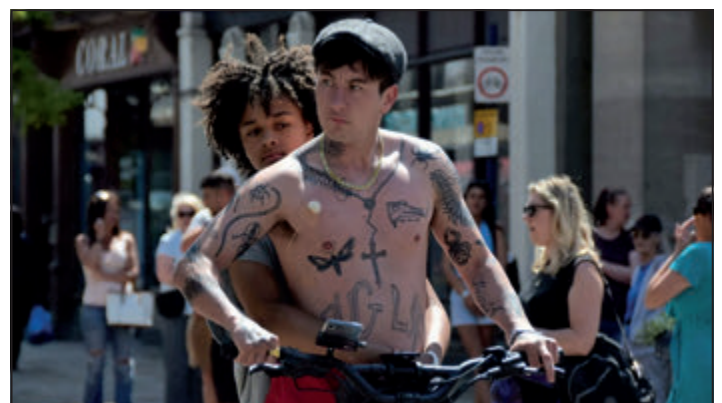
Verkopft

Moralokino mit Abgründen – Für diesen Film bräuchte man eine Bedienungsanleitung

Die Philosophieprofessorin Varvara führt ihre Studierenden in das Konzept des Todes Gottes ein. Im Zentrum steht dabei natürlich Nietzsche.

Bei der Professorin lebt seit einiger Zeit auch ihre Schwester Angelina. Diese ist Gynäkologin und erst kürzlich in die Stadt gezogen. Sie soll etwas gegen die bemerkenswert hohe Zahl an Abtreibungen tun. Im Krankenhaus steht ihr dafür jedoch nur eine Rumpfruppe zur Verfügung, die nicht wirklich vom Fach ist. Insgesamt ist die Stimmung in Stadt am Boden. Alle, bis auf die beiden Schwestern, machen aus irgendeinem Grund die Autobahn dafür verantwortlich. Warum, das bleibt wie vieles in diesem Film unklar.

Bei einer Prüfung lässt Varvara einen Studenten durchfallen, weil der Nietzsche als „krank“ bezeichnet



Das wilde Leben: „Bird“



Unlustig: „Hundreds of Beavers“

hat. Danach wird sie von dem enttäuschten Burschen verfolgt. Er will die Prüfung sofort wiederholen und nicht erst im nächsten Semester. Angeblich braucht er den Beleg für sein Stipendium. Auch Angelina hat einiges um die Ohren. Sie lässt sich von einer Patientin überreden, bei ihr eine illegale Abtreibung durchzuführen. Die junge Frau behauptet, den Antichrist im Leib zu tragen. Nach dem Eingriff nimmt Angelina den Embryo mit nach Hause.

Die Vertriebenen wirkt arg verkopft. Regisseurin Anja Kreis hat ihren Horrorfilm mit psychologischen und philosophischen Diskursen über die Existenz des Bösen in der menschlichen Natur gespielt, wobei Nietzsche eine zentrale Rolle einnimmt. Dazu kommen noch biblische Motive wie die Geschichte von Kain und Abel. Die zugegeben teils atmosphärischen Bilder sind laut Regisseurin von den Präraffaeliten inspiriert. Das war eine Gruppe von englischen Künstlern, die ein paar Jahre in der Mitte des 19. Jahrhunderts aktiv war.

Der größte Teil des Films wurde mit Steadicam aufgenommen. Es gibt so gut wie keine Schnitte, nur Schwenks und Fahrten, was bestimmt auch etwas zu bedeuten hat. All diese Ideen, Einflüsse und Konzepte vermag Regisseurin Kreis nicht in eine spannende oder zumindest schlüssige Story zu überführen. Es gibt einige unheimliche und nicht leicht zu ertragende Szenen, wie die bereits erwähnte Abtreibung. Die wird zwar aus der Perspektive der Patientin gezeigt, doch das Klappern des OP-Bestecks und das gelegentliche Stöhnen der Patientin zeren an den Nerven. Die meisten Figuren sind korrupt und scheinen Moral nur vom Hörensagen zu kennen. Ohne Begleitheft mit Erklärungen ist *Die Vertriebenen* schwer zugänglich. Kreis scheint ihren Film eher für Philosophie-Seminare als für die Kinoleinwand gedreht zu haben.

Olaf Kieser

Farasuflet F / Moldawien / D 2024 R & B: Anja Kreis K: Eugeniu Dedcov D: Dana Ciobanu, Maria Tschurpinskaya, Epchil Akchalov, Maria Stepanova 95 Min.

## HUNDREDS OF BEAVERS

### Running Gag

Der Versuch, Stummfilm-Slapstick & Looney Tunes in einem Realfilm zu kombinieren

Während E. Coyote wird den Roadrunner nie erwischen, Elmer Fudd wird niemals Bugs Bunny treffen. Weil wir das wissen und die Spannung daher begrenzt ist, hatten die Looney Tunes-Filme von Warner meistens eine Länge von gut sieben Minuten. Bis dahin musste alles explodiert und im Chaos versunken sein.

Dass der schwarzweiße (Fast-)Stummfilm von Mike Cheslik nicht funktioniert, liegt auch daran, dass er seinen Running Gag auf über 100 Minuten gestreckt hat. Ein Apfelschnappsbauer brennt seine eigene Farm aus Versehen ab und hat fortan gegen die Wirren der Natur zu kämpfen in Gestalt von Flora & Fauna & Klima. Die Gags dazu stammen alle aus dem großen Fundus der Slapstickcomic, hier nachgespielt und –gestellt in einer Mischung aus Realfilm und Animation. Im Realfilm stecken Menschen in Hasen- oder Biberkostümen herum, in den Animationen rollen Riesenmöhren einen Berg hinunter, fallen Eiszapfen vom Himmel und kämpfen Brutvögel gegen den Versuch, ihre Eier zu klauen.

Das geht anderthalb Stunden so. Der Realfilm ist so körnig ein Buster Keaton-Movie, die Animationen sind schlecht (nicht jeder ist ein Terry Gilliam), die Gags sind überschaubar, und dass jemand meinte, diesen Studentenfilm von Nicht-Studenten mit gut zwei Jahren Verspätung noch hier ins Kino bringen zu müssen, ist vielleicht der beste Gag von allen. Oder vielleicht doch der hier: Der Film hatte ein Budget von geschätzt 150.000 Dollar und spielte in den USA und Kanada 1,3 Millionen Dollar ein.

Alex Couitts

USA 2022 R: Mike Cheslik B: Mike Cheslik, Ryland Brickson Cole Tews K: Quinn Hester D: Ryland Brickson Cole Tews, Olivia Graves, Doug Mancheski, Wes Tank, 108 Min.

THE MYSTERY OF  
**BANKSY**  
"A GENIUS MIND"

AN UNAUTHORIZED EXHIBITION

**Verlängert bis 6. APRIL**

**BIELEFELD | Ehem. Karstadt**

täglich geöffnet | Bahnhofstraße 15-17, UG 1 | [WWW.MYSTERY-BANKSY.COM](http://WWW.MYSTERY-BANKSY.COM)

NeueWestfälische radio Bielefeld BI eventim 25color

CAVALLUNA   
PASSION FOR HORSES

GRAND MOMENTS

11. - 13.04.25  
Bielefeld  
19. - 21.04.25  
Münster

[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)

RTL 4PferdeGo Pferde PFERDE FIKKOR GYBACI stZippelst

# SCREENSHOTS

## AMERICAN PRIMEVAL

### Alles Bekloppte

Amerika in seiner Frühzeit sah auch nicht gut aus

Es dauert bis zum Ende der dritten Folge, bis ein äußerlich und innerlich zermürbter Army-Captain in sein Tagebuch schreibt: „Die sind hier alle bekloppt, und ich merke, wie es auf mich abfährt.“ – nun, sinngemäß. Denn die Worte, die hier gewechselt werden, sind fein gedreht und gewählt. Ganz anders das Zusammenleben. Bevor der Captain seinen inneren Joseph Conrad-Moment beschreibt, haben wir eigentlich alles gesehen, was menschliche Bosheit zu bieten hat: Mord an allem, was sich bewegt (gerne auch Kinder), Vergewaltigung, langsames Sterben, Betrug, Verrat. In Amerika in seinem Ur-Zustand (das ungefähr bedeutet der Titel) schießt jeder auf jeden. Eigentlich genau wie heute, nur ohne Fox News.

Optisch ist die Serie herausragend, das Utah der 1850er Jahre, in dem das spielt, ist staubig oder matschig, sengend heiß oder eiskalt – jedenfalls durchgehend unangenehm. Durch diese präapokalyptische Landschaft reiten verschiedene Grüppchen und Parteien, die alle etwas von einander wollen, und es ist nichts Gutes dabei. Die kleinste Gruppe um die Ostküstenmörderin Sara Rowell will nach Westen, auf der Suche nach dem verlorenen Vater von Saras Jungen. Hinter Sara ist eine Kopfgeldjägerei her, die sich mit einer Mormonen-Miliz zusammenschließt, die angeblich auf der Suche nach den Mördern eines Siedler-Massakers ist. Tatsächlich haben die Mormonen das Massaker selbst angerichtet, um



Historisch anmutende Optik: „American Primeval“

Siedler fernzuhalten, denn ihr großer Führer Brigham Young hat sich kürzlich zum Gouverneur Utahs erklärt und will Siedler und die US-Army aus „seinem“ Staat fernhalten. Unterstützt wird er dabei von einer rebellischen Shoshonen-Fraktion, die wiederum eine Frau entführt hat, die zu den Mormonen ... man sieht: es ist kompliziert.

Und brutal. Wann immer es eine Gelegenheit zum Metzeln gibt – sie wird genutzt. Dabei ist die Hintergrundgeschichte authentisch: Das Mountain Meadows-Massaker fand 1857 am 11. September statt (kein gutes Datum für die USA), die Verantwortlichen wurden allerdings erst nach dem Bürgerkrieg ausgemacht,

und nur einer der Mormonen-Täter wurde dafür verurteilt.

Die kleine Überaufgeregtheit in der Presse (Tenor: „So brutal wurde der Westen noch nie gezeigt!“) gilt nur für Leute, denen die Serie *Westwood* entgangen ist, die ebenfalls im 19. Jahrhundert der USA spielte. Dort gab Ian McShane den hemmungslosen Lokal-Bösewicht und Intriganten und Mordanführer, alles aus reiner Profitgier – ein früher Elon Musk etwa. *Thomas Friedrich*

USA 2025 R: Peter Berg B: Mark L. Smith K: Jacques Jouffret D: Taylor Kitsch, Betty Gilpin, Dane DeHaan, Saure Lightfoot-Leon, Derek Hinkey, Joe Tippett, Jai Courtney, Preston Mota, Shawnee Pourier, Shea Wigham, 6 Episoden à 45 Min., seit 9.1. auf Netflix



Die Erde ist wüst und leer: „American Primeval“

## CUNK ON LIFE

### Gottes Bruder

Höherer Blödsinn mit Diana Morgan

Man muss es gesehen haben, wie sich gestandene Akademiker beinahe unter Schmerzen winden, weil die Fragen der „Wissenschaftsjournalistin“ Philomena Cunk so unglaublich dämlich sind, dass man gar nicht weiss, wie man darauf reagieren



Philomena Cunk (re.)

soll. Sie geht eben den wirklich tiefen Fragen des Lebens nach, etwa: Brauchen wir eine DNA? Können Sie beweisen, dass Gott die Welt geschaffen hat, und wenn nicht: Könnte es dann nicht sein Bruder Simon gewesen sein?

Mit todernstem Gesicht blödelnd sich Diana Morgan durch diese 70 Minuten Weltgeschichte, in der auch die strenge Form der Dokumentation parodiert wird und als Beispiel für ein nutzloses Leben schon mal der verkrampft den Ton-Galgen hal-



# SOEST WINTER STRAHLEN



Veranstalter: Wirtschaft und Marketing Soest

**Moonlight  
Shopping**

21.02.2025  
bis 21.30 Uhr

**Entdecke Soest in  
ganz anderem Licht!**

Täglich von Einbruch der Dunkelheit (ca.17 Uhr) bis 22 Uhr

**EINTRITT FREI**

# 14.-23.2.25

Warsfeiner

  [www.so-ist-soest.de/winterstrahlen](http://www.so-ist-soest.de/winterstrahlen)



Leben hinter Glas: Michael Fassbender in „The Agency“

tende Assistent vorgeführt wird; kurz danach wird dann auch konsequenterweise seine Beerdigung gezeigt – das Leben kann so sinnlos sein.

Vor knapp 10 Jahren entwickelte Diana Morgan die Figur „Cunk“, die seitdem als Serie und in mehreren Specials von der BBC genutzt wird. Heute steht ein ganzes Autorenteam hinter ihr, das die spontanen Interviews um ebenfalls saukomische Zwischensequenzen ergänzt. Ihr Lieblings-Partner (oder Gegner) für ein Interview wäre im Moment Elon Musk, hat sie vor kurzem erzählt. Und dass sie bei ihren Interviews manchmal den Eindruck hat, ihr Gegenüber würde sie am liebsten schlagen. Morgan: „That would be good entertainment“. *Thomas Friedrich*

GB 2024 R: Al Campbell B: Charlie Brooker, Ben Caudell, Erika Ehler u. a. Mit Diane Morgan, Douglas Hedley, Rupert Sheldrake, Alison Wright, Brian Cox. 71 Min, seit 2.1. auf Netflix

## THE AGENCY

### Agentenstress

Ein US-Remake einer französischen Spionage-Serie

Sechs Jahre lang war Geheimagent Martian undercover für die CIA in Äthiopien im Einsatz. Jetzt bekommt er den Befehl, innerhalb von 48 Stunden alle Zelte abzubauen und zurück nach London kommen. In der europäischen Abteilung hat mit Bosko ein neuer Boss das Sagen. Zeit zum Akklimatisieren bleibt Martian nicht, denn in Belarus wurde ein CIA-Agent nach einer nächtlichen Verfolgungsjagd mit der Polizei ver-

haftet. Das ist ein Problem, denn der Mann hat Wissen über CIA-Operationen in der Ukraine. Martian soll den Schaden begrenzen und parallel auch noch die vielversprechende aber unerfahrene Nachwuchsagentin Ruiz Morata auf ihre erste Undercover-Mission vorbereiten. Dabei hat Martian Schwierigkeiten, seine Rolle, die er in Äthiopien gespielt hat, abzulegen. Entgegen der Vorschriften bricht er den Kontakt zu seiner Geliebten Sami nicht ab.

*The Agency* ist ein Remake der französischen Serie *Büro der Legenden*, die in der Welt der französischen Geheimdienste spielte. Neben Verschwörungen und Geheimoperationen geht es vor allem darum darzustellen, welch unmenschliche Anforderungen das Agentenleben stellt und welchen Preis die Beteiligten bezahlen. Permanente Belastung, Versteckspiel, Trennung von Familie, kein echtes Privatleben und trotzdem immer stark bleiben. Alle sind Profis, doch auch die machen teils

recht stümperhafte Fehler. Wenn Profis Fehler machen, sind die Folgen oft gravierend, egal auf welchem Gebiet. In der Welt der Geheimdienste können sie Menschenleben kosten. Vertuschen ist eine menschliche Reaktion, nur macht es die Sache meist nicht besser.

Aktuell ist *The Agency*, wenn es um den zurückgekehrten Kalten Krieg geht. „Chilly as fuck“, bezeichnet ihn Martians direkter Vorgesetzter Henry mal. Auch die Darstellung des transatlantischen Verhältnisses ist auf der Höhe der Zeit. In den Führungsetagen der USA glaube man nicht mehr so richtig an das Konzept Europa, weiß Bosko.

Die Serie ist hochkarätig besetzt. Michael Fassbender macht eine gute Figur als einsamer Geheimagent, der sich als harter Hund und diszipliniert gibt und dabei ständig selbst gegen Vorschriften verstößt. Viel wird in *The Agency* durch die Bilder erzählt. Optisch bewegt die Serie sich auf hohem Niveau. Auch Tempo und



Der böse Chef: Richard Gere in „The Agency“

Actionanteil stimmen. Ab und zu blitzt sogar etwas Humor auf, etwa wenn Bosko und Henry über Umfang und Kosten einer bevorstehenden Operation feilschen. *Olaf Kieser*

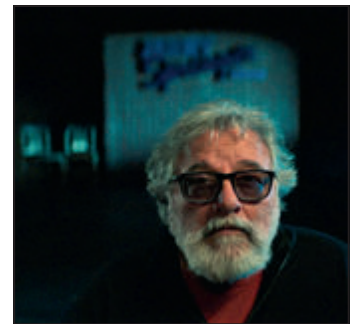
USA / F 2024 Geschaffen von Jez Butterworth, John-Henry Butterworth R: Joe Wright, Zetna Fuentes, Philip Martin, Grant Heslov, Neil Burger B: Jez Butterworth, John-Henry Butterworth, Eric Rochant D: Michael Fassbender, Jeffrey Wright, Jodie Turner-Smith, Katherine Waterston, Richard Gere, Saura Lightfoot-Leon 10 Episoden à 50 Min. ab 1. Februar auf Paramount+

## JERRY SPRINGER: KÄMPFE, KAMERA, ACTION

### Heuchler

Der Untergang der amerikanischen Zivilisation als TV-Show

Die erst 2018 abgesetzte „Jerry Springer Show“ war das ultimative Trash-TV. Hier wurden Menschen aufeinander gehetzt, um sich zu prügeln. Oder sie machten sich nackig. Oder beides. Oder bekannten ihre (körperliche) Liebe zu einem Pony. Das Studio-Publikum johlte und grölte dazu, mittendrin stand der blonde Moderator Jerry Springer, und ir-



Am liebsten ein Mord vor laufender Kamera: „Jerry Springer“-Produzent Dominick

gendwann stürmten die Gäste auf der Bühne aufeinander los und prügeln sich die Scheiße aus dem Leib. Mit dieser Show waren Springer und seine Produzenten eine Zeitlang erfolgreicher als Oprah Winfrey.

Während Jerry Springer seinen blonden Lockenkopf als Aushängeschild hinhielt (und dabei sehr reich wurde), war der Kopf hinter der Show Richard Dominick, der folgerichtig auch im Mittelpunkt dieser zweiteiligen Dokumentation steht. Der erlebte eher zufällig wie in der bis dahin am Ratinggrund dahindümpelnden Talkshow in den 90ern Ku-Kux-Klan-Mitglieder und jüdische Selbstverteidiger aufeinander losgingen – die Ratings der Show gingen durch die Decke. Das sollte fortan zum Prinzip werden.



# SCREENSHOTS



Typische Show-Situation, links in stoische Ruhe: Jerry Springer

Während andere Produzenten heute vor der Kamera wenigstens ein bisschen Reue heucheln, gibt sich Dominick als weißbärtiger alter dicker Mann unbeirrt. Ich würde auch eine Hinrichtung live im TV zeigen, hatte er damals gesagt. Er sieht keinen Grund, das heute anders zu sehen. Wenigstens angedeutet wird, wie die NBC-Show ihre Gäste coachte. Die Auftritte wurden geprobt, die Gäste aufgeheizt („Ich will, dass du da rausgehst und ihr das ins Gesicht schreist!“) und gleichzeitig irreführt. Der tragischste Fall endete in einem Mord: Zwei Frauen stritten um einen Mann auf der Bühne, der

sich dafür mit einem Mord an einer der beiden revanchierte. Nichtmal das schadete der Show. Auch als bekannt wurde, dass Jerry Springer mit einigen seiner weiblichen Gäste herumgevögelt hatte, beendete das die Karriere nicht. Immerhin: Ein Produzent kündigte vorübergehend, als ihm klar wurde, dass er einen Tochter vögelnden Vater vor die Kamera holen sollte.

Die Show starb eher am Wandel der Zeiten als an einem Skandal. Die Anwälte forderten immer mehr Vorsicht ein: Bitte keine Verletzungen, keine Nacktheit, und ganz gewiss keine Zivilklagen – „Sie haben damit die

Show nach und nach ruiniert“, lamentiert Dominick heute.

Jerry Springer hat die TV-Kultur verändert. Er hat gezeigt, dass du alles sagen kannst, was dir durch den Kopf geht, sagt jemand in der Doku. Dazu wird ein Ausschnitt aus Trumps „The Apprentice“ eingeblendet, auch so ein Trash-TV-Meilensstein, der seinen Showmaster reich und berühmt und die Welt schlechter machte.

Victor Lachner

*Jerry Springer: Fight, Camera, Action. USA 2025 R: Luke Sewell Mit Robert Feder, Tobias Yoshimura, Richard Dominick, Annette Grundy, Melinda Chait Mele, 2 Folgen à 45 Min, seit 9.1. auf Netflix*



Wenige Momente der Ruhe: Brandon Larracuente und Troian Bellisario in „On Call“

## ON CALL

### Im Großstadt-Dschungel

Eine schnörkellose Cop-Show mit einer herausragenden Troian Bellisario

Es geht um den Polizei-Alltag in Los Angeles, zwischen Waffen und Drogendeals, Verkehrsunfällen, häuslicher Gewalt, Schießereien. Officer Harmon und ihr Rookie Alex Diaz sind „on call“ – sie fahren dorthin, wo immer sie gerade verlangt werden. Gleich die erste Szene setzt den Tonfall: Eine einfache Verkehrskontrolle endet tödlich, die dabei erschossene Polizistin war eine Schülerin von Traci Harmon, die sich deshalb zum Ziel setzt, deren Killer (mit dem passenden Namen „Maniac“) zu finden und zu stellen. Man rät ihr ab.

Die Killer-Story läuft im Hintergrund der jeweils 30minütigen Episoden, die den Polizeialltag in aller Härte zeigen. Wer möchte schon nachts durch ein Obdachlosencamp stromern, um eine Verdächtige zu finden? Wer will es schon mit einem total zugeröhrnten Hippie zu tun haben, der mit einer Axt durch die Stadt läuft?

Troia Bellisario ist das schmale Rückgrat dieser Serie. Ihre Ernsthaftigkeit, ihre äußeren und inneren Narben, ihre Erfahrung und ihre Herangehensweise („ich habe 10 Jahre lang keine Waffe abgefeuert“) verschaffen der Show eine drückende Ernsthaftigkeit, die durch eine beeindruckende Kameraarbeit gestützt wird. Immer wieder wechselt das Bild zwischen Bodycams der Cops und einer raumgreifenden Kamera. Erstaunlich, dass diese auch ästhetisch auffällige Serie im Umfeld der Dick Wolf Produktion entstand. Wolf ist ansonsten zuständig für repetitive Hausmannskost in Chicago: Chicago P.D., Chicago Fire...

Neben Bellisario fällt Brandon Larracuente als Rookie angenehm auf. Schön widerlich ist Eriq La Salle als alter Sergeant mit alten Vollzugsvorstellungen; er inszenierte auch vier Folgen der Serie.

Der toughe Ton geht in Episode fünf und sechs vorübergehend verloren, da dominieren die genreüblichen Herz & Schmerz-Themen. Der Rest ist außergewöhnlich.

Alex Coutts

*USA 2025 Entwickelt von Tim Walsh und Elliott Wolf R: Eriq La Salle, Brenna Malloy B: Brenna Malloy, Tim Walsh, Elliot Wolf, Molly Manning u.a. K: Adam Silver D: Troian Bellisario, Brandon Larracuente, Eriq La Salle, Rich Ting, Mac Brandt, Lori Loughlin, Rich Veraulo Ko, 8 Folgen à 30 Min, seit 9.1. auf Amazon prime*



George A. Romero und die später erfundene Alice für „Resident Evil“

## GEORGE A. ROMERO'S RESIDENT EVIL – A DOCUMENTARY

### Nicht so keimfrei

Warum der Meister des Zombie-Genres ausgebootet wurde

Im Jahr 1996 veröffentlichte die japanische Videospieldfirma Capcom *Resident Evil*. Das Survival-Horror Spiel fand auch dank seines neuartigen Gameplays reißenden Absatz und setzte Maßstäbe für das Genre. Es war der Grundstein eines bis heute lukrativen Franchise mit -zig weiteren Spielen, mehreren Filmen und Serien, Comics und so weiter.

Eine wichtige Inspirationsquelle der Macher war George A. Romeros Meilenstein *Night of the Living Dead* von 1968. Als es darum ging, *Resident Evil* für die Leinwand zu adaptieren, lag eine Zusammenarbeit daher ziemlich nahe.

1998 erhielt Romero tatsächlich den Auftrag, das erfolgreiche Videospiel zu verfilmen. Wie es dazu kam und warum das Projekt dann scheiterte, das erzählt die Dokumentation *George A. Romero's Resident Evil* sehr informativ und spannend.

Eine nicht unbedeutende Rolle spielte dabei der deutsche Produzent Bernd Eichinger. Dessen Filmstudio Constantin hatte die Filmrechte an *Resident Evil* 1997 erworben. Romero kam als Regisseur ins Gespräch, als er 1998 einen Werbespot für *Resident Evil 2* drehte. Etwa ein Jahr arbeitete Romero an dem Drehbuch für den Film, bevor es zu „kreativen Differenzen“ zwischen ihm und Eichinger kam. Dem deutschen Produzenten war Romeros Ansatz zu brutal. *Resident Evil* sei doch kein blutiges Spiel, behauptete Eichinger in einem Interview, aus dem die Doku zitiert. Eichingers Behauptung wird durch mehrere Clips aus den Games widerlegt.

Eichinger wollte einen massentauglichen Blockbuster, Romero einen düsteren Horrorfilm. Romero wurde durch Paul W. S. Anderson ersetzt. Dessen Version entfernte sich weit von der Spielvorlage. Mit Alice führte er eine Hauptfigur ein, die es in den Spielen nicht gab. Die Figuren

der Spiele tauchten kaum auf. Anderson setzte auf eher keimfreien Action-Krawall als auf Survival-Horror.

Auszüge aus frühen Drehbuchentwürfen Romeros deuten darauf hin, dass dessen Version viel dichter an der Vorlage dran war. Die Doku setzt sich aus Interviews, Spielszenen, Ausschnitten aus dem Game und dem Werbespot sowie Archivmaterial zusammen. Zu Wort kommen Journalisten, ein Archivar der Universität von Pittsburgh, wo sich das George A. Romero-Archiv befindet, Gamer, Filmschaffende und die Macher des *Resident Evil*-Games. Es gibt Einblicke in die Film- und Videospieldbranche. Das macht die gut recherchierte Doku für Filmfans und Gamer gleichermaßen interessant.

Olaf Kieser

USA 2025 R: Brandon Salisbury, Robbie McGregor K: Tom Robenolt Mit George A. Romero, Norman England, Matthew Blazi, Ben Rubin, James Rolfe, Pablo Kuntz 110 Min.

## TREASURE: FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

### Reise ins Gestern

Lena Dunham und Stephen Fry auf der Suche nach Spuren

Polen 1991: Die jüdisch-amerikanische Journalistin Ruth Rothwax will nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs mehr über die Geschichte ihrer Familie erfahren. Zusammen mit ihrem Vater Edek reist sie dafür in dessen alte Heimat. Edek hält das für überflüssig, aber jemand muss ja auf Ruth aufpassen. Ruths sorgfältige Planung wird schon bei der Ankunft über den Haufen geworfen, denn Edek ist ein sehr eigenwilliger Reisebegleiter. Statt mit dem Zug möchte er lieber mit dem Taxi fahren, denn Edek hat einen Fahrer gefunden, der einen Mercedes hat. So geht es mit dem Auto durchs Land.

Regisseurin Julia von Heinz hat sich bereits in *Hannas Reise* (2013) sowie *Und morgen die ganze Welt* (2020) mit den Themen Nationalsozialismus und Vergangenheitsbewältigung auseinandergesetzt.



Eine glückliche Ehe: „Liebesbriefe aus Nizza“

*Treasure*, der auf dem autobiographischen Roman *Too Many Men* der australischen Schriftstellerin Lily Brett basiert, bildet in gewisser Weise den Abschluss einer Trilogie. Trotz des bedrückenden Themas ist *Treasure* ein erstaunlich heiteres Roadmovie, besonders die Gegensätzlichkeit zwischen der leicht neurotischen, von der Vergangenheit belasteten Ruth und dem eher entspannt wirkenden Edek sorgt für Reibung und Humor. Julia von Heinz hat ihr Roadmovie recht konventionell inszeniert und konzentriert sich ganz auf ihre Hauptfiguren. Besonders wenn Ruth aus Büchern zitiert wird der Film etwas didaktisch. Ironisch gebrochen wird das bei dem Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz, wenn Edek als Überlebender der Touristenführerin irgendwann die Zügel aus der Hand nimmt. Seine Erinnerungen weichen von ihren Ausführungen ab.

Stephen Fry spielt Edek großartig. Er lässt immer durchschimmern, dass Edek zwar mit der Vergangenheit abgeschlossen hat, die Erinnerung an das Leid jedoch nach wie vor vorhanden ist.

Olaf Kieser

D/F/POL/BEL/Ungarn/USA 2024 R: Julia von Heinz B: Julia von Heinz, John Quester, Lily Brett K: Daniela Knapp D: Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski, André Hennicke, Tomasz Wlodek E: Interviews mit Julia von Heinz, Stephen Fry und Lily Brett 111 Min.

## LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

### Der General und die Liebe

Eine leichte Sommerkomödie

Seit 50 Jahren ist François Marsault mit seiner Gattin Annie verheiratet. Eines Tages findet der pensionierte General der französischen Armee beim Aufräumen auf dem Dachboden an Annie adressierte alte Liebesbriefe. François ist außer sich, denn die erotischen Schwärmereien stammen nicht von ihm. Annie gesteht, dass sie Anfang der 80er Jahre was mit Boris hatte, einem gemeinsa-

men Freund der beiden aus Jugendtagen.

Von Jugendsünden will François nichts hören, zu tief sitzt die Kränkung. Er will sich an dem Casanova rächen. Mit Hilfe eines Bekannten beim Geheimdienst spürt er Boris im sonnigen Nizza auf. Annie besteht darauf, mitzukommen. Das raubt der Operation etwas die Dramatik und lässt das Ganze eher wie einen Ausflug wirken.

Mit *Liebesbriefe aus Nizza* hat Regisseur Ivan Calbérac (*Frühstück mit Monsieur Henri*) eine leichte Sommerkomödie geschaffen, in der es um eine absurde Vendetta und Liebe im Alter geht. François hat das Militärische nie ganz ablegen können und wirkt daher etwas steif und altmodisch. Boris war im Vergleich immer der lockerere von den beiden. Außerdem ist er gut gealtert, was den Druck auf François weiter erhöht. Je mehr er sich in seine Rachepläne verbeißt, desto mehr bringt er seine Ehe in Gefahr.

Die Inszenierung gefällt durch ihr flottes Tempo. Es gibt viele nette kleine Ideen und Situationskomik. Ein paar klamaukige Momente kann sich Calbérac nicht verkneifen, doch insgesamt kommt der Humor des Films nicht krawallig daher. Es gibt sogar ein paar ernste Momente.

Nicht nur für den in seiner Ehre gekränkten François gerät die Welt aus den Fugen, auch die Kinder von ihm und Annie verlieren die Orientierung, als das bisher als unerschütterliche Fundament der Familie Risse bekommt.

Getragen wird der Film durch André Dussollier, einem Veteranen des Französischen Kinos, als François. Dank ihm bringt man dem konservativen und auf Rache versessenen pensionierten Offizier Mitgefühl entgegen. Thierry Lhermitte als Boris gefällt mit einer Mischung aus Gelassenheit, Charme und Melancholie.

Olaf Kieser

N'avoue jamais F 2024 R & B: Ivan Calbérac K: Philippe Guibert D: André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte, Joséphine de Meaux, Sébastien Chassagne 91 Min.



# Münster, wir meinen es ernst

Münster und die Stadtwerke.  
Das ist was Festes.

[stadtwerke-muenster.de](http://stadtwerke-muenster.de)



Stadtwerke  
Münster



Golfen ist das neue Skaten: Rise Against

# BROKEN DREAMS

**HARTE MUSIK FÜR HARTE ZEITEN: HAUSBESUCH BEI »RISE AGAINST«**

**T**im McIlrath ist mit seiner Band *Rise Against* ein Urgestein des politisch engagierten Punkrock. Der Mann aus Chicago ist irgendwie schon ewig dabei, aber trotzdem erst 46 Jahre alt. Das letzte *Rise Against*-Album „Nowhere Generation“ ist ein dringlicher, oft wütender, aber auch unterhaltsam eingängiger Weckruf. Neue Songs sind gerade in Arbeit und werden sich auf der Tour auch in der Setlist wiederfinden. *Ultimo* sprachen mit Tim nicht nur über die dystopische Weltlage, sondern auch über seine Töchter und ein leicht exzentrisches neues Hobby.

**Ultimo: Euer letztes Album heißt „Nowhere Generation“. Welche Generation soll das sein?**

**Tim McIlrath:** Die Generation meiner Töchter! Die beiden sind Teenager, bald schon werden sie das heimische Nest verlassen und in ihr eigenes Leben starten. Ich frage mich, was sie dort wohl erwarten wird. Die Jugendlichen heute werden ganz andere Erfahrungen machen müssen, als ich damals. Ich wuchs in Zeiten auf, die ökonomisch und politisch gefestigt waren. Diese Stabilität ist verschwunden. Die Kids heute leiden deutlich häufiger unter Ängsten, die zum Teil ja auch berechtigt sind. Ihre Träume und Erwartungen sind von Skepsis erfüllt. Sie sehen, wie die Leute voranzukommen versuchen, aber es nicht schaffen, wie sie gegen eine un-

sichtbare Strömung anschwimmen. Sie spüren, dass sie ihr Ziel nie erreichen können, wie sehr sie sich auch abstrampeln.

**Die alte Regel, dass du es zu was bringst, wenn du dich nur anstrengst, gilt nicht mehr?**

Gute Schule, Ausbildung, Heiraten, Kinder – die Leute spielen nach den klassischen Regeln, aber die Belohnung bleibt aus. Das, was wir hier den *American Dream* nennen, existiert nicht mehr. Und so verlieren die Menschen ihren Glauben an alte Regeln und stellen sich neue auf. Sie sehen, wie die Reichen Aktiengewinne einstreichen, das Geld richtiggehend horten, und selbst können sie ihre Gesundheitsversorgung, die in den USA viel teurer und dennoch viel schlechter ist als in Europa, oft nicht mehr bezahlen.

**Wann wurde der American Dream zu den „Broken Dreams“, wie eines eurer Stücke heißt?**

Die Rezession nach 9/11 war schlimm, der Immobilien- und Bankencrash 2008 ein Desaster. Immer zu sehen, wie deine Eltern versuchen, den Laden zusammenzuhalten, verursacht Ängste und auch Frust und mitunter Wut. Die jungen Leute verlangen nach Antworten!

**Liegt Rebellion in der Luft?**

Ich denke, die Leute werden mehr Sicherheit von den Regierungen verlangen. Ich weiß nicht, ob bald die Menschen mit Mistgabeln auf der Straße stehen werden...

**Stichwort Trump: Ist es für dich**

**Segen oder Fluch, dass manche Rise-Against-Songs heute noch viel relevanter sind als zu der Zeit, wo du sie geschrieben hast?**

Irgendwie macht es mich traurig, dass dem so ist. Das zeigt uns, dass die Ideologien, die wir anprangern, zeitloser sind als eine Regierung oder ein Präsident. Ich wünsche mir, dass unsere Lieder, die alten wie die neuen, dir einerseits zeigen, wie die Welt aussehen kann, wenn wir so weitermachen wie bisher. Sie sollen dir aber auch etwas Hoffnung mitgeben, damit du aus dem Schlamm wieder rausfinden kannst ins Helle. Wir lassen niemanden im Nihilismus zurück.

**Welche Macht habt ihr als Band?**

Wir sind ein Teil der globalen Kultur, und wir wollen verantwortungsvoll mit diesem Privileg umgehen. Ich habe in jungen Jahren gelernt, dass Punkrock wie ein Schneeball sein kann, der zur Lawine wird. Ich habe ein Megaphon in der Hand, und mit dem brülle ich an gegen Ungerechtigkeiten aller Couleur.

**Hast du als Teenager gedacht, mit Punk könntest du mal die Welt verändern?**

Ich wusste, Punk wird *mich* verändern. Später lernte ich, dass diese Musik superwichtig ist für eine weit größere Anzahl von Leuten, als ich anfangs dachte. Es wird immer noch unterschätzt, wie mächtig Musik sein kann. Ich denke, auf viele junge Menschen hat sie einen stär-

keren Einfluss als Schule oder Elternhaus.

**Auf dich auch?**

Ach, Schule war für mich lästig. Sie stand dem Skateboarden, Musikhören und später Musikmachen im Weg, haha. Hardcore und Punk waren meine weiterführende Schule! Hier hörte ich zum ersten Mal von der globalen Erderwärmung, Tierrechten oder der Ausbeutung von Zwangsarbeitern.

**Du bist während Corona zur Uni gegangen. Was hast du da studiert?**

Interdisziplinäre Wissenschaften, genauer gesagt Soziologie, Philosophie und Politische Beziehungen. In einer Zeit, wo die Welt in einer solchen Identitätskrise steckte, hat mir das sehr geholfen, substantielle Einblicke in Gesellschaften zu bekommen. Alles war schon mal da. Doch die Wurzel unserer Existenz sind immer noch die Höhlenmenschen, die einander verknopfen...

**Wie war das denn, mit einem Haufen von 20-Jährigen zusammen?**

War ja so gut wie alles online. Nur ein Student hat mich erkannt, aber unser Geheimnis nicht weiterzählt, haha.

**Hast du sonst noch ein originelles Pandemiehobby für dich entdeckt?**

Ich habe tatsächlich angefangen, Golf zu spielen, haha. Ich weiß, Golf gilt vielen als Schnöselhobby, und ich selbst als Skateboarder fand Golf einen total albernen Erwachsenensport. Aber während Corona war Golf eine der wenigen Sportarten, die man durchgängig machen konnte. Man kam wenigstens mal raus. Und jetzt muss ich sagen: Golfen macht echt Spaß!

**Wir haben über deine Teenietöchter gesprochen. Kannst du die Mädchen mit deiner Musik noch beeindrucken?**

Nö, Dads Musik ist bei uns zuhause nicht wirklich cool. Meine Jüngste spielt Piano und Violine und liebt Vivaldi. Die Ältere steht auf Hip Hop und Pop. Ich war mit ihr schon bei Taylor Swift, Billie Eilish und Justin Bieber, haha. Im Ernst: Billy Eilish hat für die Kids einen ähnlichen Stellenwert wie für uns seinerzeit *Nirvana*.

**Und... Justin Bieber?**

Haha, da war ich schon ziemlich muffelig, als ich mit ihr da hinmusste. Aber erstens ist Bieber besser, als gar keine Musik, und die Show war echt gut. Außerdem lerne ich dort Justins Gitarristen kennen und fand heraus, dass er... Heavy Metal liebt (*lacht*)! *Steffen Rüth*

■ MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND 10.6.

## TOCOTRONIC GOLDEN YEARS

EPIC / SONY

*Tocotronic* werden mit jedem Album besser, weil sie musikalisch eine immer breitere Palette zwischen Indie-Schrammel, Drone-Opulenz, Neil Young-Balladen, Surf-Galopp und Großstadt-Country bedienen. Aber auch, weil Dirk von Lowtzow als Lyriker ein ganz Großer ist. Wie hier Intimes und Politisches, Alltag und Sehnsucht ineinander fließen, rührt unheimlich. „Bleib Am Leben“ etwa, ein mutmachender Upbeat-Stomper mit altersgemäßer Hoffnungsbotenschaft. Oder die Single „Golden Years“, die ohne es konkret anzusprechen, wie ein nostalgischer Rückblick auf Zeiten wirkt, in denen ‚Cool oder uncool‘ als wichtigstes Thema galt. Dazwischen die kaum verhohlene Anti-AFD-Hymne „Denn Sie Wissen Was Sie Tun“. Und dann der 70s-Hammond-Dröhner „Niedrig“, bei dem in bester Morricone-Manier Maultrommel auf Melodica trifft. Als Rausschmeißer das Sisyphos-Hoffnungsstück „Jeden Tag Ein Neuer Song“ und abschließend Gänsehaut beim Bonus-Song „Loch Tay Boat Song“, den man auch als „Ohio River Boat Song“ von den *Palace Brothers* kennt. *Karl Koch*

## LARKIN POE BLOOM

TRICKIE-WOOD RECORDS

Die Band um Rebecca und Megan Lovell aus Nashville, Tennessee gilt als eine der größten Americana-Entdeckungen der jüngsten Zeit. Das Geschwister-Duo spielt spannungsgeladenen Southern- und kernigen Blues-Rock, bei dem Rebecca mit beseeltem Gesang und mächtigen Riffs an der E-Gitarre brilliert, während Megan mit ihrer expressiven Slide-Gitarre in bester *Allman Brothers*-Tradition glänzt. Für ihr letztes Album „Blood Harmony“ haben die Schwestern einen Grammy und weitere Americana-Awards abgreifen können. Und sowieso brauchen sie sich hinter der vorwiegend männlichen Konkurrenz nicht zu verstecken. Auf ihrem neuen Werk „Bloom“ haben *Larkin Poe* nun ihre Stärken gebündelt und begeistern mit großartigem Songwriting, gehaltvollen Texten, funkensprühenden Instrumentalkünsten, toller Gitarrenarbeit und immer wieder hitverdächtigen Hooklines. Keine Frage: „Bloom“ ist das Americana-Album der Stunde! *Andreas Dewald*

## ELA MINUS DIA

DOMINO

Die Kolumbianerin Ela Minus pflegt eine innige Beziehung zu ihren Synthesizern – einige von ihnen



# TONTRÄGER

Grufti-Loops, Plucker-Elektro  
& schlechte Laune mit Gedröhne



begleiten sie bereits seit der Schulzeit. In ihrer Wohnung hat sie über die letzten Jahre hinweg trockene, melodiose Maschinenmusik geschaffen, die den Pop nie aus den Augen verliert. Ihr zweites Album „Dia“ hat sie nun um die ganze Welt geführt: New York, Mexiko, Europa, Kolumbien. Dabei ließ sie die sanften, ruhigen Töne zunehmend hinter sich. Tracks wie „Onwards“ oder „Upwards“ präsentieren sich wuchtig, mutig und selbstbewusst. Ela Minus tritt mit ihrer Stimme dagegen an, wird lauter und kraftvoller. Das Ergebnis ist ein Synth-Pop, der zwischen den Jahrzehnten wandert und auch mit House und Techno flirtet. Trotz der grellen Ästhetik der Videos und des Albumcovers dominieren düstere, tanzbare Sounds, die perfekt in den Club passen. Ein frühes Highlight des Jahres! *Christopher Hunold*

## DELIVERY FORCE MAJEURE

HEAVENLY / PIAS

Diese australischen Burschen brettern auf ihrem Album mit einem Überschwang durch die College-Gänge, dass die Spinde nur so splintern. Willkommen im *Delivery*-Universum, wo *Devo*, *Wire*, *Fidlar* und *The Ramones* zwischen stumpf stampfend und polterpreschend auf die Nuss geben. Und dann noch eine Prise britischen End-70s-Gröhlpunk in „What For?“, das macht Spaß. Na gut, im zweiten Teil wird's dann doch ruhiger. „The New Alphabet“ mit seiner psychedelisch angehauchten Westcoast-Strophe, der Blues-Stomper „Focus Right“ mit *MGMT*-Refrain oder der Plucker-Elektro von „What Else“ sorgen für eine leichte Korrektur der Betriebstemperatur. Überhaupt: Selbst im wildesten Geknüppel sind da Melodien wie bei den jungen *Pink Floyd* in ihrer Syd-Barrett-Phase. Schön schön. Die Schweißbuschen auf ihren Gigs sind trotzdem garantiert. *Karl Koch*

## BONNIE „PRINCE“ BILLY THE PURPLE BIRD

DOMINO RECORDINGS

Der selige Johnny Cash hat mit seiner ergreifenden Version von Will Oldhams „I See A Darkness“ vor Jahr und Tag das Songwriting des kauzigen, exzentrischen Bardens geadelt. Seitdem etablierte sich Oldham als Bonnie „Prince“ Billy mit seinem träumerischen, wunderbar melancholischen, immer leicht schläfrig wirkenden Pop als Americana-Stimme. Und jetzt hat er mit „The Purple Bird“ ein Nashville-Album gemacht. Aber auch wenn hier die Pedal-Steel-Gitarre, Fiddle, Banjo und Mandoline die Songs colorieren, ist dabei kein reinrassiges Country-Werk herausgekommen, sondern eines in typischer Will-Oldham-Schräglage.



Dabei wirken die Songs, die zu- meist in weniger als einer Stunde fertig gestellt waren, wunderbar warm und spontan und versprühen ihren ganz eigenen Zauber. „Boise, Idaho“ „The Water's Fine“ und das irisch angehauchte „Downstream“ gehören zu Billys besten Songs. Der sonnambule Sound von Will Oldham besitzt einen ähnlichen Laid-Back-Charme wie weiland der von JJ Cale.

Andreas Dewald

## KELE

### THE SINGING WINDS PT. 3

KOLA

Der dritte Teil der „Elemente-Tri- logie“ des *Bloc Party*-Frontmanns unterscheidet sich deutlich von seinen Vorgängern, die während der Pandemie entstanden und eher wie kreative Fingerübungen wirkten. Jetzt, da das *Bloc Party*-Debüt seinen zwanzigsten Geburtstag feiert und die Band eine Konzertreihe

rund um eines der wichtigsten In- die-Alben der 2000er plant, wird dieser Unterschied besonders spürbar. Der Sturm und Drang, die quengelnden Gitarren und schnel- len Drums – all das suchte man bis- her auf Keles Solo-Platten vergeb- lich. Stattdessen sanfte Balladen, ganz allein mit Gitarre und Compu-



ter in seinem Heimstudio aufge- nommen. Der mit Abstand beste Teil der Trilogie fühlt sich nun end- lich wie das Album an, auf das wir seit Jahren gewartet haben.

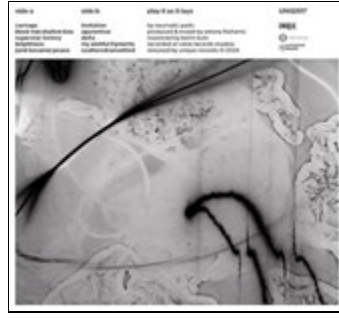
Christopher Hunold

## NEUMATIC PARLO

### PLAY IT AS IT LAYS

UNIQUE RECORDS

Das geht ja gut los! Im Opener „Car- nage“ sprengt eine Surf-Gitarre über einer ruppigen Rhythmus- gruppe in bester *The Fall*-Manier, dazu gebellte Wortfetzen, und alles



mündet in einer *Sonic Youth*-Hom- mage. Im weiteren Verlauf lassen die Düsseldorfer auch Platz für psychedelische Ausuferungen, die aber nie Selbstzweck sind, sondern schön im Songgerüst bleiben. Das ist gute Schlechte-Laune-Musik hier, mit Schmackes und Gedröh- ne, so belebend wie eine Schelle in die Fresse. Aber *Neumatic Parlo* können auch sanfter, wie etwa in „(and became) peace“, da wird's fast schon shoegazig. Aber genug gefühlt, im nächsten Song wieder Voll-Attacke, *My Bloody Valentine* und *McLusky* gefällt das. Bei aller Verweisdichte in Sound und Song- writing kombiniert diese Band er- art druckvoll, dass es auch 2024 noch frisch klingt. Und dann zum Schluss noch der gewaltige Raus- schmeißer „scattered/unsettled“, den möchte man unbedingt mal live erleben.

Karl Koch



## MARY CHAPIN CARPENTER, JULIE FOWLIS & KARINE POLWART

### LOOKING FOR THE THREAD

THIRTY TIGERS

Die Zusammenarbeit der preisge- krönten amerikanischen Singer- Songwriterin Mary Chapin Carpen- ter mit ihren schottischen Kollegin- nen Julie Fowlis und Karine Pol- wart in einer Art Supergroup hat nichts Spektakuläres. Vielmehr kommen die Lieder auf leisen So- len daher, besinnlich, flehentlich fast, mitunter pastoral und besit- zen einen eigenen Reiz. Besonders berührend sind sie, wenn im Titel- stück „Looking For The Thread“ oder an anderer Stelle irische Ele- mente, Flute und Fiddle, auftau- chen oder der Harmoniegesang der drei Damen einen himmelwärts trägt. Auch bezaubern immer wie- der die Ambient-Atmosphären, die die drei Sängerinnen und ihre Pro-

MEINE AUSWAHL

andrä  
MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER  
Verspöel 21 /  
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

duzenten in die Songs gewoben ha- ben. Sie versetzen uns an die Kü- sten Irlands oder Schottlands und lassen träumen. Bei allem schönen Wohlklang vermisst man nur den einen oder anderen Tempera- mentausbruch in Form einer rockigen Einlage! *Andreas Dewald*



## JOHN GLACIER

### LIKE A RIBBON

YOUNG / XL RECORDINGS

Graue Musik für graue Zeiten. Die Londonerin John Glacier rappt im unterkühlten, minimal variierten Tonfall über Alltagsbeobachtun- gen und Gefühlseinsichten. Spoken Word-Poetry mit einer stoff upper lip. Dazu schrabbt und kratzt und grantelt die Musik, dass es ein trübselige Pracht ist. Hätte so in den 90ern Hip Hop auf Warp Re- cords oder Replex geklungen? Hört die eiernde Syntheorgel in „Emotions“ aus der Spur trudeln, grabt euch ein in den wohligen Grufti-Gitarrenloop von „Home“! Und wenn dann Sampha in „Ocean Steppin“ für wohlthuend sanften Soul sorgt, ist man einfach nur dankbar...

Karl Koch

mehr Musik gefälliger?

PLASTIC BOMB  
MAGAZIN

am Kiosk  
www.plastic-bomb.de

**SBH FAHRSCHULE** Mach den Führerschein B/BE als **Kurierfahrer:in** mit einer Weiterbildung!

4 Monate  
Vollzeit-Ausbildung  
inklusive  
Führerschein B/BE

Kurse hier  
in Münster  
Lehrgang  
wird gefördert

Unverbindliche Beratung über 0251 97 420 919



Wandern in den Ozark-Mountains: Chappell Roan

# FÜNF TÜTEN BRAUSEPULVER

**POPPIG, KNALLIG, QUEER: CHAPPELL ROAN**

Vor wenigen Monaten noch war die Sängerin aus dem ländlichen Amerika bloß ein Insider-tipp. Jetzt gilt Chappell Roan als eine der großen Popentdeckungen und wurde prompt für gleich sechs Grammys nominiert, die im Februar verliehen werden. Wer ist diese Frau und was macht sie für Musik?

Wer einen richtig schönen Wanderurlaub machen möchte, findet in den USA nicht viele Gegenden, die dafür prädestinierter sind als die Ozarks. Die Mittelgebirgskette im Mittleren Westen, gelegen zwischen den Rocky Mountains und

den Appalachen, ist sehr reich an Wäldern und Gewässern, gilt als Outdoortraum. Eingebettet in die liebliche Landschaft liegt das 6.000-Leute-Kaff Willard, und wenn du als Mädchen hier groß wirst, mitten im „Bible Belt“ und umzingelt von reaktionären Trump-Fans, wenn du dann auch noch feststellst, dass dir christlicher Fundamentalismus so rein gar nicht behagt und, ach ja, du mehr auf Frauen als auf Männer stehst, dann wirst das Leben hier weniger idyllisch, sondern höllisch. „Ich habe meine Heimat gehasst“, sagt

## POP

Kayleigh Rose Amstutz, die sich als Hommage an den Opa den Künstlernamen Chappell Roan zugelegt hat.

Kayleigh verkriecht sich in ihr Zimmer, lernt Klavier und Songschreiben, lädt mit vierzehn ihr erstes selbstkomponiertes Stück auf Youtube hoch. Es trägt den Titel „Die Young“ und ist ein bisschen von Lana Del Rey abgekupfert.

Mit zwanzig macht Kayleigh, die sich nun Chappell Roan nennt, schließlich die Biege und geht nach L.A.. In einem Donut-Laden macht sie die Bekanntschaft des Produzenten und Songschreibers Daniel Nigro, der bereits sehr erfolgreich für Olivia Rodrigo tätig ist. Zusammen erschaffen sie Roans mit autobiographischen Erlebnissen gesättigtes Debütalbum „The Rise And Fall Of A Midwest Princess“.

In 14 Songs findet und feiert Chappell Roan, inzwischen offen lesbisch lebend, ihre Identität. Freimütig singt sie jetzt über erstes Verliebtsein („Naked In Manhattan“) und im hymnischen „Femininomenon“ geht es sehr direkt um weibliche Sexualität. Auch kreierte Chappell Roan ihren unverwechselbaren, an Dragqueens, Burlesque-Tänzerinnen und das weibliche Personal in Tim-Burton-Filmen erinnernden Look mit rotem, wallendem Haar, blassbleich geschminktem Gesicht und dick geschminkten Augen.

Und die Musik? Charismatisch und sinnlich, klanglich wie eine Riesentüte Bonbons, dazu noch Brausepulver obendrauf gekippt. Macht Spaß – und ein bisschen kirre. Die Songs knallen, sie sind sehr poppig, sehr schnell, sehr dynamisch, großzügig kommt der Synthesizer zum Einsatz. „How To Go!“ erinnert an eine Mischung aus NDW und Cyndi Lauper, überhaupt fährt Roan richtig groß auf, als Vorbilder dienen Miley Cyrus, Madonna, Ellie Goulding, Lady Gaga, Stevie Nicks und die frühe Katy Perry. Ihr bislang wohl bester Song, „Good Luck, Babe!“, erinnert an Kate Bush.

Die Kehrseite des Hypes: Ihre Fans – viele weiblich, viele queer, alle Chappell heftig bewundernd – seien zuweilen doch ein wenig nervig bis übergriffig. „Ich bin nicht deren Eigentum“, klagt sie. Zuletzt sagte Chappell Roan sogar mehrere Auftritte ab und ging zum Therapeuten, weil sie sich depressiv gefühlt habe. Vielleicht sollte sie sich mal ein wenig vom Rummel erholen. Am besten mit einer kleinen Wanderung in den Ozarks.

Steffen Rüth

Aktuelles Album: „The Rise And Fall Of A Midwest Princess“

all you need is love!  
Das Beatles-Musical  
www.beatles-musical.com  
04.02.25 | Rheda Wiedenbrück - Stadthalle

DAS SHOWSPEKTAKEL AUF EIS  
FÜR DIE GANZE FAMILIE  
MIT DER MUSIK AUS DEN FILM-HITS  
EISKÖNIGIN  
1&2  
13.02.25 | Münster - MCC Halle Münsterland  
26.03.25 | Bielefeld - Stadthalle

Musik von Elton John & Hans Zimmer  
DER KÖNIG  
DER LÖWEN  
THE MUSIC LIVE IN CONCERT  
80 MITWIRKENDE!  
CHOR - SOLISTEN  
& ORCHESTER  
03.03.25 | Münster - MCC Halle Münsterland

Starring Dorothea Fletcher  
als Tina Turner  
SIMPLY  
THE BEST  
DIE TINA TURNER STORY  
www.tina-turner-story.com  
08.03.25 | Bielefeld - Stadthalle  
27.03.25 | Münster - MCC Halle Münsterland

Die größten Musical-Hits aller Zeiten  
NACHT  
DER MUSICALS  
FROZEN - MOULIN ROUGE - WICKED - CATS  
MAMMA MIA - SISTEN ACT - ROCKY - ELISABETH  
14.03.25 | Münster - MCC Halle Münsterland

ELVIS  
DAS MUSICAL  
www.elvis-musical.co  
27.03.25 | Bielefeld - Stadthalle

TICKETS: WWW.COFO.DE  
ERWIN radio STRAHMANN COLO



Radovan Brandt ist ein angehender Comiczeichner. Er will aus dem Schatten seines Vaters Tomislav treten. Das ist nicht leicht, denn Tomislav ist der Schöpfer von *Texas Kid*, eine der bekanntesten Comicfiguren. *Texas Kid* ist ein klassischer Westernheld. Er sieht gut aus, ist ein fantastischer Schütze, kann ziemlich gut reiten und bekommt jede Frau, die er will. Eines Tages steht eben dieser Comicheld vor der Tür. Tomislav wird vermutlich für die anstehende Comic-Convention als PR-Aktion einen Schauspieler angeheuert haben, denkt sich Radovan. Als der Comic-Charakter nach der Convention bei ihnen einzieht, bekommt Radovan jedoch Zweifel. Der Cowboy ist wirklich genauso, wie in den Comics. Nur nicht ganz so nett, zumindest nicht zu Radovan. Tomislav und *Texas Kid* verstehen sich hingegen von der ersten Sekunde an prächtig. Radovan, der nie ein gutes Verhältnis zu seinem Vater hatte, wird rasch ins Abseits gedrängt. Auch an Radovans Freundin macht *Texas Kid* sich ran. 2009 begann der kroatische Zeichner und Autor **Igor Kordej** mit seiner Arbeit an ***Texas Kid, mein Bruder***. Der Comic basiert auf einer Kurzgeschichte des ebenfalls kroatischen Autors **Darko Magan**. Dieser lange Zeitraum erkläre gewisse Änderungen im Zeichenstil, schreibt Kordej im Nachwort. ***Texas Kid*** ist eine Mischung aus Mystery-Thriller,

**Madeleine, die Widerständige** erzählt die Geschichte der Resistance-Kämpferin Madeleine Riffaud, die in Frankreich Legende ist und an der Gestaltung dieses Comics mitgearbeitet hat. Während der erste Band von den Anfängen der Resistance handelt und dem „Anlernen“ der minderjährigen Widerständlerin, handelt der zweite Band **Das rote Federbett** von den Aktionen gegen die Deutschen. Das reicht vom Waffenklau bis zum Sprengstoffanschlag, Pardon wird nicht gegeben. Ein Großteil der Pariser Bevölkerung scheint den Widerstand zu unterstützen. Der Comic von **Dominique Bertail** ist dabei weder heroisch noch sentimental. Wie schon der erste Band ist er in schwarzblau gehalten und eher konventionell aufgebaut: Große Bilder sind eher selten, meistens finden sich sechs bis neun Zeichnungen auf einer Seite, die meisten in gleicher Größe. Dafür sind die Zeichnungen selbst mit viel Liebe zum Detail gestaltet, ob Aktion, Menschengruppen oder einzelne Figuren und deren Körperhaltung und Mimik – alles findet eine perfekte Mischung zwischen Realismus und Comic-Ästhetik. Die Geschichte des Widerstands ist keine Gutenacht-Geschichte, entsprechend geht es hier zur Sache, vor allem die Folter der Deutschen und überhaupt ihre Brutalität werden nicht nur angedeutet. Die volle Härte dessen, was ihr damals in den Händen der Deutschen zustieß, wird allerdings ausgespart. Nach dem Krieg wurde Riffaud Journalistin, Kriegsberichterstatterin und Lyrikerin. Sie ist im November 2024 mit hundert Jahren gestorben. Der Comic wird trotzdem fortgesetzt werden. (Aus dem *Französischen von Marcel Le Comte, Avant Verlag, Berlin 2024, 136 S., HC, 29,-*) /// -vl-



Vater-Sohn-Konflikt und Reflektion über das Medium Comic. Das ist abgründig und manchmal recht harter Stoff, hat aber auch Platz für ein wenig Humor. *Texas Kid* ist ein altmodischer, strahlender Held. Radovans Figuren sind mit psychischen Problemen behaftet. Modern, erklärt Radovan seinem „Bruder“ einmal. Der entgegnet, es seien „Weicheier“. Kordej hat seine Zeichnungen in schwarz-weiß gehalten, als Hommage an Manga. Die detailreichen Bilder entfalten eine unheil- schwangere, zunehmend bedrohlichere Atmosphäre. (*Avant-Verlag, Berlin 2024, 226 S., HC, 26,-*) ///-ok-



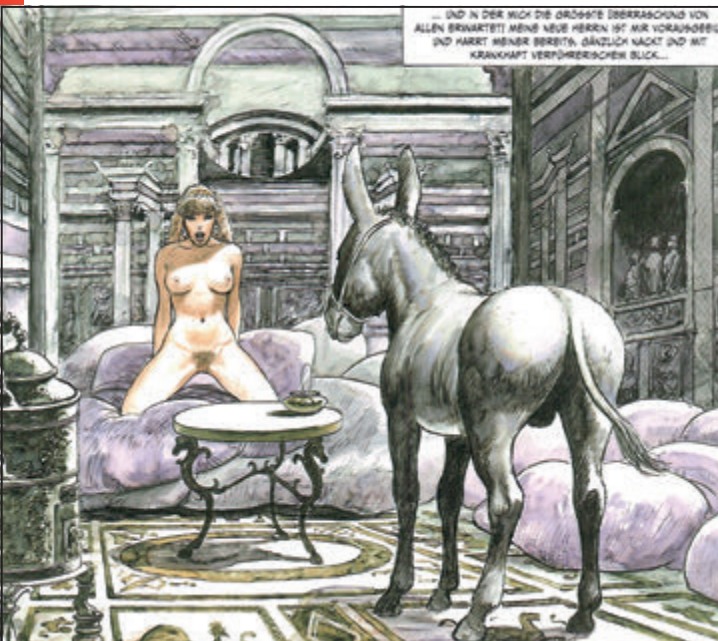


Milo Manara ist gewiss einer der ganz Großen unter den Comiczeichnern und -autoren, der durch zwei Dinge auffällt: Seine Bilder wirken immer wie Tableaus, kunstvoll arrangiert und immer ein bisschen statisch. Und seine Frauenfiguren, vor allem, wenn sie nackt oder halbnackt sind, sehen immer gleich aus. Das ergibt dennoch manchmal faszinierende Comics (wie etwa seine „Giuseppe Bergmann“-Serie) und manchmal auch aufregende erotische Geschichten. Vieles aber wirkt wie eine Auftragsarbeit, die der Meister souverän abwickelte. Wenn man so locker aquarellieren kann wie Manara, ist die Versuchung auch groß, sich aufs Wesentliche zu beschränken. Der Goldene Esel ist solch eine Arbeit, vage der Geschichte von Apuleius' gleichnamigem Buch folgend, geht es um die Abenteuer eines Jünglings, der in einen Esel verwandelt wird und dabei al-

lerlei absonderliches über seine spätrömische Welt erfährt. In einem kurzen Nachwort der Hardcover-Ausgabe (der jeweils eine entnehmbare A 4-Grafik mit einem Motiv aus dem Comic beiliegt) wird zurecht darauf verwiesen, wie sehr Manara sich atmosphärisch bei Fellini und dessen „Satyricon“ bedient hat. Dabei ist Manaras „Goldener Esel“ erheblich unterhaltsamer als Fellinis überlanges Werk. Faszinierend auch, wie er der pornografischen Direktheit immer wieder entkommt, notfalls durch eine gut platzierte Sprechblase. (L'Ane D'or. Aus dem Französischen von Michael Bregel. Splitter, Bielefeld 2024, 64 S., HC, 22,-) // -aco-



... und in der WICK DIE GRÖßTE ÜBERANNOHNE VON ALLEN ERGÄHRT MEINE NEUE HERREN MIT MIR VORANNEHMT UND HÄRET MEINER BERREITS GÄNZLICH NACKT UND MIT KRAANKHAFT VERFÖHRERISCHEN BLICK...



Fliegende Stadt im Abendlicht: „Airborne Empire“

INDIE

## Fight & Flight

Zwei kleine Spiele mit zitzigen Ideen

Zwischen der Masse von Klonen, die die immer gleiche Idee zu imitieren versuchen, sind originelle Spiel-Mechaniken immer einen Blick wert. Seltsame Wege geht das laute Spiel für den kleinen Hektiker, *Tribe Nation* von „Random Worlds“. Das beschreibt sich selbst als Echtzeit-Strategie-Spiel, wobei die Echtzeit hier echt schnell abläuft und für richtige Strategie kaum Zeit ist. Tatsächlich dauern die Gefechte in den immer neu generierten Karten meist keine 60 Sekunden: Man schiebt seine gallischen Krieger über

Hex-Felder, stattet sie manchmal mit kleinen Boosts aus und muss das eigene Lager beschützen und das fremde angreifen. Nach der Schlacht kann man in Ruhe seine Truppen verwalten (beziehungsweise das, was von ihnen übrig ist) und sie mit Gimmicks ausrüsten, Befehlshaber zuweisen... das ist alles recht unübersichtlich, macht aber trotzdem Spaß. Nach dem Truppen-Boost wird man auf einer Verlaufs-karte abgesetzt und kann anklicken, in welche Richtung man marschieren möchte – weiter im Kampf gegen keltische Truppen oder doch versuchsweise mal gegen die besser gerüsteten römischen Legionen.

Das ist grafisch ebenso reduziert wie nett anzuschauen, und die Kampagnenkarte sorgt für anhaltenden Spielspaß, trotz einiger repetitiver Momente. Wirklich nervig an *Tribe Nation* ist die immer gleiche hektische Mucke, die zu den Kämpfen abgespielt wird. Nach zehn Minuten dreht man den Ton runter und legt sich was anderes auf die Ohren.

Nicht nur der Musik-Einsatz ist in *Airborne Empire* erheblich besser. Das Spiel von „The Wandering Band“ überzeugt durch eine farbenprächtige Optik und schöne Lichteffekte. Zwar wird hier zum dröfligsten Male die Idee des Städtebaus verwendet, aber in durchaus origineller Art und Weise. Wir bauen nämlich eine fliegende Stadt, die sich von den Ressourcen am Boden ernährt. Um das Zentrum herum errichten wir immer neue Gebäude und Wege und müssen dabei auf das Gleichgewicht und den nötigen Auftrieb achten. Dazu arbeiten wir einen Forschungsbaum ab und müssen auf die Bedürfnisse unserer Bewohner achten, die wir teilweise in Dörfern am Boden rekrutieren. Neben dem freien Bauen und dem herrlichen Herumschweben



Die Gefechtskarte in „Tribe Nation“

über eine schöne Karte, gibt es sogar ein bisschen Geschichte, die sich in zu erledigenden Aufträgen darstellt, während wir unsere Stadt schmücken und ausbauen – und auch gegen windige Luftpiraten aufrüsten müssen. Die meisten Ideen und das Design gab es schon 2020 in *Airborne Kingdom*, weshalb *Airborne Empire* wie ein grafisches Update wirkt. Allerdings ein prächtiges, dass sich bereits sehr gut spielen lässt, auch wenn es als „early access“ deklariert wird.

Alex Coultis

**Tribe Nation.** Entwickler & Publisher: Random Games. Für 19,50 auf Steam. **Airborne Empire.** Entwickler: The Wandering Band. Publisher: Stray Fawn Studio. Für 26,- auf Steam

**James Corey: Die Gnade der Götter – The Captive’s War. Erster Band** – Daniel James Abraham und Ty Corey Franck haben als „James Corey“ eine der erfolgreichsten SF-Serien zu verantworten: „The Expanse“

war eine wunderbare Mischung aus Hardcore-SF, raumgreifender Fantasie und trivialen Details (die Kaffeemaschine an Bord der Rosinante!). Die neue Serie



ist seltsam unpersönlich und bedient sich bei den Allmachtsfantasien der 50er. Eine übermächtige Rasse (die Carryx) unterwirft sich das Universum, einfach weil sie es kann. Auf einem Planeten wird dabei eine versprengte Kolonie der Menschen gefangen genommen und muss fortan für die bösen Aliens Labor-Arbeit leisten. Im Hintergrund agiert dabei ein Schwarmwesen, das eines der Menschen „übernommen“ hat, um die Carryx auszuspionieren. Allein die exotischen Namen (die man immer wieder nachschlagen muss) verhindern, dass einem auch nur eine der Figuren sympathisch wirkt. Auch die Szenerie-Beschreibungen klingen eher nach Gigantomanie als realer Fantasie. *Die Gnade der Götter* ist gerade mal 0815-SF und nur deshalb als Hardcover erschienen, weil der Autorennamen Erfolg verspricht. Wer die ganze „Expansese“-Reihe noch einmal liest, hat mehr vom Leben. (Aus dem Amerikanischen von Jürgen Langowski. Heyne, München 2024, 475 S., 24,-) // -aco-

**Eric H. Cline: Nach 1177 v. Chr. Wie Zivilisationen überleben** – In seinem (vergriffenen) Bestseller 1177 beschrieb der Altertumswissenschaftler Cline den ziemlich abrupten Untergang der antiken Welt, wie sie bis dahin bestand. Krisen, Klimawandel und dadurch bedingter Bevölkerungswanderungen veränderten die damals bekannten Mittelmeerkulturen. Der Nachfolgebund untersucht, wie die einzelnen



Kulturen diese Veränderung überlebten und damit zurechtkamen. Spoiler: Die meisten großen Kulturen hielten sich ganz gut (Ägypten, die Assyrer, Baby-



## Erinnerungen

*Al Pacinos Autobiographie*

**P**acino ist ein herausragender Schauspieler. Er hat in Meisterwerken wie *Der Pate* Teil I und II, *Serpico* oder *Heat* mitgespielt. Für *Der Duft der Frauen* gewann er als bester Hauptdarsteller den Oscar. Er wurde mehrfach mit dem Golden Globe, dem Tony Award, dem Emmy und dem Obie-Award, einem prestigeträchtigen Theater-Preis ausgezeichnet. Mit Blick auf sein Alter (in diesem Jahr wird er 85) hat Pacino beschlossen, seine Biographie zu schreiben. Entstanden ist ein Buch, in dem er unterhaltsam und selbstkritisch über sein Leben berichtet. Er wuchs in armen Verhältnissen in New York auf. Wollte seine alleinerziehende Mutter ins Kino, musste sie den kleinen Al mitnehmen. Auch wenn er nicht alles was auf der Leinwand vor sich ging verstand, hinterließ die Schauspieler Eindruck bei dem Jungen. Zu Hause spielte er die Rollen nach.

Aufgezogen wurde der kleine Al auch von seinen Großeltern. Weitere wichtige Bezugspersonen waren seine Freunde, mit denen er in seinem Viertel umherzog und Unfug anstellte. Es war wichtig, eine Gang zu haben, denn das bedeutete Schutz, etwa vor Übergriffen andere Gangs. War man allein unterwegs, war man ein leichtes Opfer. Trotz der engen Bindung zu seinen Freunden unterschied Pacino sich von ihnen durch sein Interesse für Literatur und Schauspiel.

Rückblickend hat das Pacino wohl das Leben gerettet, viele seiner Jugendfreunde starben jung, nicht wenige fielen Drogen zum Opfer. An mehreren Stellen schreibt Pacino, wie sehr er sie vermisst. Sein Weg führte ihn auf die Schulbühne und von dort zum anarchischen Living-Theater von Judith Malina und

Julian Beck, über das berühmte „Actors Studio“ von Method-Acting-Vater Lee Strasberg zum Broadway. Dort wurde er für den Film entdeckt. In *Panik im Needle Park* (1971) spielte Pacino seine erste Hauptrolle. 1972 besetzte Francis Ford Coppola den bisher unbekanntem Pacino als Michael Corleone neben dem großen Marlon Brando in *Der Pate*. Die Rolle bedeutet den Durchbruch. Von da an konnte er sich die Rollen aussuchen.

Ihm wurde die Rolle des Han Solo in Star Wars angeboten. Nachdem Pacino das Drehbuch gelesen hatte, lehnte er ab, da er es nicht verstand. Wesentlich sei für ihn bei der Rollenauswahl immer, ob er in der jeweiligen Figur etwas von sich und seine Erfahrungen wiederfinde, schreibt Pacino. Entdeckte er keine Verbindung, lehnte er ab.

Das Buch ist voller Anekdoten. Zu den lustigsten gehört jene, in der Pacino beschreibt, wie er nach einer Vorstellung von *Richard III.* in seiner Garderobe Besuch von Jacqueline Kennedy Onassis bekam. Pacino, der nach drei Stunden als Richard auf der Bühne erschöpft, etwas weggetreten und noch in der Rolle war, streckte die Hand aus, um sich einen Handkuss geben zu lassen.

Pacino beschreibt seine Arbeitsweise und das, was er unter Schauspiel versteht. Er erzählt auch davon, dass er nicht mit Geld umgehen konnte, und von seiner Alkoholsucht. Und wie er es sich mit Leuten verscherzt hat. Zum Ende hin wird Pacino immer melancholischer. Er reflektiert über das Leben, schreibt über den Tod, seine Kinder und das, was er verpasst hat. Pacino erweist sich als guter, humorvoller Erzähler. *Sonny Boy* ist ein sehr persönliches Buch, durch das man dem Schauspieler und Menschen Al Pacino nahe kommt.

*Olaf Kieser*

**Al Pacino: Sonny Boy.** Aus dem amerikanischen Englisch von Stephan Kleiner. Piper, München 2024, 400 S., 26,-

lonier), der Rest war ziemlich am Ende; die Phönizier etwa bekamen kein Bein mehr auf den Boden. Das sehr spezielle Thema (mit einem eigentlich erwartbaren Ausgang) ist deshalb interessant, weil Cline einerseits recht flott schreibt (auch Altertumswissenschaftler haben schon von Donald Trump gehört) und weil er immer wieder auf die Probleme der Quellenlage eingeht. Dass man Jahrhundertlang von einer bestimmten Kultur keine Quellen findet liegt entweder daran, dass nichts los war oder dass die Chroniken damals auf Tierhäute geschrieben wurden, die die Jahrhunderte nicht überdauerten. Und wenn eine Königschronik behauptet, die Assyrer hätten niemals militärische Niederlagen eingesteckt, scheint es sich mehr um Propaganda als um eine objektive Chronik zu handeln. Überhaupt muss man akzeptieren, dass diese Geschichte vorwiegend Herrschaftsgeschichte ist. Wenn „das Volk“ mal vorkommt, dann nur weil es rebelliert, wegläuft oder verhungert. (Aus dem Englischen von Jörg Fündling. wbg Theiss bei Herder, Freiburg i. Br. 2024, 400 S., 32,-) // -es-

**René Aguigah: James Baldwin – Der Zeuge. Ein Portrait** – Man sollte das Buch nicht mit einer Biographie verwechseln. Aguigah, Ressortleiter „Kultur“ beim Deutschlandfunk, hat einen großen Essay über die Ikone der Bürgerrechtsbewegung geschrieben. So ist der Band auch nicht chronologisch aufgebaut und gliedert sich in thematische Kapitel. Die allerdings unterscheiden sich nicht so stark, wie Aguigah in seinem Vorwort ankündigt. Im Wesentlichen geht es immer wieder um die Diskrepanz zwischen Baldwins Erzähltheorie, seinen Vorgaben, wie ein Roman zu sein habe, und was er wirklich geschrieben hat.

Dass Baldwin von vielen Nachfolgern eher als Essayist denn als Romancier geachtet wird, erscheint da naheliegend, zumal eine tiefere stilistische Auseinandersetzung mit dem erzählerischen Werk ausbleibt. Zu loben ist das Werk schon wegen seiner intensiven Auseinandersetzung mit dem Rassismus in den USA, wie Baldwin ihn erlebte und literarisch verarbeitete und wie er bis heute fortwirkt. (C.H. Beck, München 2024, 233 S., 24,-) // -aco-



# *wier wochen*

programm vom 31. januar bis 27. februar

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

**S**CHIMMERLING  
Band Tour 2025

JE T'AIME

IMAGO

19.02. Münster	06.03. Hamburg
20.02. Leipzig	07.03. Bremen
21.02. Berlin	08.03. Köln
	09.03. Nürnberg

PRK DreamHaus

**Jetzt Deutschlandticket kaufen!****RVM** **BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 58 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.**

## Programm vom 31.1. bis 27.2.

### Cactus Junges Theater

Angesichts weltweiter Kriege und Krisen kann man schon mal in dystopische Tristesse versinken. Tja, dass wir negativen Informationen viel mehr Aufmerksamkeit schenken als positiven, haben wir der Evolution zu verdanken, die unsere Vorfahren so vor Gefahren schützte. Aber das macht die Chose auch nicht besser. Wo sind nur unsere Utopien und Hoffnungen geblieben? Fragt sich auch das **Cactus Junges Theater** – und präsentiert einen Abend randvoll gepackt mit **Golden Futures**. Gemeinsam lassen zwölf Akteure ihren Fantasien einer lebenswerten Zukunft freien Lauf, in Textcollagen, Choreografien oder dem Physical Theatre. Ganz wichtig dabei: Die individuellen Utopien im Miteinander nebeneinander existieren zu lassen...

■ **31.1. Münster, Pumpenhaus, 11.00 h + 20.00 h (auch am 1.2. um 20.00 h und am 2.2. um 18.00 h)**



### Fr., 31.1.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Klassenkonzert Violoncello** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Monkey Wrench A** Tribute to Foo Fighters (Sputnikcafé)

20.00 **Yung Yury** (Skaters Palace Café)

20.00 **Hanna Meyerholz & Phil Wood** Folk, Americana (Kleiner Bühnenboden)

21.00 **Blues Company** (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Ten Tenors** (Oetker-Halle)

20.30 **Evelyn Kryger** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Clapton Experience** (Jazz-Club)

##### ■ COESFELD:

20.30 **Chameleons** (Fabrik)

##### ■ HAMM:

19.30 **Oli Bott Quartet** (Kurhaus)

##### ■ LANGENBERG:

20.00 **Florence Besch** (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Feisten** „Familienfest“ (OsnabrückHalle)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

22.00 **Breaking Free** –

**Die Disney & High School Musical Party** Mainfloor: 2000er, 90er, aktuelle Lieblingshits + viele Disney & HSM Songs mit DJ Kampmann. Tropical Island Floor: Reggaeton, Moombahton, Dembow mit DJ Costa Rica (Gazelle, Wolbecker Str. 1)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Mama geht dancen** Party wie damals, nur früher (Die Weberei)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Undsinn** Comedy mit Ulan & Bator (Kreativ-Haus)

20.00 **Marco Gianni** Comedy (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

##### ■ LEMGO:

20.00 **Apaukalyse – Jede Reise geht einmal zu Ende** Comedy mit Paul Panzer (Phoenix Contact Arena, Bunsenstr. 39)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Quantenheilung durch Stand Up Comedy** mit Jan Philipp Zymny (Lagerhalle)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

20.00 **Wolfgang Trepper** Comedy (Stadthalle)

##### ■ RHEINE:

20.00 **Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden** Comedy mit Christian Schulte-Loh (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

11.00+20.00 **Golden Futures** Physical Theater Performance mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Guess you had to be there** Das Schauspielensemble des Theaters aus Kneipentour (Bei Ute brennt noch Licht, Emdener Str./Ecke Schiller Str.)

19.30 **Unser Deutschlandmärchen** Schauspiel von Dincer Gücyeter (Theater, kleines Haus)

19.30 **Whisperblower – Die Entdeckung des Cum-Ex-Skandals** Soloprogramm mit Daniela Michel (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Achterbahn** Schauspiel von Éric Assous (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Schrittmacher trifft TANZ-Jugendclub – Blickwechsel** Community-Dance-Projekt (Theaterlabor)

20.00 **Wolf** von Sasa Stanic (TAM)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gylles Dyrek mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Druckerei)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Schwarz. Deutsch. Weiblich** Buchvorstellung von Prof. Dr. Natasha A. Kelly mit anschl. Gespräch (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

##### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **LiteraTour Nord** Autorenlesung mit Mithu Sanyal aus „Antichristie“ (Juridicum, Heger-Tor-Wall 14)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00-20.00 **Rundgang 2025** Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

### Sa., 1.2.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

11.30 **Sinfoniekonzert / Gesprächskonzert** „Geduld ist der Schlüssel zur Freude. – aus: 1001 Nacht“ (Theater, kleines Haus)

19.30 **Marcel Bach** Solo-Handpan & Ambient Soundscapes (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

19.30 **Klavierabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.45 **Prog Shock Metal Fest** mit Mental Breakdown, Inside Of The Heartless, Proxima Flare und Kratr (Sputnikhalle)

20.00 **Powersolo + The Naggs** (Gleis 22)

20.00 **Frachild** Alternative, Indie – Eintritt auf Spendenbasis (B-Side, Am Mittelhafen 42)

20.00 **Wirewagna & Laura Delfino** Musik-Tanz-Impro-Session (Kreativ-Haus)

20.00 **LPC – The Elpi Club** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Rebel Monster** Volbeat Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Orkus und Olymp** Konzert des Jungen Sinfonieorchesters an der Universität Münster mit Musik von van Beethoven und Tschaikowski (Freie Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

20.00 **Niek Baar & Ben Kim** Musik von Schumann, Raven & van Beethoven (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

21.00 **Bassekou Kouyate & Amy Sacko** Blues, World (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Carmina Burana** mit dem Festival Sinfonie Orchester und Chor Junges Ensemble Berlin (Oetker-Halle)

20.00 **Live Undead #45** mit Brimstone Gate, Wraha, Belialed und Menerra (JZ Stricker)

21.00 **Carson + Gran Duca** Rock (Extra Blues Bar)

##### ■ COESFELD:

20.30 **Remode** The Music of Depeche Mode (Fabrik)

##### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Omer Klein Trio** Im Rahmen der Konzertreihe „Jazz in Gütersloh“ (Theater)

##### ■ LÖHNE:

20.30 **True Collins** Ausverkauft (Werretalhalle)

##### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Mischa Blancos & Tobias Preisig** Im Rahmen von „Piano – Festival für Neoklassik“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

##### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Metalfestival** mit Fleshworks, Xiron, Intoxicated und Arkham Circle (JZ Westwerk, Atterstr. 36)

19.00 **Semblant + Support** (Bastard Club)

20.00 **Monkey Wrench A** Tribute to Foo Fighters (Haus der Jugend)

20.00 **Cara** Irish Folk (Lagerhalle)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

23.00 **Techno Rulez!** mit Mha Iri, Peter Pahn, Man at Arms, Tiko, Karamustan u.a. (Fusion Club)

23.00 **Rock Club** Von 1964 bis heute (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Schrittmacher trifft TANZ-Jugendclub – Blickwechsel** Community-Dance-Projekt (Theaterlabor)

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

22.00 **Let's get Loud** 25 Jahre Hits auf einem Floor (Lokschuppen)

22.00 **F\*ck Winter** 90s, Crossover, Rink, Indie mit den DJs Dome & Ralf (Forum)

##### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

#### Komik

##### ■ BIELEFELD:

21.00 **Lachkräfte gesucht** Comedy mit Serhat Dogan (Zweischlingen)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Akte Ex** Comedy mit Nico Stank (Osnabrück-Halle)

20.00 **Witzlebenstraße** Comedy mit Kawus Kalantar (Café Spitzboden, Lagerhalle)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

19.30 **So äs in'n Hiemel** von Kay Pollak mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

20.00 **Golden Futures** Physical Theater Performance mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Sherlock vs. Moriarty** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Planetarium im Naturkundemuseum)

20.00 **Achterbahn** Schauspiel von Éric Assous (Borchert-Theater)

20.00 **Fremd** von Michel Friedman. Inszenierte Lesung mit Maria Goldmann und Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von

## Omer Klein Trio

Der israelische, mittlerweile der Liebe wegen in Frankfurt lebende Pianist und Komponist begeistert seit Jahren die Fans jazziger Piano-Trios. Stilistisch wird **Omer Klein** auch von Einflüssen abseits des Modern Jazz inspiriert, so etwa von traditioneller orientalischer Musik. Sein mit Haggie Cohen-Milo am Bass und Silvan Strauss am Schlagzeug besetztes Trio überzeugt mit einer gelungenen Symbiose aus technischer Perfektion und erfrischender Lockerheit, was ihnen eine Nominierung als „Live-Act des Jahres“ beim Deutschen Jazzpreis einbrachte. Virtuoses Entertainment ist bei jedem Konzert des Trios um den Grenzgänger Omer Klein garantiert, auf der Setlist steht diesmal vor allem sein Jubiläumsalbum „Life & Fire“.



■ 1.2. Gütersloh, Theater, 20.00 h

Yasmina Reza (Stadttheater)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 17.00+20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Kinder

■ **MÜNSTER:** 15.30 **Kasper im Paradies** (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 10.00-20.00 **Rundgang 2025** Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

13.00-16.00 **TatWort – PoetrySlam-Werkstatt** (Black Box im Cuba)

20.00 **The Rock'n'Roll Wrestling Bash** (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:** 10.00-18.00 **Bielefeld Kreativ** (Stadhalle)

### So., 2.2.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:** 16.00 **Open Sound Studio and Movement** Multimediale Beiträge zwischen Musik, Tanz und Performance – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

17.00 **Sebastian Altekamp Trio** Jazz (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

17.00 **Ben Kim** Pianokonzert „Queer“ mit Musik von Chopin und Händel (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

17.00 **Konzert** auf Hammerflügeln mit Werken von van Beethoven und Brahms – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

18.00 **Orkus und Olymp** Konzert des Jungen Sinfonieorchesters an der Universität Münster mit Musik von van Beethoven und Tschairowski (Freie Wal-

dorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

18.00 **Fatma Said / Joe Middleton** (Theater, großes Haus)

18.00 **Georg Wissel – Paul Lytton Duo** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

19.00 **Mondiales** Hot Swing Session – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

■ **BIELEFELD:** 18.00 **Junge Sinfoniker** Eintritt frei (Oetker-Halle)

■ **HERFORD:** 20.00 „Best of“ **Glenn Miller Orchestra** directed by Uli Plettendorff (Stadttheater)

#### Komik

■ **MÜNSTER:** 18.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Halle Münsterland)

■ **IBBENBÜREN:** 18.00 **Dat is e Ding!** Comedy mit Jürgen B. Hausmann (Bürgerhaus)

■ **OSNABRÜCK:** 19.00 **Jump! Reloaded** mit Starbugs Comedy (Botschaft, Frankenstr. 21)

#### Theater

■ **MÜNSTER:** 14.00+18.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Malala – ein starkes Mädchen** von Annetrin Schuch-Greif (Borchert-Theater)

17.00 **So äs in'n Hiemel** von Kay Pollak mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Golden Futures** Physical Theater Performance mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

18.00 **Anne-Marie die Schönheit** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

19.00 **Rex Gildo – das Mu-**

sical von Rosa von Praunheim (Theater, Studio)

20.00 **Sherlock vs. Moriarty** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Planetarium im Naturkundemuseum)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:** 15.00 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

17.00 **Schrittmacher trifft TANZ-Jugendclub – Blickwechsel** Community-Dance-Projekt (Theaterlabor)

19.30 **Trümmer (Wreckage)** von Tom Ratcliffe (TAM-drei)

19.30 **Rosigie Aussichten (Grand Horizons)** von Bess Wohl – Ausverkauft! (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### Lesungen

■ **MÜNSTER:** 16.00 **Edith und wir** Autorenlesung mit Alfons Hückebrink – Eintritt frei, Spende erbeten (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

#### Filme

■ **MÜNSTER:** 11.00 **Im Schatten der Träume** (Schweiz/D 2024) – Vorpremiere mit Regisseur Martin Witz und Götz Alsmann (Schloßtheater)

19.45 **Suzan Pitt – Animated Films** (F 2017) im Rahmen der Filmreihe „Die Linse: Phantastische Animation“ (Cinema)

#### Kinder

■ **MÜNSTER:** 11.00 **Krümelalarm** Slam-poeten lesen Kinderbücher – Eintritt frei (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

11.00 **Peter und der Wolf** Fiolino Kinderkonzert (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

15.30 **Kasper im Paradies** (Charivari Puppentheater)

## Bernd Begemann & Die Befreiung

FR 14.02.2025 | 19:30 Uhr



**SPUTNIK HALLE**  
MUSIKTHEATER & LIVE-CLUB

**alles ausser BOHLEN!**  
MIT DJ NIGGELS & DJ CHRIS

**DIE 80ER-PARTY**  
DIE ROCKT! MENNO!

**Sa. 22.02.**  
**Sa. 22.03.**

**AB 22 UHR - AUF 2 FLOORS**  
**SPUTNIKHALLE MÜNSTER**  
**IMMER AM 4. SAMSTAG DES MONATS**  
[WWW.MONASTERIA.NET](http://WWW.MONASTERIA.NET)

# Herzfaden

Jim Knopf und Lukas, den Lokomotivführer oder Urmel aus dem Eis kennen immer noch fast alle Kinder – als Marionetten faszinieren sie und viele andere Figuren des berühmten Augsburger Puppentheaters bis heute Groß und Klein. Dass Walter Oehmichen das Puppentheater in schwersten Zeiten zu Beginn des 2. Weltkriegs gründete, ist weniger bekannt. Der Autor Thomas Hettche rollte mit seinem Roman **Herzfaden** diese Geschichte auf und der ehemalige Intendant des Borchert-Theaters, Meinhard Zanger, hat eine Bühnenfassung entwickelt. Die Magie der Marionetten basiert auf ihrer besonderen Ehrlichkeit fern von Eitelkeit und Fehlbarkeit, wie Heinrich von Kleist in seinem Essay „Über das Marionettentheater“ hervorhob. In den Zeiten des Nazi-Regimes war das Augsburger Puppentheater ein Fixstern der Hoffnung auf bessere Zeiten...



■ **5.2. Münster, Borchert-Theater, 20.00 h (auch am 7.2.)**

### ■ BIELEFELD:

15.00 **20 Jahre Randale** Rockmusik für Kinder (Neue Schmiede)

### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Ein Gnuddel kommt selten allein** mit dem Sonswas Theater (Die Weberei)

15.00 **Die Schöne und das Biest – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

10.00-20.00 **Rundgang 2025** Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

11.00-15.00 **Modellbahn- & Spielzeugmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

12.00-17.00 **Besitzerwechsel** Indoor-Flohmarkt (Mensa am Ring)

#### ■ BIELEFELD:

10.00-17.00 **Bielefeld Kreativ** (Stadthalle)

#### ■ BÜNDE:

11.00-18.00 **Kunsthändlerwerkmarkt** (Stadthalle)

#### ■ LINGEN:

11.00-16.00 **Schallplattenbörse** Tonträger aus alten Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute (Emslandhallen)

11.00-16.00 **Weiberkram** Mädelsflohmärkte (Emslandhallen)

## Mo., 3.2.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Violinkonzert** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** Grand Tour – Kompositionen für Blockflöten und Basso continuo (Erbdrostenhof)

20.00 **Monday Night Session** Groove Music – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Cara Rose** Ausverkauft! (LWL-Museum)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **On Air: Woyzeck** Hör-Spiel-Performance (Theater)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Sonnenhang** Autorenlesung mit Kathrin Weßling (Pension Schmidt)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

#### ■ BIELEFELD:

18.30 **Rudelsingen** (Lokschuppen)

20.00 **Roter Montag** mit Kneipenquiz (Extra Blues Bar)

## Di., 4.2.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00+20.30 **Candlelight Konzert** Filmmusik von Hans Zimmer (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.30 **Sinfoniekonzert** „Geduld ist der Schlüssel zur Freude.“ – aus: 1001 Nacht“ – Werke von Katschernin, Rachmaninow und Rimski-Korsakow (Theater, kleines Haus)

19.30 **Pianoforte Plus XLV** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeripl. 1)

20.00 **Semesterkonzert** der Musikhochschule – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:** 20.30 **Laksa** Jazz – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

#### ■ HAMM:

11.00 **Das Mädchen Wadja** Kindertheater (Kulturbahnhof)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Schwindel** Comedy

mit Hinnerk Köhn (Pension Schmidt, Alter Steinweg)

#### ■ PADERBORN:

20.00 **Aus Prinzip!** Comedy mit Osan Yaran (Paderhalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

#### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **On Air: Woyzeck** Hör-Spiel-Performance (Theater)

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **All you need is love** Das Beatles-Musical (Stadthalle)

### Lesungen

#### ■ BECKUM:

19.00 **Das Vermächtnis von Papst Franziskus** Lesung mit Andreas Englisch (St. Stephanuskirche, Clemens-August-Str. 25)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **35 Jahre Hubble – Geschichte einer Legende** Astronomischer Vortrag mit Dr. Mathias Jäger (Planetarium im Naturkundemuseum)

19.30 **Madagaskar** Multi-vision-Vortrag (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

#### ■ HAMM:

11.00 **Das Mädchen Wadja** Kindertheater (Kulturbahnhof)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

14.30 **Historisches zur Kaffeezeit** „Wie Protest unsere Gesellschaft verän-

dert hat“ – Eintritt frei (SpecOps network)

## Mi., 5.2.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00+20.30 **Candlelight Konzert** Ed Sheeran meets Coldplay (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.30 **Sinfoniekonzert** „Geduld ist der Schlüssel zur Freude.“ – aus: 1001 Nacht“ – Werke von Katschernin, Rachmaninow und Rimski-Korsakow (Theater, kleines Haus)

19.30 **Tutti Fluti** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Melbourne Tenants** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ DETMOLD:

20.00 **Take It To The Limit** A Celebration to The Eagles (Stadthalle)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Che Sudaka** (Kleine Freiheit)

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Almale Bertault Band** Jazz (Abrahams, Bahnhofstr. 4)

### Parties

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Smallroom** Techno (Forum)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Aus Prinzip!** Comedy mit Osan Yaran (Stadthalle)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Stabil** Comedy mit Maxi Gsettenbauer (Die Weberei)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Paradise** von Kae Tempest (Theater, kleines Haus)

20.00 **Herzfaden** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste von Thomas Hettche / Meinhard Zanger (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Stadtheater)

20.00 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

20.00 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAM-zwei)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ TELGTE:

19.30 **Geheimplan gegen Deutschland** Szenische Lesung der Correctiv-Recherche (Bürgerhaus)

### Lesungen

#### ■ RHEINE:

20.00 **Wenn Overbeck**

kommt... Lesung mit Roland Jankowsky (Stadthalle)

#### ■ SENDEN:

19.00 **Das Vermächtnis von Papst Franziskus** Lesung mit Andreas Englisch (Pfarrkirche St. Laurentius, Laurentiusplatz 4)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Return to Dust** (China 2022) von Li Ruijun (Cinema)

### Kinder

#### ■ HAMM:

11.00 **Das NEINhorn** Kindertheater (Kulturbahnhof)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Quiz-Ops** Pubquiz (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

20.00 **Holger Glang, der Mentalist** (Boulevard)

20.00 **Quiznight** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

## Do., 6.2.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Stadtteilkonzert** des Sinfieorchesters Münster mit Musik von Rimski-Korsakow – Eintritt frei (Bürgerhaus Kinderhaus)

18.00+20.30 **Candlelight Konzert** Best of Bridgerton (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.30 **mensch.musik.meisterkurse 2025** Eröffnungskonzert – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Actors + Soft Vein** (Gleis 22)

20.00 **Norman Keil** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Berg** Ausverkauft! (Lokschuppen)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Clara Haberkamp** Westfalen-Jazzpreis 2025 (Theater)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **neänder + Octo** Rock (KGB – KulturGüter-Bahnhof, Bahnhofstr. 14)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** 80s Pop, Wave & Synth (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Estación de la Salsa** mit DJ Gentleman (Movie)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Jackpot** Comedy mit Özcan Cosar (Stadthalle)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Witzlebenstraße** Comedy mit Kawus Kalantar (Stadthalle)

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Aus Prinzip!** Comedy mit Osan Yaran (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté)

19.30 **Unser Deutschlandmärchen** Schauspiel von Dincer Gücyeter (Theater, kleines Haus)

19.30 **Helena oder stay safe and sorry** von Selma Kay Matter (Theater, Studio)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

20.00 **Hoppala** Improtheater (SpecOps network)

#### ■ BIELEFELD:

11.00 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

20.00 **Trümmer (Wreckage)** von Tom Ratcliffe (TAM-drei)

20.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ HERFORD:

11.00 **Wir holen uns die Nacht zurück** Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Nora Hoch mit dem Theater Strahl Berlin (Stadttheater)

### Lesungen

#### ■ BLOMBERG:

19.30 **On the Road to Dingsbums** Autorenlesung mit Joachim H. Peters (Bücherei, Kuhstr. 16)

#### ■ DETMOLD:

19.30 **Wenn Overbeck (wieder)kommt...** Lesung mit Roland Jankowsky (Stadthalle)

### Kinder

#### ■ IBENBÜREN:

16.00 **Die Schöne und das Biest – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Bürgerhaus)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Positionierungen: Wie politisch sollten Orte der Geschichtskultur sein?** Abschließende Podiumsdiskussion zur Ringvorlesung „Making of: Geschichtsorte neu denken“ (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

19.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz (Bohème Boulette, Hansaring)

20.00 **Bingoabend** (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Stage of the Art** Ein bunter Abend verschiedener Künste – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

## Das Vermächtnis

Das Stück von Matthew Lopez wurde im Londoner Westend und am Broadway enthusiastisch gefeiert, der Daily Telegraph bejubelte **Das Vermächtnis** gar als „wahrscheinlich wichtigstes amerikanisches Stück des Jahrhunderts.“ Auch in Münster war das Publikum von dem Stück begeistert, welches die Geschichte schwuler Emanzipation darstellt. Nach Aufführungen mit Standing Ovations in den Spielzeiten 22/23 und 23/24 kehrt die Inszenierung nun für zwei Vorstellungen ans Theater Münster zurück. Und im zweiten Teil des mehrstündigen Stücks darf man sich auch auf die durch den Münster-Tatort bekannte Schauspielerin Mechthild Großmann freuen, die nach 20 Jahren erstmals wieder auf der Bühne des Theaters Münster zu sehen ist.

■ **8.2. Münster, Theater, 15.00 h & 19.30 h (auch am 22.2.)**



## Fr., 7.2.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Aquapax & Jomah** (B-Side, Am Mittelhafen 42)

19.00 **Benefizkonzert für Lichtstrahl Uganda** mit William Roine, Dancing Willow und Home to Paris (Bennohaus)

19.30 **tunnel & meadow** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

19.30 **Jung und wild!** Konzert der Jugendakademie Münster – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Jungle by Night** (Sputnikhalle)

20.00 **Blush Always + Wohinn** (Gleis 22)

20.00 **Ziggi + Zezo van Dam** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Stephan Sundrup & Band** Chanson, Rock, Folk, Polka, Liedermacher, Pop (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Berq** Ausverkauft! (Skaters Palace)

20.30 **The Music of Queen live** (Halle Münsterland)

21.00 **Bloo Helix** Jazz, Pop, Funk (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Cracked Cookies** (F) (Neue Schmiede)

20.30 **Moe's Kitchen** Funkrock (Jazz-Club)

22.00 **Brandt Brauer Frick** „Noctune – Handmade electronic music“ (Foyer der Oetker-Halle)

#### ■ COESFELD:

20.30 **Blackballed** (Fabrik)

#### ■ HAMM:

17.00 **1000 Lights** Classical Highlights (Pauluskirche)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **PolyParty** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

23.00 **Bessere Zeiten – 00er & 10er Party** Funky

Pop, Indie, Hip Hop, Electro mit Raffa (Hot Jazz Club)

#### ■ GÜTERSLOH:

21.00 **Classic Rock meets Rockpalast** mit DJ Lütli (Die Weberei)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Inhalte hinhalten** Comedy mit Andy Strauß (Kreativ-Haus)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Schwindel** Comedy mit Hinnerk Köhn (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Neujahrskabarett 2025** mit Benjamin Eisenberg, Matthias Reuter, Christian Hirdes und Özgür Cebe (Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Schmitzfindigkeiten** Comedy mit Ralf Schmitz (EmslandArena)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Die große Heinz-Erhardt-Show** Das Musical (Halle Münsterland, Congress Centrum)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Der junge Mann** von Annie Ernaux (Theater, Studio)

19.30 **Der siebenarmige Leuchter** Ein Kaspenspiel über das Wunder der Zahlen (Charivari Puppentheater)

20.00 **Herzfaden** Schauspiel über die Augsburger Puppenkiste von Thomas Hettche / Meinhard Zanger (Borchert-Theater)

20.00 **Erhardt PUR** Gereimt- und Ungereimtheiten aus dem Leben eines Komikers (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gyllés Dyrek mit dem Mobilien Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Fortuna** Felix Landerer / Giuseppe Spota (Theaterlabor)

22.00 **Freitagnacht #187** „Lass uns das Thema nicht auch noch...“ (TAM-zwei)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Niederlands Dans Theater** Ausverkauft! (Theater)

### Lesungen

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **What's the word, what's the world?** Poetry Slam (Kunsthalle)

### Vorträge

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Die Leiche aus der Biotonne** Vortrag von Dr. Mark Benecke (Stadthalle)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Roden** Dokumentarfilm von Daniel Kötter (Pumpenhaus)

### Kinder

#### ■ AHAUS:

16.00 **Die Schöne und das Biest – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Himmelsführung** Öffentlicher Beobachtungsabend der Sternfreunde Münster (Ob die Führung stattfinden kann, erfährt man unter [www.sternfreunde-muenster.de](http://www.sternfreunde-muenster.de)) – Teilnahme kostenlos (Parkgelände zwischen Naturkundemuseum und Mühlenhof)

## Sa., 8.2.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Pekar: Eine Operette, in der nicht viel passiert** Im Rahmen der Kon-

MUSIKTHEATER

# GLÜCK REICHTUM

# WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH?

Revuestück –  
Ein Kursus in zehn Abteilungen

Musik von Mischa Spoliansky,  
Buch von Felix Joachimson

PREMIERE  
Sa 22.02.2025  
Großes Haus



# THEATER MÜNSTER

[theater-muenster.com](http://theater-muenster.com)

# KING STAR MUSIC

## DESTROY BOYS

18.02.2025  
Sputnikhalle

## BIBIZA

18.02.2025  
Skaters Palace

## SCHIMMERLING

19.02.2025  
Sputnikhalle

## VERIFIZIERT

22.02.2025  
Skaters Palace

## DIE KASSIERER

01.03.2025  
Skaters Palace

## VAN HOLZEN

17.03.2025  
Skaters Palace

## CCOSMO

18.03.2025  
Skaters Palace

## SYMBA

09.04.2025  
Skaters Palace

TICKETS: EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

zertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

19.30 **Legenden** Semesterabschlusskonzert des Hochschulorchesters mit Musik von Bonis, Respighi und van Beethoven – Eintritt frei (H1, Schlossplatz)

20.00 **Suntrigger** „Klartraum“ Release Konzert (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **The Horst** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Panik Power Band** Udo Lindenberg Tribute Show (Stadthalle Hiltrup)

21.00 **Home to Paris** Ska & Pop (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Wasted Potential II** mit Amber, Deine Misere, Mogel und Zukunft Zwei (JZ Stricker)

19.30 **Bielefeld Bandbash** mit Kaskaden, Néra Yuna, Lemonson und Drunken War (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Nacht der Chöre** mit dem Jungen Gospelchor Bielefeld, K2, One Voice und Weltklang – Ausverkauft! (Oetker-Halle)

21.00 **Caminos + Pogopanic** Agit-Rock, Punk (Extra Blues Bar)

### ■ AHLEN:

20.00 **Loners United** A Tribute to Neil Young (Schuhfabrik)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Piano meets Burgjazz** mit Dock in Absolute und Simon Walker (Burg Vischering)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **68 Fl:oz + Weber&Knechte** (Bastard Club)

20.00 **Floyd Side Of The Moon** The Music of Pink Floyd (Lagerhalle)

### ■ RHEINE:

20.30 **Miguel Montalban & The Southern Vultures** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

### ■ TELGTE:

20.00 **UniJAZZity & BigBand Telgte** (Bürgerhaus)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Fusion Social Dance & Funk Fatal** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidimarkt 5)

22.00 **Old But Gold** Ü30 Hip Hop Party mit Crypt, Jellin & Miss Pegah (Skaters Palace)

23.00 **Don't Stop Me Now – 70s & early 80s music** Disco, Funk, New Wave, Rock mit Ralfa (Hot Jazz Club)

23.00 **Social Farewell** (Fusion Club)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Depeche Mode Party** mit den DJs Olli (PC69 Revival Party) und Slin (OTOS Party Cantine) (Cantine)

22.30 **Radio Bielefeld** präsentiert 80er, 90er, 2000er Party (Lokschuppen)

23.00 **Schwarzsehen** Gothic, Wave, 80s... mit Stonie & Peter O (Forum)

#### ■ DETMOLD:

21.00 **Hunky Dory Party** (Stadthalle)

## Bernd Begemann

Skandal, Skandal: Im letzten Jahr geriet **Bernd Begemann** in einen Mini-Shitstorm. Obwohl wichtiger Wegbereiter der Hamburger Schule um Bands wie Blumfeld, Die Sterne und Tocotronic, wurde Begemann in einer ARD-Doku zum Thema ignoriert, was etliche Zeitgenossen schwer aufregte. O-Ton B.B. zur Doku: „Ignorantes Ego-Gewixe!“ Insbesondere um die Rolle der Goldenen Zitronen in der Schule dreht sich der nicht enden wollende Disput. Für Begemann war mit den Zitronen der Spaß in der Szene vorbei und es zog

„K-Gruppen-Mief“ ein, andere sehen eine wichtige Politisierung der damaligen Szene. Klar ist: Begemann vermeidet auf der Bühne politische Parolen, er möchte als Entertainer das Publikum einfach nur perfekt unterhalten. Und dass er das immer noch so gut drauf hat wie in „seinen“ goldenen 90er Jahren, in denen er endlos tourte, beweist er einmal mehr mit neuen Songs und seiner Band **Die Befreiung**.

■ **14.2. Oelde-Stromberg, Haus Nottbeck, 19.30 h**

#### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Weberparty – Ü30** (Die Weberer)

#### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Ja, wie? Tacheles und Wurstsalat** Comedy mit Kai Magnus Sting (Kreativ-Haus)

20.00 **Dominic Jozwiak** Comedy (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Auf nach Bora Bora** Comedy mit Bora (Zweischlingen)

#### ■ EMSDETTEN:

20.00 **Bierschaum ist mein Lippenstift** Comedy mit Markus Krebs (Stroetmanns Fabrik)

#### ■ IBBENBÜREN:

20.00 **WDR 2 Lachen Live** 90er Comedy Show mit Lisa Feller, Dr. Pop, Tobias Brodow, Uli Winters und Henning Bornemann (Bürgerhaus)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Happy End** Comedy mit Florian Hacke (Café Spitzboden, Lagerhalle)

#### Theater

#### ■ MÜNSTER:

12.00 **Wie werde ich reich und glücklich?** Revuestück – ein Kursus in zehn Abteilungen. Öffentliche Probe (Theater, großes Haus)

15.00 **Das Vermächtnis – 1. Teil** von Matthew Lopez (Theater, kleines Haus)

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Schwanensee** International Festival Ballet & Festival Symphony (Halle Münsterland)

19.30 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

19.30 **Das Vermächtnis – 2. Teil** von Matthew Lopez (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der siebenarmige Leuchter** Ein Kaspenspiel über das Wunder der Zahlen (Charivari Puppentheater)

20.00 **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** Schau-

spiel von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.00 **Erhardt PUR** Gereimt- und Ungereimtheiten aus dem Leben eines Komikers (Kleiner Bühnenboden)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Endstation Sehnsucht (A Streetcar Named Desire)** Oper von André Previn (Stadttheater)

19.30 **Fortuna** Felix Landerer / Giuseppe Spota (Theaterlabor)

19.30 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAMzwei)

19.30 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie – Ausverkauft! (TAM)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gylles Dyrek mit dem Mobilen Theater Bielefeld (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Niederlands Dans Theater** Ausverkauft! (Theater)

#### ■ HERFORD:

19.30 **Drei Frauen aus Deutschland** Eine literarische Revue mit Barbara Auer, Ann-Kathrin Kramer und Claudia Michelsen (Stadttheater)

#### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Roden** Dokumentarfilm von Daniel Kötter (Pumpenhäuser)

#### Kinder

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Eule findet den Beat** Kinderkonzert (Lokschuppen)

#### So., 9.2.

#### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Aquapax & Jomah** Eintritt frei, Spende erbeten (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

11.30 **mensch.musik.meisterkurse 2025** Abschlusskonzert – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

17.00 **Konzert** auf Hammerflügeln mit Werken von van Beethoven, Debussy, Britten u.a. –



Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

18.00 **Sinfoniekonzert** „Geduld ist der Schlüssel zur Freude.“ – aus: 1001 Nacht – Werke von Kats-Chernin, Rachmaninow und Rimski-Korsakow (Theater, kleines Haus)

18.00+20.30 **Candlelight Konzert** Filmmusik von Hans Zimmer (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Trio Risonanze** Werke der Romantik – Eintritt frei, Spenden willkommen (Capella hospitalis)

19.30 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Weltklassik am Klavier** Konstantin Zvyagin spielt Werke von van Beethoven und Skrjabin (Wandelhalle im Kurpark)

#### ■ LANGENBERG:

18.00 **Tobias Tadday & Band** (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

#### ■ PADERBORN:

20.00 **The Neighbourhood Blues Band** Bluesrock (Kulturbar Lenz)

#### ■ TELGTE:

19.30 **Ensemble Quintron** Kammerkonzert mit Musik von Ravel, Francaix, Ibert u.a. (Bürgerhaus)

#### Komik

#### ■ MÜNSTER:

16.00 **Was soll passieren?** Stand-Up-Comedy mit Moritz Neumeier (H1, Schlossplatz)

#### ■ EMSDETTEN:

19.00 **Bierschaum ist mein Lippenstift** Comedy mit Markus Krebs (Stroetmanns Fabrik)

#### Theater

#### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Hot Spot** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

15.00 **Operettencafé** (Theater, Foyer großes Haus)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

17.00 **So äs in'n Hiemel** von Kay Pollak mit der Niederdeut-



schen Bühne (Theater, kleines Haus)

**18.00 Erhardt PUR** Geireimt- und Ungereimtheiten aus dem Leben eines Komikers (Kleiner Bühnenboden)

**18.00 All das Schöne** von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe (Borchert-Theater)

**18.30 Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

**16.00 Alice im Wunderland – Eine Reise zwischen Zeit und Traum** Ballett frei nach Lewis Carroll (Oetker-Halle)

**19.30 Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

**19.30 Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie – Ausverkauft! (TAM)

**20.00 wir tun was wir können** mit dem team gruberg (Theaterlabor)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

**14.00+17.00 Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

**16.30 dance air on stage** 1. Teil Schwanensee. 2. Teil zeitgenössische Tänze (Theater)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

**16.00 Literatur für Liebhaber** „Apollonios von Rhodos“ – Der Überlieferer der „Argonautensage“ zum 2320. Geburtstag (Theatertreff)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

**17.00 Die Farben des Bleibens** Dokumentarfilm im Rahmen der Reihe „Kino trifft Theater“ (Cinema)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

**15.30 Kasper im Paradies** (Charivari Puppentheater)

##### ■ HERFORD:

**15.00 Trotz.dem!** Theater über das gemeinsame Weitermachen für Kinder ab 7 Jahren (Stadttheater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

**10.00-18.00 GENialer Entdeckertag** Aktionstag mit Vorträgen, Kreativstationen, Führungen & mehr (Naturkundemuseum)

**15.00 Vernissage** der Ausstellung „Aquarell-Team R. Hoff – Magie der Farben“ (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergstr. 15)

##### ■ BIELEFELD:

**17.00 Was tun** Diskussion zum Stück „Die Wut, die bleibt“ – Eintritt frei (BellZett, Sudbrackstr. 36a)

##### ■ HASELÜNNE:

**11.00-18.00 Kunsthandwerkermarkt** (Stadthalle)

#### ■ HERFORD:

**11.00-16.00 Weiberkräm** Mädelsflohmärkte (Alterüterbahnhof, Bündnerstr. 2)

## Mo., 10.2.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

**19.30 Abschlusskonzert Klavier** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

**20.00 Monday Night Session** Jazz & Swing – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

**19.00 Blue Monday** mit Greyhound George & Bad Temper Joe – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3, Bl-Schildesche)

##### ■ RIETBERG:

**20.00 Björn Paulsen** Nordic-Pop-Poet (1643 – Lifestyle Wirtshaus)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

**19.30 Mess Around Monday** Swingtanz Social Dance mit Lindy Hop-Taster für Anfänger\*innen ohne Vorkenntnisse – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

## REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 28.2. ist am

## Di., 11.2.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

**20.00 Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

**20.00 TatWort Poetry Slam** Moderation: Micha El Goehre. Musik: Andi Substanz (Sputnikcafé)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

**20.00 Nichts bereuen** (D 2001) von Benjamin Quabeck (Schloßtheater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

**19.30 Quizliga Münster** (Bohème Boulette, Hansaring)

## Di., 11.2.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

**19.30 Flötenimpressionen** Werke von Mozart, Reincke, Bach u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

#### ■ GÜTERSLOH:

**18.30 Harmony's Brass Band** Ausverkauft! (Theater)

**20.00 Kiez-Jazz** mit Gastmusiker Harald Köster am Piano (Die Weberei)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

**19.00 Rex Gildo – das Musical** von Rosa von Praunheim (Theater, Studio)

**20.00 Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

**20.00 Placebotheater** Imprompro (Boulevard)

##### ■ BIELEFELD:

**11.00 Die Wut, die bleibt** von Mareike Fallwickl (TAM)

#### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

**19.30 Astronomie in Münster: Ein historischer Bericht** Vortrag der Sternfreunde Münster – Eintritt frei (Naturkundemuseum)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

**19.00 Halbes Sofa** Offene Bühne – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

**20.00 Powerpoint Karaoke** (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

## Mi., 12.2.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

**19.30 Ensemble Brasilien-Deutschland** Werke von Fortaleza und Stravinsky – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

##### ■ BIELEFELD:

**20.00 Constantinople & Ablaye Cissoko** (Oetker-Halle)

##### ■ OSNABRÜCK:

**20.00 Wishbone Ash** (Rosenhof)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

**20.00 Karaoke-Party** (Rote Lola, Albersloher Weg)

**21.00 Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

**19.30 Comedy Light** Stand-up Comedy Open Mic (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

##### ■ GÜTERSLOH:

**19.30 Beamter über Bord** Comedy mit Kai Fricke (Die Weberei)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

**19.00 Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

**19.30 Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

**20.00 Bei Schlechtwetter bleiben** Eidechsen zu Hause von und mit Fiege / Giese (Pumpenhaus)

## The Australian Pink Floyd Show

Ice T hat kürzlich Pink Floyds „Comfortably Numb“ in einen erstklassigen Rap verwandelt, mit Billigung und Beteiligung der Schöpfer Roger Waters und David Gilmour. Deren jüngste, erfolgreiche Soloalben und Tourneen signalisieren, dass nach wie vor großes Interesse an den magischen Klängen von Pink Floyd besteht. Da kommt die musikalisch kaum vom Original zu unterscheidende **Australian Pink Floyd Show** gerade recht und bringt zum 50-jährigen Jubiläum das Erfolgsalbum „Wish You Were Here“ mit allem Pipapo wieder auf die Bühne. Wir erinnern uns: Pink Floyd gedachten ihres drogensgeschädigten Gründers Syd Barrett, riefen ihm ein „Shine On, You Crazy Diamond“ nach und verkauften damit 20 Millionen Platten. Darüber hinaus kann man sich bei den Australiern auf weitere Klassiker aus dem imposanten Pink Floyd-Gesamtwerk freuen.

■ **15.2. Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



**20.00 Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

##### ■ BIELEFELD:

**20.00 Die Zukunft der Schönheit** Szenische Lesung mit Michael Grunert und dem Saxophonduo Leptophonics (Theaterlabor)

**20.00 Die Wut, die bleibt** von Mareike Fallwickl (TAM)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

**20.00 Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

**19.00 Tanz der Teufel** Lesung und Gespräch mit Fiston Mwanza Mujila (DR Kongo/Österreich) (Forum der Volkshochschule, Aegidiimarkt 2)

##### ■ GÜTERSLOH:

**19.30 The Golden Age of Crime** mit Denis Scheck, Tom Kraushaar (Gespräch) und Dietmar Bär (Lesung) (Theater)

##### ■ RIETBERG:

**20.00 Autorenlesung** mit Tamina Kallert aus ihrem aktuellen Buch „Und dann kommt das Meer in Sicht“ (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

#### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

**19.00 Island 63 66 N – Sinfonie aus Natur, Weite und Licht** Grenzgang-Reise-reportage (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

**10.30 Sasja und das Reich jenseits des Meeres** Musiktheater von Gordon Kampe (Theater, großes Haus)

#### Sonstiges

##### ■ BIELEFELD:

**19.00 Die Partei** Öffentliche Politbüro-Sitzung, anschl. Kneipenquiz (Extra Blues Bar)

**20.30 Chess'n'Jazz** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

## Do., 13.2.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

**18.00 Candlelight** Konzerte „Valentinspecial“ (18 h) und „Romantische Klassiker“ (20.30 h) (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

**19.30 Kammerkonzert** mit Werken von van Beethoven, Juozapaitis und Schumann (Erbdrostenhof)

**19.30 Trompetissimo** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

**20.00 Christina Lux & Oliver George** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

**20.00 Searching Blue** Krimi meets Big Band (Stadthalle Hiltrup)

##### ■ BIELEFELD:

**21.00 Jazz Session** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

##### ■ HAMM:

**19.30 Field Commander C.** The Songs of Leonard Cohen (Pauluskirche)

##### ■ METTINGEN:

**20.00-23.00 Maik Krahl** Jazztrompete (Draiflessen Conference, Georgstr. 18)

##### ■ RHEINE:

**20.00 Ciao Lucifer** Indie-Duo (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

**20.00-23.00 Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** Hip Hop, Dancehall, Ragga, Beats (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

##### ■ BIELEFELD:

**19.30 Estación de la Salsa** mit DJ Gentleman (Movie)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

**19.30 Jezebel zeigt Profil: Männer – und andere Abgründe** Kabarettistischer Liederabend mit Jezebel

GLEIS 22 in Jib  
Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 01.02. Powersolo (DK) + The Naggs (D)

Do. 06.02. Actors (CAN) + Soft Vein (USA)

Fr. 07.02. Blush Always (D) + Wohinn (D)

Sa. 15.02. Topographies (USA)  
+ Support (D)

Fr. 21.02. International Music (D)  
+ Support (D)

in der Sputnikhalle, Hawerkamp:

Mi. 26.02. Turbostaat (D) + Support

Sa. 01.03. Weird Omen (USA)

im LWL-Museum, Domplatz:  
Mo. 17.03. Sebastian Krumbiegel  
(Die Prinzen/D)

Fr. 21.03. This Will Destroy You (USA)  
+ Nordic Giants (UK)

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

**RUMOURS OF FLEETWOOD MAC**  
LIVE IN CONCERT 2025



THE ULTIMATE TRIBUTE TO FLEETWOOD MAC

**18.02.25 BIELEFELD LOKSCHUPPEN**

VNVNATION  
CONSTRUCT // DESTRUCT

**15.03.25 BIELEFELD LOKSCHUPPEN**

**MADSEN**  
HEUTE NACHT!  
30 JAHRE ALBUM DEBÜT

**22.03. BIELEFELD**  
Lokschuppen

EUROPEAN TOUR 2025

**SOCIAL DISTORTION**

04 APRIL  
LOKSCHUPPEN  
BIELEFELD

**BEATSTEAKS**  
LIVE '25

**PLEASE TOUR**

**11.10. MÜNSTER**

**DEINE FREUNDE**

**ALLE IN DIE HAUTE**

02.11.25 - Münster, MOO Halle Münsterland

Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

## Benni Stark

Gibt es ein Leben nach dem Einzelhandel? Diese bange Frage hat sich erledigt, seitdem es den vom Herrenausstatter zum erfolgreichen Comedian avancierten **Benni Stark** gibt. **Neue Kollektion** heißt sein Solo-Programm, das genüsslich im Wühltisch des Warenhauswahnsinns kramt. Und was er in seiner Zeit im Verkauf erlebte, reicht für ein lebenslanges Comedyprogramm. Zwischendurch schweift der sympathische Norddeutsche aber auch schon mal von seinen Verkaufserlebnissen ab und erzählt von Gaming-Abenteuern im Landwirtschaftssimulator oder Extremsituationen am Zebra-Streifen. „Nordish by nature“ mit viel Selbstironie und Schlagfertigkeit, so serviert der „Herrenausstatter der Herzen“ seine schräge Comedy-Rundumversorgung.

■ **15.2. Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Ladouce (Kulturnahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

■ **DETMOLD:**  
20.00 **Mal ehrlich...** Comedy mit Rüdiger Hoffmann (Stadthalle)

■ **LÖHNE:**  
20.00 **Gesammelte Abrissbirnen** Comedy mit Sascha Thamm (Werretalhalle)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Stabil** Comedy mit Maxi Gsettenbauer (Botschaft, Frankenstr. 21)

20.00 **Schwindel** Comedy mit Hinnerk Köhn (Café Spitzboden, Lagerhalle)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Die Eiskönigin 1&2** Musik-Show auf Eis (Halle Münsterland)

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vogel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Fortuna** Felix Landerer / Giuseppe Spota (Theaterlabor)

20.00 **Die Wut, die bleibt** von Mareike Fallwickl (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
19.30 **Professor Mamlock** Drama mit Gustav Peter Wöhler (Theater im Park)

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Wissenstropfen** Allgemeinwissensquiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

## Fr., 14.2.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Blockflötissimo** Werke von Telemann, Vivaldi, Fontana u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Touché Amoré** (Sputnikhalle)

20.00 **Black Square + Angerboys + Iés pünks** Eintritt auf Spendenbasis (B-Side, Am Mittelhafen 42)

20.00 **Spiral Drive + Rabbit**

**Hole** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Kaiser Franz & Hofkapelle** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Antigua** (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Stone Water** Rock'n'Roll, Blues (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Fly me to the Moon** Jazz und Swing Standards mit SenzaNome (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Beethoven 2** Symphoniekonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

20.30 **Ganna feat. Julian Sartorius** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Zed Mitchell & Band** Blues, Rock (Jazz-Club)

21.00 **Kontrolle + Pun Pun Bo** (Forum)

■ **COESFELD:**  
20.30 **Ian Paice & Purpendicular** (Fabrik)

■ **LINGEN:**  
20.00 **The Bollock Brothers + The Hawaiians** (Alter Schlachthof)

■ **OELDE-STROMBERG:**  
19.30 **Bernd Begemann & Die Befreiung + Des Pudels Kern** (Haus Nottbeck)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Shitney Beers** (Kleine Freiheit)

20.00 **Park+Riot + C4Service** (Bastard Club)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Andy (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
22.00 **Indie Night** Indie, Shoegaze, Postpunk, Electro, Rock, Crossover mit den DJs Franka (Chicas on margaritas) & Fourratt (The Riot Club) (Cantine)

22.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**  
18.00 **Paradance – Valentinstag** Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

**Komik**  
■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Komplizirkus** mit dem



Kabarettduo Mackefisch (Kreativ-Haus)

20.00 **Akte Ex** Comedy mit Nico Stank (Halle Münsterland)

20.00 **Stabil** Comedy mit Maxi Gsettenbauer (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BECKUM:**  
20.00 **Der Mensch** Musikalisches Kabarett mit Holger Blüder (Stadttheater)

■ **LÖHNE:**  
20.00 **Gesammelte Abrissbirnen** Comedy mit Sascha Thamm (Werretalhalle)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **La Signora – groß! blond! erfolgreich!** Comedy mit Carmela de Feo (Lagerhalle)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste** Eine stürmische ShantyComedySeefahrt mit den Blösewinds und Toto Hölters (Kleiner Bühnenboden)

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der siebenarmige Leuchter** Ein Kasperspiel über das Wunder der Zahlen (Charivari Puppentheater)

20.00 **Love is all around – die Show am Valentinstag** mit dem RatzFatz Improtheater (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Dusse (Borchert-Theater)

20.00 **Versuch, einen Platz in Paris zu erfassen** Solo-Performance mit Christian Fries (Pumpenhaus)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vogel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

20.00 **Fortuna** Felix Landerer / Giuseppe Spota (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Wutschweiger** Schauspiel mit dem Landestheater Detmold (Theater)

## Lesungen

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Autorenlesung** mit Dorothe Reimann aus ihrem Antikriegsroman „Elegie des Großen Krieges“ – Eintritt frei (Unikeller, Neuer Graben 29)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
9.30+10.45 **Ab ins Bett** Sitzkissenkonzert für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

## Sa., 15.2.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Hören und Verstehen III** Ein moderierter Konzertabend – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Topographies** + Support (Gleis 22)

20.00 **The Australian Pink Floyd Show** (Halle Münsterland)

20.00 **San Dalen** Van Halen Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.30 **Götz Widmann** (Sputnikhalle)

21.00 **The Slapstickers** Ska (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Jugend musiziert** (Oetker-Halle)

20.00 **Kitsune & Ryecroft** Experimentelle elektronische Musik (Nr.z.P.)

20.00 **Fly me to the Moon** Jazz und Swing mit SenzaNome (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.30 **Qubur** (Bunker Ulmenwall)

■ **GREVEN:**  
20.00 **Wild Child** (Beatclub Keller, Martinstr. 2)

■ **LANGENBERG:**  
20.00 **Shitney Beers** Pop (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ **LENGERICH:**  
20.00 **Gempt Metal** mit Nuttellica und Cryptkiller (Gempt-Halle)

■ **OSNABRÜCK:**  
19.00 **Young Bastards** mit Astro Punks, Blazing Hum, Good Fortune und Theory of Murder (Bastard Club)

■ **TELGTE:**  
17.00 **Preisrägerkonzert „Jugend musiziert“** (Bürgerhaus)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
23.00 **Dominik Eulberg** plus Marco Mesem & Redfocks (Fusion Club)

23.00 **Footloose – 80s Party** Synthies, Pop, New Wave, Rock mit Raffa (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**  
22.00 **Zappelfete meets Bielefeld** mit den DJs Michelle (PC69) und Micky (Weberei) (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Storno** Ausverkauft! (Theater, großes Haus)

20.00 **Achte jetzt!** Comedy mit Abdul Kader Chahin. Support: Malte Küppers (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Neue Kollektion** Comedy mit Benni Stark (Zweischlingen)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Max Uthoff** Kabarett (Botschaft)

20.00 **Live** Comedy mit Fred Costea (Lagerhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **So äs in'n Hiemel** von Kay Pollak mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

19.30 **Kasper im Paradies** Kaspertheater für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.00 **Zwischen Frieden und Krieg** Theaterperformance von Kateryna Tushder / MAKE (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Achtsam morden** von Karsten Duse (Borchert-Theater)

20.00 **Versuch, einen Platz in Paris zu erfassen** Solo-Performance mit Christian Fries (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

11.30 **Hoffmanns Erzählungen** von Jacques Offenbach – öffentliche Probe, Eintritt frei (Stadttheater)

19.30 **Hunger** von Mayra Rana Yilderim (TAMdrei)

19.30 **Rosige Aussichten** von Bess Wohl – Ausverkauft! (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Variété)

## Vorträge

### ■ DETMOLD:

20.00 **Herr Boning geht baden** Bildervortrag von Wiggald Boning (Stadthalle)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

15.30-19.00 **Hitler, ein Film aus Deutschland** (1977) von Hans Jürgen Syberberg. Teil 1: Von der Weltesche bis zur Goethe-Eiche von Buchenwald. Teil 2: Ein deutscher Traum...bis ans Ende der Welt (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Vortragsaal)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Leezenfrühling** Die Messe für Rad, Reise, Freizeit und nachhaltige Mobilität (Halle Münsterland)

10.00-18.00 **Caravanfrühling** Die Messe für Caravanning & Camping (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Konzerthaus-Führung** (Oetker-Halle)

14.00 **Theaterführung ohne Treppen** (Stadttheater)

20.00 **Pfadfindersingen** (Extra Blues Bar)

### ■ LINGEN:

10.00-18.00 **Radmesse Emsland** (Emslandhallen)

## So., 16.2.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

12.00 **The Magical Music of Harry Potter** (Halle Münsterland)

15.00 **After Church Club** Jazz, Funk & Soul mit Das Quartett – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Magical Music of Hans Zimmer & Others** A Celebration of Film Music (Halle Münsterland)

17.00 **Masterclass Lied** Abschlusskonzert – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Das Konzert (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Beethoven 2** Symphoniekonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

### ■ STEMWEDE:

12.00-19.00 **Stemweder Kulturkarussell** Regionale Kulturbörse mit Live-Auftritten von u.a. Chugg A Lugg, Goodbye Paranoia, Gunnar Wiegand, Nadu, passivattraktiv, Rosewood Remedy, Sandra Otte und Vergissmeinch (Life House und Begegnungsstätte, Am Schulzentrum 14)

### ■ VREDEN:

20.00 **Giora Feidman Duo** (Theater- und Konzertsaal)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Luan Comedy Show** (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Gökhan Ünver** Comedy (Lokschuppen)

### ■ HAMM:

18.00 **Das bisschen Content** Comedy mit Friedemann Weise (Maximilianpark)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Theater, großes Haus)

18.00 **Achtsam morden** von Karsten Duse (Borchert-Theater)

# FZA 2025

## FASZINATION ANGELN

### ANGELMESSE IN LINGEN

## 22.-23. Februar

### Emslandhallen Lingen

### Öffnungszeiten:

Sa.: 09.30 – 17.00 Uhr

So.: 09.30 – 17.00 Uhr

### Eintritt: 10,00 €

Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre, Rentner\*innen mit Ausweis und Menschen mit Handicap und Ausweis: 5,00 €  
Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

SALMO  
VERLAG

JAHRE MEDIA

[www.angelmesse-lingen.de](http://www.angelmesse-lingen.de)

## Hitler, ein Film aus Deutschland

Im Ausland vielbeachtet, von Susan Sonntag zum Meisterwerk erklärt, in Westdeutschland von der Filmkritik gnadenlos zerrissen: Hans Jürgen Syberbergs über siebenstündiger (!) Film **Hitler – Ein Film aus Deutschland** (1977) ließ niemanden kalt. Die ablehnenden Kritiken hierzulande bezogen sich vor allem auf Syberbergs Gedankenspiele, Hitler sei eine Projektion der geheimsten Wünsche des deutschen Volkes gewesen. „Der Hitler in mir“ geriet zum geflügelten Wort. Syberbergs Hitler-Film ist das Finale einer Trilogie über deutsche Figuren, die ein fragwürdiger Mythos umgibt (Teil 1: König Ludwig, Teil 2: Karl May). Diskutiert wird zudem eine Überhöhung der Epochen von Romantik und Idealismus und deren Folgen. Die künstlerische Ästhetisierung im Film stieß ebenfalls auf heftige Ablehnung, denn Syberberg wollte bewusst keine Dokumentation oder einen Spielfilm abliefern – sein Film ist Panoptikum, Kaleidoskop und Collage aus verschiedensten Künsten und Darstellungsformen.

■ 15.2. Münster, Vortragsaal des LWL-Museums, 15.30 h-19.00 h (auch am 16.2. 11.30 h-15.00 h)



**Radmesse**  
EMS  
LAND  
15.-16.  
FEBRUAR  
2025  
EMS  
LANDHALLEN  
LINGEN

EINTRITT: 7,- € • RENTNER\*INNEN: 5,- €  
JUGENDLICHE BIS 14 JAHRE: 5,- € • KINDER BIS 6 JAHRE FREI  
ÖFFNUNGSZEITEN: SAMSTAG UND SONNTAG VON 10-18 UHR  
[WWW.RAD-REISEMESSE.DE](http://WWW.RAD-REISEMESSE.DE)

# FESTIVALS

## Gütersloher Blues Festival

15.3. Gütersloh, Stadthalle ([www.stadthalle-gt.de](http://www.stadthalle-gt.de))

Erja Lyytinen & Band, The Hamburg Blues Band Allstars feat. Inga Rumpf & Vanja Sky und Mrs. Linda & Mr. Hell with Fritz'e Cat

## European Media Art Festival

23.4.-27.4. Osnabrück, div. ([www.emaf.de](http://www.emaf.de))

Filme, Installationen, Performances, Workshops, Ausstellungen

## Jazzfest Gronau

29.4.-4.5. Gronau, Bürgerhalle u.a. ([www.jazzfest.de](http://www.jazzfest.de))

David Heilcock's Random/Control feat. Fola Dada, Dominic Miller / Torsten Goods feat. Viktoria Tolstoy, Iise DeLange / Sophia u.a.

## AStA Sommerfestival

5.6. Paderborn, Campusgelände ([www.asta-sommerfestival.de](http://www.asta-sommerfestival.de))

Blond, Ikkimel, Apsion, Eli Preiss, Geuroneunzig, Paracek u.a.

## Rock am Ring

6.6.-8.6. Nürburging / Eifel ([www.rock-am-ring.com](http://www.rock-am-ring.com))

Bring Me The Horizon, The Prodigy, K.I.Z., Slipknot, Rise Against, Beatsteaks, Idles, Bullet For My Valentine, A Day To Remember, Biffy Clyro u.a.

## Orange Blossom Special

6.6.-8.6. Beverungen, Festivalgelände ([www.orangeblossomspecial.de](http://www.orangeblossomspecial.de))

Bela B Felsenheimer, Cari Cari, Jesper Munk, Thorsten Nagelschmidt, Daily Thompson, Engin, Stina Holmqvist, Dylan LeBlanc, Stereo Naked u.a.

## Sperenzken Open Air

13.6.-15.6. Ahaus, AquAHAUS ([www.sperenzken.de](http://www.sperenzken.de))

Rogers, Butterwegge, Ok.Danke.Tschüss, Le Fly, Nilsen u.a.

## Traumzeit Festival

20.6.-22.6. Duisburg, Landschaftspark ([www.traumzeit-festival.de](http://www.traumzeit-festival.de))

Jimmy Eat World, Von wegen Lisbeth, The Notwist, Civetto, Paula Carolina, Eferklang, Engin, Sarah Julia, Friedberg u.a.

## Hurricane Festival

20.6.-22.6. Scheessel, Eichenring ([www.hurricane.de](http://www.hurricane.de))

AnnenMayKantereit, Green Day, Alligatoah, Biffy Clyro, The Prodigy, SDP, Apache 207, Nina Chuba, Electric Callboy u.a.

## Vainstream Rockfest

27.6.-28.6. Münster, Am Hawerkamp ([www.vainstream.com](http://www.vainstream.com))

Bullet For My Valentine, Feine Sahne Fischfilet, A Day To Remember, Heaven Shall Burn, Frank Turner & The Sleeping Souls, Motionless In White u.a.

## Summerjam

4.7.-6.7. Köln, Fühlinger See ([www.summerjam.de](http://www.summerjam.de))

Beenie Man, K.I.Z., Alborosie & Shengen Clan, Greeen, Max & Joy, Inner Circle, Irie Révoltés, Paula Hartmann u.a.

## Ruhrpott Rodeo

4.7.-6.7. Hünxe, Flughafen Schwarze Heide ([www.ruhrpott-rodeo.de](http://www.ruhrpott-rodeo.de))

Flogging Molly, Sex Pistols feat. Frank Carter, Donots, Wizo, Antilopen Gang, Lagwagon, Deine Cousine, Betontod, Slime, The Exploited, Zebrahead u.a.

## vielHarmonie

11.7.-13.7. Bielefeld, Bürgerpark ([www.bielefeld.jetzt/vielharmonie](http://www.bielefeld.jetzt/vielharmonie))

Bielefelder Philharmoniker (11.7.), Bosse (12.7.) und WDR Funkhausorchester (13.7.)

## Deichbrand

17.7.-20.7. Cuxhaven/Nordholz, Seeflughafen ([www.deichbrand.de](http://www.deichbrand.de))

Macklemore, K.I.Z., Timmy Trumpet, Kontra K, Deichkind, Finch, Ski Aggu, Paula Hartmann, The Kooks, Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, Montez u.a.

## Juicy Beats

25.7.+26.7. Dortmund, Westfalenpark ([www.juicybeats.net](http://www.juicybeats.net))

Tream, Montez, Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, Zartmann, Blomnd, Ikkimel, Lari Luke, Alexander Marcus u.a.

## Parklichter

1.8. Bad Oeynhausen, Kurpark ([www.parklichter.com](http://www.parklichter.com))

Welshy Arms, Barclay James Harvest und Ásdís

## Krach am Bach

1.8.+2.8. Beelen, Festivalgelände ([www.krachambach.de](http://www.krachambach.de))

Osees, God Is An Astronaut, Rezn, Elephant Tree, The Warlocks, The Cosmic Dead, Full Earth, To Yo, Khan u.a.

## Open Flair

6.8.-10.8. Eschwege, Festivalgelände ([www.open-flair.de](http://www.open-flair.de))

Papa Roach, Danko Jones, Juli, Betontod, Ski Aggu, Blackout Problems, Enter Shikari, Nothing But Thieves, Team Scheisse, Royal Republic u.a.

## Hütte Rockt

7.8.-9.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände ([www.huette-rockt.de](http://www.huette-rockt.de))

Querbeat, Irie Révoltés, Hil Spencer, Blackout Problems, The Butcher Sisters, Butterwegge, Die Lieferanten, Reis Against The Spülmachine u.a.

## M'Era Luna

9.8.+10.8. Hildesheim-Drispenstedt, Flughafen ([www.meraluna.de](http://www.meraluna.de))

Eisbrecher, And One, Heilung, Subway To Sally, Apocalyptica, Blutengel, Peter Murphy, Lacuna Coil, Versengold, De/Vision, Covenant, Faun u.a.

## Rietberg Open Air

14.8.-16.8. Rietberg, Gartenschau-park ([www.rietbergopenair.de](http://www.rietbergopenair.de))

Kasalla (14.8.), The Robbie Experience (15.8.) und Sophia (16.8.)

18.00 **Zwischen Frieden und Krieg** Theaterperformance von Kateryna Tushder / MAKE (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

19.00 **Paradise** von Kae Tempest (Theater, kleines Haus)

### BIELEFELD:

19.30 **Fortuna** Felix Landerer / Giuseppe Spota (Theaterlabor)

19.30 **Rosige Aussichten (Grand Horizons)** von Bess Wohl (TAM)

19.30 **Hunger** von Mayra Rana Yildirim (TAMdrei)

20.00 **Playdate #3** Ein Impro-Abend (Stadttheater)

### BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### GÜTERSLOH:

19.00 **Hooked – History of Irish Fishing** Show mit den Danceperados of Ireland (Stadthalle)

19.30 **La Cage aux Folles** Musical von Jerry Herman (Theater)

### Lesungen

#### MÜNSTER:

16.00 **Als Bob Dylan Arzt wurde** Autorenlesung mit Wolfgang Lütteken – Eintritt frei (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

### Filme

#### MÜNSTER:

11.30-15.00 **Hitler, ein Film aus Deutschland** (1977) von Hans Jürgen Syberberg. Teil 3: Das Ende eines Wintermärchens und der Endsieg des Fortschritts. Teil 4: Wir Kinder der Hölle erinnern uns an das Zeitalter des Grafs (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Vortragsaal)

20.15 **Das Wolfshaus** (Chile 2018) im Rahmen der Filmreihe „Die Linse: Phantastische Animation“ (Cinema)

### Kinder

#### MÜNSTER:

15.00 **Ab ins Bett** Sitzkissenkonzert für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

15.30 **Dornröschen oder 100 Jahre chillen** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle Hilstrup)

15.30 **Kasper im Paradies** (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

#### MÜNSTER:

10.00-17.00 **Leezenfrühling** Die Messe für Rad, Reise und nachhaltige Mobilität (Halle Münsterland)

10.00-17.00 **Caravanfrühling** Die Messe für Caravanning & Camping (Halle Münsterland)



14.00 **Spieletreff** Eintritt frei (SpecOps network)

#### BIELEFELD:

11.00-16.00 **24. Bielefelder Schallplatten-Börse** (Stadthalle)

#### LINGEN:

10.00-18.00 **Radmesse Emsland** (Emslandhallen)

#### OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Kunsthändlerwerkmarkt** (Halle Gartlage)

## Mo., 17.2.

### Konzerte

#### MÜNSTER:

20.00 **Monday Night Session** Jazz & Swing – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### BIELEFELD:

10.00+11.30 **Ludwig van Beethoven – Symphonie Nr. 2** (Oetker-Halle)

20.00 **Trio Van Beethoven** „Ladies First“ – Musik von

Fanny Mendelssohn und Rebecca Clarke (Oetker-Halle)

### Theater

#### MÜNSTER:

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

#### GÜTERSLOH:

9.15+11.15 **Wutschweiger** Schauspiel von Jan Sobrie und Raven Ruëll mit dem Landestheater Detmold (Theater)

### Vorträge

#### MÜNSTER:

19.00 **Architektur im Kontext: Kultur des Weiterbaus** Vortragsreihe (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

### Kinder

#### MÜNSTER:

9.30+10.45 **Ab ins Bett** Sitzkissenkonzert für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

### Sonstiges

#### MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

## Di., 18.2.

### Konzerte

#### MÜNSTER:

18.00+20.30 **Candlelight Konzert** Ed Sheeran meets Coldplay (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.30 **Eberhardt – Fonda – Hirt** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **The White Album** Folkpop (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Destroy Boys** Punkrock (Sputnikhalle)

20.00 **Bibiza** (Skaters Palace)

20.00 **Stephan Hippe** „Jacques Brel – une vie XL“ (Boulevard)

20.00 **Arne Jansen & Stephan Braun** Tribute to Mark Knopfler & Dire Straits (Hot Jazz Club)

## Schimmerling

Corona machte ihnen einen Strich durch die Rechnung, doch seit 2022 geht es für **Schimmerling**, die Band um Sänger Simon Klemp, nur noch steil nach oben. Die Band bespielt Festivals wie Rock am Ring, absolviert Club-Touren und die Reaktionen auf Songs wie „Ein + alles“, „Luft + Liebe“, „Die Ballade des Drachens“ oder „Zukunft“ sind euphorisch. Dass die Band aus dem Rheinland von popNRW als „Outstanding Artist“ nominiert wurde, kam denn auch nicht von ungefähr. Vor allem live sind Schimmerling mit einer energiegeladenen Mixtur aus treibendem Indie-Pop, handfestem Rock und rebellischen Texten eine Klasse für sich. Wer immer noch keinen Schimmer von Schimmerling hat, sollte die Show in der Spütte nicht verpassen!

■ **19.2. Münster, Sputnikcafé, 20.00 h**



## Gastspiel Tanz International

Die Tänzer Evo Mine Lambillon und Pierre Piton, sowie der Renaissanceflötist und elektronische Musiker Stélieo Lazarou bilden das Trio **Unplush**. Ihre Performance **Les Héritier 2 X** verbindet historische Tänze mit zeitgenössischen choreografischen und musikalischen Interpretationen. Alles verschmilzt zu einem Klanglabor, das die Vergangenheit in die Gegenwart trägt. Die zweite eingeladene Produktion der Tanzwoche ist **Undercurrents** vom preisgekrönten bulgarischen Choreografen **Dimo Milev** mit dem Ensemble **Landerer& Company** (Foto). Sie erforscht die Frage, wer wir sind, wenn wir keine Rollen mehr spielen und soziale Masken ablegen. Mit präziser Choreografie und feinem Gespür für die Verbindung von Bewegung und Psyche werden innere Gefühle durch Tanz auf der Bühne eindrucksvoll sichtbar gemacht.

■ **19.2. Bielefeld, Theaterlabor**  
(auch am 20.2. um 20.00 h und am 22.2. & 23.2. um 19.30 h)



### BIELEFELD:

20.00 **Auf nach Paris!** Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn mit Werken von Haydn, Saint-Saëns und Bizet (Oetker-Halle)

20.00 **Rumours of Fleetwood Mac** (Lokschuppen)

### HAMM:

18.00 **Power Brass** (Kulturbahnhof)

### OBERRHAUSEN:

20.00 **Creedence Clearwater Revived feat. Johnnie Guitar Williamson** (Ebertbad, Ebertplatz 4)

### Parties

#### MÜNSTER:

22.00 **Metro-Party** (Sputnikhalle)

### Komik

#### MINDEN:

18.00 **Komische Nacht Minden** Der Comedy-Marathon mit C. Heiland, Don Clarke, Fee Brembeck, Keirut Wenzel, Peter Löhmann, Simon Stäblein und Sandra Schmidt (Scarabeo, Poppins, Markt 15 Bar & Pub, Kulturzentrum BÜZ, Bella Vista Restaurant, Hotel Bad Minden, Rodizio)

### Theater

#### MÜNSTER:

20.00 **MetaFAUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

#### BIELEFELD:

20.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

20.00 **Hunger** von Mayra Rana Yilderim (TAMdrei)

20.00 **Die Optimistinnen** von Gün Tank – Ausverkauft! (TAM)

#### HERFORD:

19.30 **Unfolding / Promise** Tanzabend mit tanzmainz und Choreografien von Philippe Kratz und Sharon Eyal, anschl. Publikumsgespräch (Stadttheater)

### Lesungen

#### GÜTERSLOH:

19.00 **Vogelfrei – U20 Siam** Wettstreit Gütersloher Dichter:innen (Die Weberei)

#### Kinder

##### MÜNSTER:

9.30+10.45 **Ab ins Bett** Sitzkissenkonzert für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

### Sonstiges

#### MÜNSTER:

20.00 **Quizeinander** Pub-quiz (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

## Mi., 19.2.

### Konzerte

#### MÜNSTER:

18.00+20.30 **Candlelight Konzert** Queen meets ABBA (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Schimmerling** (Sputnikcafé)

20.00 **Stephan Hippe** „Jacques Brel – une vie XL“ (Boulevard)

20.00 **Cosmo Klein & The Campers** Soul & Funk (Hot Jazz Club)

#### LANGENBERG:

20.00 **Jesper Munk** (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

#### LENGERICH:

20.00 **Romana Dombrowski & Christian Bleiming** Blues & Boogie Woogie (Gempt-Halle)

#### LINGEN:

20.00 **Rogers + Le Fly + MandelKokainSchnaps** (Alte Schlachthof)

#### METTINGEN:

19.30 **Barbican Quartet** (Draiflessen Conference, Georgstr. 18)

### Komik

#### HAMM:

20.00 **Überragend** Comedy mit David Kebekus (Maximilianpark)

#### RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Humor für Hektik-**

**verweigerer** Comedy mit Johannes Flöck (Stadthalle)

### Theater

#### MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Der junge Mann** von Annie Ernaux (Theater, Studio)

20.00 **MetaFAUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

20.00 **Geheimplan gegen Deutschland** Szenische Leistung der Correctiv-Recherche (Kleiner Bühnenboden)

#### BIELEFELD:

20.00 **Nicht mein Feuer** von Laura Naumann (TAM-zwei)

20.00 **Unplush: „Les Héritier.x“** Im Rahmen der Internationalen Gastspielwoche TANZ (Theaterlabor)

#### BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### HAMM:

19.30 **Die Wanze** Erzähltheatersolo (Kurhaus)

### Lesungen

#### MÜNSTER:

18.00 **Lyrik erleben und genießen** Rezitationen mit Reiner Winkels (Kreativ-Haus)

20.00 **Literaturverein Münster** (Theatertreff)

20.00 **Zweite Zerlesebühne x Remix21** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

#### BIELEFELD:

20.30 **Bunkerslam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

## Do., 20.2.

### Konzerte

#### MÜNSTER:

18.00 **Candlelight Konzer- te „Best of 80s“** (18 h) und „Tribute to Helene Fischer“ (20.30 h) (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Bausa** (Skaters Palace)

20.00 **Open Stage** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### BIELEFELD:

20.00 **Rogers + Le Fly + MandelKokainSchnaps** (Forum)

20.30 **Curtain Concert** (Bunker Ulmenwall)

#### BECKUM:

20.00 **Alma Trio** Kammerkonzert mit Musik von Peterson, Bruch, Piazzolla u.a. (Altes Pfarrhaus Vellern, An der Kirche 4)

#### DETMOLD:

20.00 **Eure Mütter** Musik & Comedy (Stadthalle)

#### OSNABRÜCK:

20.00 **Franziska Kleinert & Band** (Lagerhalle)

### Parties

#### MÜNSTER:

20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** Pop & Electro-Pop mit Raffa (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

#### BIELEFELD:

19.30 **Estación de la Salsa** mit DJ Gentleman (Movie)

### Komik

#### DATTELN:

20.00 **wahlweise** Klavierkabarett mit William Wahl (Stadthalle)

#### HERFORD:

19.30 **Komische Nacht Herford** Der Comedy-Marathon mit Don Clarke, Pam Pengco, Mia Pittroff, Götz Frittrang, Anne Kraft und Bora (Markthalle, Café Extrablatt, Cxielo, Casino im Bildungscampus und Hotel Pfennigskrug)

#### RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Mr. Boombasti** Comedy mit Bastian Bielen-dorfer (Stadthalle)

### Theater

#### MÜNSTER:

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété)

20.00 **Girls & Boys** Schau-

spiel von Dennis Kelly (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

20.00 **7Wiesen** Improvisationstheater (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

#### BIELEFELD:

20.00 **Unplush: „Les Héritier.x“** Im Rahmen der Internationalen Gastspielwoche TANZ (Theaterlabor)

20.00 **Hunger** von Mayra Rana Yilderim (TAMdrei)

#### BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### Lesungen

#### MÜNSTER:

20.00 **Poetry Gathering – „Let you B heard“** Lyrik-keller-Wortveranstaltung mit u.a. Sadaf Zahedi, Lara Mbaye und Karylicus, in der Pause tippt Moderator AndiSubstanz zu den Themen aus dem Publikum spontan Poesie auf der Schreibmaschine und performt die Ergebnisse zu Beginn des zweiten Sets des Poetry Gatherings (B-Side, Am Mittelhafen 42)

### Kinder

#### MÜNSTER:

15.30+17.00 **Ab ins Bett** Sitzkissenkonzert für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

### Sonstiges

#### MÜNSTER:

20.00 **Wer wird Pensionär?** Allgemeinwissens-quiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

## Fr., 21.2.

### Konzerte

#### MÜNSTER:

18.00+20.30 **Candlelight Konzert** Ed Sheeran meets Coldplay (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.30 **Konzertexamen** Klavier Werke von Mozart, Skrjabin und Schumann – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **International Music + Support** (Gleis 22)

20.00 **The Hawaiians + Die Spezialisten + Heute Hübsch** Punk (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Serdar Somuncu** Songs & Stories (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Stjernevask** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Her Song 2 – Icons** Musikalisch-theatralische Hommage an weibliche Ikonen der Popmusik mit Christiane Hagedorn, Nikola Materne & Martin Scholz (Kreativ-Haus)

21.00 **Phil Seeboth Band** Southern Rock & Country Blues (Hot Jazz Club)

#### BIELEFELD:

20.00 **Klezjazz** (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

20.00 **Babel Collage** (SO2, Kavalleriestr. 17)

20.30 **Sofi Paez** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Absolute Body Control** (Belgien) Minimal Wave, EBM (Cantine)

20.30 **Wukan + Tante Antje** Jazz (Nr.z.P.)

#### LANGENBERG:

20.00 **Rob Lynch** (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

#### LÖHNE:

20.00 **Notenlos – durch die Nacht** Wunschkonzert mit Bastian Pusch und Andreas Speckmann (Werretalhalle)

#### MINDEN:

20.00 **Max Mutzke Allstars feat. Kim Sanders** (Stadttheater)

#### OSNABRÜCK:

19.30 **Dancing Demo** mit UlliMondPunk, Tafkat, Lockslay und Peter Pieper (JZ Westwerk, Atterstr. 36)

20.00 **Saffkan + Elda** (Lagerhalle)

### Parties

#### MÜNSTER:

20.00 **DAS Karaoke Party** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

## Bausa

Straight outta Bietigheim-Bissingen: „Powerbausa“ (Albumtitel) liefert wieder verlässlich krasse Energie, knallende Bässe und smoothie Gänsehautmomente ab. Auf den neuen Tracks wie „Haifischbecken“, „Ehrenmann“ oder „Willkommen im Schnee“ und natürlich seinen Hits von „Was du Liebe nennst“ bis „9 bis 9“ kombiniert **Bausa** klassischen Deutschrap mit Elementen aus Trap und Soul sowie chilligen Vibes zu einem modern klickenden Sound. Etwas weniger Reime über Alk und Koks täten den neuen Tracks von „Der Letzte macht das Licht aus“ allerdings gut: „Ich komm vorbei, raub ein paar Lines / Trink den Vodd der noch da ist allein / so wie ein Ehrenmann“ oder „Ich taumel durch die Stadt / doch ich wünschte es wär nicht so / Ich glaub ich kack' bald ab“ ... Alles gut bei dir?

■ 20.2. Münster, Skaters Palace, 20.00 h



# KONZERT-VORAUSBLICK

28.2. **Milliarden** Münster, Sputnikhalle  
28.2. **Niklas Paschburg & Moritz Fasbender** Münster, LWL-Museum  
28.2. **Abi Wallensteins „Spirit of Blues“** Bielefeld, Jazz-Club  
28.2. **The Les Clöchards** Bielefeld, Neue Schmiede  
28.2. **Alex Mofa Gang** Lingen, Alter Schlachthof  
1.3. **Weird Omen** Münster, Gleis 22  
1.3. **Die Kassierer** Münster, Skaters Palace  
1.3. **Tisiphone** Münster, Heile Welt  
1.3. **Das Kitsch** Münster, B-Side  
1.3. **Wolf & Moon** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
1.3. **Stahlzeit** Bielefeld, Lokschnuppen  
1.3. **Up For Debate + Pardon The Punch** Bielefeld, Extra Blues Bar  
1.3. **Alex Mofa Gang** Osnabrück, Kleine Freiheit  
1.3. **Still Counting + Miron Aiden** Lingen, Alter Schlachthof  
2.3. **The Dubliners Encore** Bielefeld, Lokschnuppen  
3.3. **Fresse + Die Beschmierten + Dammriss u.a.** Münster, Heile Welt  
5.3. **Martin Kohlstedt** Münster, Waldorfschule  
6.3. **Heather Nova** Osnabrück, Botschaft  
7.3. **Scott Kinsey Group** Bielefeld, Jazz-Club  
7.3. **Max Mutzke & Marialy Pacheco** Detmold, Stadthalle  
8.3. **Maddin' Music** Münster, Hot Jazz Club  
8.3. **Josefine Opsahl & LBT** Münster, B-Side  
8.3. **Larrikins + Rabatzke** Münster, Heile Welt  
8.3. **God Is An Astronaut + Jo Quail** Bielefeld, Forum  
8.3. **The Devils** Bielefeld, Extra Blues Bar  
8.3. **Culcha Candela** Lingen, EmslandArena  
8.3. **Soleil Niklasson Quintett** Gütersloh, Stadthalle  
8.3. **Phillip Boa and the Voodooclub** Osnabrück, Rosenhof  
8.3. **Asphyx + Crypts + No Shelter** Lingen, Alter Schlachthof  
8.3. **KMFPSPT + All Nine Yards** Langenberg, KGB  
9.3. **K.I.Z** Münster, Halle Münsterland  
9.3. **Alphaville** Bielefeld, Stadthalle  
9.3. **Matze Rossi** Langenberg, KGB  
10.3. **Culcha Candela** Dortmund, Westfalenhalle  
11.3. **Love and Theft** Münster, Hot Jazz Club  
11.3. **K.I.Z** Lingen, EmslandArena  
12.3. **Max Grimm** Münster, Sputnikhalle  
12.3. **Tjark** Bielefeld, Forum  
12.3. **Gregorian** Bielefeld, Stadthalle  
12.3. **Helene Blum & Harald Haugaard Band** Bielefeld, Oetker-Halle  
13.3. **Tjark** Münster, Sputnikhalle  
13.3. **Don Ross & Jule Malischke** Münster, Hot Jazz Club  
13.3. **Kapelle Petra** Bielefeld, Forum  
13.3. **The White Album** Bielefeld, Theaterlabor  
14.3. **Leony** Münster, Jovel  
14.3. **MC Bomber** Münster, Skaters Palace Café  
14.3. **Messer + Velcross + Timm Völker** Münster, B-Side  
14.3. **GoodNightFolks** Münster, Hot Jazz Club  
14.3. **Oy** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
14.3. **JJ Thames & The Luca Giordano Band** Bielefeld, Jazz-Club  
14.3. **Please Madame** Langenberg, KGB  
15.3. **Manfred Mann's Earth Band** Münster, Jovel  
15.3. **Snakatak** Münster, Hot Jazz Club  
15.3. **VNV Nation** Bielefeld, Lokschnuppen  
15.3. **Christine Corvisier Quintett** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
15.3. **Leoniden** Osnabrück, Botschaft  
16.3. **PA69** Münster, Skaters Palace Café  
16.3. **Tingvall Trio** Herford, Münsterkirche  
17.3. **Van Holzen** Münster, Skaters Palace Café  
17.3. **Sebastian Krumbiegel** Münster, LWL-Museum  
18.3. **Amy Warning** Münster, Hot Jazz Club  
18.3. **Cosmo** Münster, Skaters Palace Café  
20.3. **Jesper Munk & Band** Münster, Hot Jazz Club  
20.3. **Alte Bekannte** Bielefeld, Stadthalle  
20.3. **Jules Ahol** Bielefeld, Forum  
21.3. **Helge Schneider** Münster, Halle Münsterland  
21.3. **This Will Destroy You + Nordic Giants** Münster, Gleis 22  
21.3. **JJ Thames & Luca Giordano Band** Münster, Hot Jazz Club  
21.3. **PeterLicht** Bielefeld, Forum  
21.3. **Khalif Wallin' Walter & Band** Bielefeld, Jazz-Club  
22.3. **Steiner & Madlaina** Münster, Gleis 22  
22.3. **Descendents + Circle Jerks u.a.** Münster, Skaters Palace  
22.3. **The Clerks feat. Tommy Tomado** Münster, Hot Jazz Club  
22.3. **Frustration** Bielefeld, Movie  
22.3. **Maidavale** Bielefeld, Extra Blues Bar  
22.3. **Madsen** Bielefeld, Lokschnuppen  
22.3. **The Deadnotes** Langenberg, KGB  
24.3. **Ian Fisher & Band** Langenberg, KGB  
25.3. **Christopher** Münster, Jovel  
25.3. **Giora Feldman Duo** Münster, Apostelkirche  
26.3. **TRAITRS + In Mitra Medusa Inri** Bielefeld, Movie  
27.3. **Daily Thompson + Kant** Bielefeld, Forum  
27.3. **The Sensitives** Langenberg, KGB  
28.3. **nand** Münster, Sputnikhalle  
28.3. **Abi Wallenstein & Chris Kramer** Münster, Hot Jazz Club  
28.3. **Leona Berlin** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
28.3. **Lucas Imbriba** Bielefeld, Jazz-Club  
29.3. **Mia Morgan** Münster, Gleis 22  
29.3. **Dana Masters** Münster, Hot Jazz Club  
29.3. **Raum 27** Münster, Skaters Palace  
29.3. **Dripleaf** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
29.3. **Jo Carley & The Old Dry Skulls** Bielefeld, Extra Blues Bar  
29.3. **Montreal** Lingen, Alter Schlachthof

22.00 **Bassmania** (Fusion Club, Sputnikhalle, Triptychon, Conny Kramer & Favela)

23.00 **Take Me Out** Indieparty mit Eavo (Hot Jazz Club)

## ■ BIELEFELD:

19.00 **Come fly with me...** Zonta Bielefeld wird 25 (Foyer der Oetker-Halle)

22.00 **Freaks & Friends** Minimal, Post Punk, Dark Wave, Batcave, Gothic, Neofolk, EBM, NDW mit DJ mr.freeze (Cantine)

## ■ HERFORD:

21.00 **I feel so Disco** Dance Classics der 70er bis heute mit DJ Tom Royce im Studio – Eintritt frei (Stadtheater)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Dumm gelaufen – Satire für politisch inkorrekte Zeiten** mit der Berliner Distel (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **RE.** Tanztheater mit der Cia. Nadine Gerspacher (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Wenn Schulblenden denken könnten** Comedy mit Eva Eiselt (Neue Schmiede)

20.00 **28. Bielefelder Kabarettpreis** Vorrunde (Zweischlingen)

### ■ DETMOLD:

20.00 **Quantenheilung durch Stand Up Comedy** mit Jan Philipp Zymny (Stadthalle)

### ■ LAGE:

20.0 **Wilder Wechsel** Comedy mit Sia Korthaus (LWL-Ziegeleimuseum, Sprikerheide 77)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gute Laune AG** Comedy mit Leticia Wahl (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

19.30 **Ein deutsches Mädchen** von Heidi Benneckenstein (Theater, kleines Haus)

20.00 **Zwischen Frieden und Krieg** Theaterperformance von Kateryna Tushder / MAKE (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Kalter weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vogel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Wolf** von Sasa Stanisic (TAM)

19.30 **Don Giovanni** Oper

von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadtheater)

20.00 **Hunger** von Mayra Rana Yilderim (TAMdrei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Formidable** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Arsène Lupin – Der Gentleman-Gauner** mit dem Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel (Theater im Park)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Glückliche Tage** von Samuel Beckett (Theater)

### ■ HAMM:

19.30 **Der Graf von Monte Christo** (Kurhaus)

### ■ HERFORD:

19.30 **Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits** Schauspiel nach dem Buch von André Minninger mit dem Altonaer Theater Hamburg (Stadtheater)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Couchsurfing in der Ukraine – Meine Reise durch ein Land im Krieg** Autorenlesung mit Stephan Orth (Stadtbücherei)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30+10.45 **Ab ins Bett** Sitzkissenkonzert für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Webe quizzt 2.0 – Ready to buzz** Interaktiver Ratespaß mit Quizmaster Carsten (Die Weberei)

## Sa., 22.2.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Verifiziert** (Skaters Palace Café)

20.00 **Her Song 2 – Icons** Musikalisch-theatralische Hommage an weibliche Ikonen der Popmusik mit Christiane Hagedorn, Nikola Materne & Martin Scholz (Kreativ-Haus)

20.0 **BTR** Rock aus Bulgarien (Jovel)

20.00 **Maria Masur – Postcard Picture** Pop und Jazz



»Faszination Angeln 2025« (22.2. & 23.2. Lingen, Emslandhallen, 9.30 h-17.00 h)

(Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

21.00 **Ticket to Happiness** Folk, Rock (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Gestört aber Geil** (Lokschnuppen)

19.00 **Senne live reloaded** Konzert mit Strange Crew und Shortcut (Senner Gemeinschaftshaus, Friedhofstr. 1)

20.00 **Enno Bunger** Konzert im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Johanniskirche)

20.00 **Fly me to the Moon** Jazz und Swing Standards mit SenzaNome (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

### ■ COESFELD:

20.00 **Welle:Erdball** (Fabrik)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kat Frankie** (Botschaft, Frankenstr. 21)

20.00 **Joya Marleen** (Kleine Freiheit)



20.00 **Hanne Kah Band** Folk-Pop (Lagerhalle)

20.00 **ÖtteGo! + Ruhrmomes + Gentlemen's Choice** (Bastard Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Forró No Specops** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

18.00-23.00 **Faltenrock** Ü60 Rock- & Pop-Party (B-Side, Am Mittelhafen 42)

22.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor im Sputnikcafé: »Alles außer Achtziger!« - Rock, Metal & Alternative & more mit DJ Rockmöller (Sputnikhalle)

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

## Cry Baby

Sie berührte, provozierte, wurde bejubelt und verrissen und gehört zu den unvergessenen Ikonen, die in den Sixties das Lebensgefühl einer ganzen Generation prägten: **Janis Joplin**. Die Höhepunkte und das Ende ihrer Karriere lagen nah beieinander, denn sie war gerade mal 27 Jahre alt, als sie 1970 an einer Überdosis Heroin starb und sich wie Jimi Hendrix, Jim Morrison oder später Kurt Cobain in den berühmtesten „Club 27“ einreichte. **Cry Baby** lässt diese Künstlerin mit dem unverkennbaren, exzessiven Gesangsstil noch einmal aufleben und begibt sich auf Spurensuche nach einem „Leben am äußersten Rand der Wahrscheinlichkeit“, wie Janis Joplin es einst selbst nannte.

■ **25.2. Bielefeld, TAM, 20.00 h**



■ **BIELEFELD:**  
23.55 **Himmle und Erde** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**  
23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)

### Komik

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **28. Bielefelder Kabarettpreis** Finale (Zweischlingen)

■ **PADERBORN:**

20.00 **40 Jahre Adolphinum – die Analyse** mit dem Kabarett die daktiker (Berufskolleg Schloß Neuhaus)

### Theater

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Das Vermächtnis – 1. Teil** von Matthew Lopez (Theater, kleines Haus)

17.00+20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

18.00+21.30 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Wie werde ich reich und glücklich?** Reuvestück – ein Kursus in zehn Abteilungen (Theater, großes Haus)

19.30 **Das Vermächtnis – 2. Teil** von Matthew Lopez (Theater, kleines Haus)

20.00 **RE.** Tanztheater mit der Cia. Nadine Gerspacher (Pumpenhaus)

20.00 **Kalter weißer Mann** von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Landerer&Company: „Undercurrents“** Im Rahmen der Internationalen Gastspielwoche TANZ (Theaterlabor)

19.30 **Wolf** von Sasa Stanic (TAM)

19.30 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
17.00+20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Variété)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Der Talisman** Komödie von Johann Nestroy

mit dem Thalia Theater, Hamburg (Theater)

### Lesungen

■ **OELDE-STROMBERG:**

19.30 **Geisterjäger John Sinclair** Lesung & Gespräch mit dem Autor Helmut Rellergerd und dem Hörspielsprecher Dietmar Wunder, der deutschen Stimme von Daniel Craig. Moderation: Stefan Höppner (Kulturgut Haus Nottbeck)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Karnevals-Kostüm-Verkauf** Das Theater öffnet seinen Fundus (www.theater-muenster.com)

12.00-18.00 **DIY-Fahrradwerkstatt** (cuba Foyer & Hinterhof)



18.00 **Magic Freddi** „The Art of Impossible“ (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

20.00 **Alles perfekt** Psychologie live mit Dr. Leon Windscheid (Seidensticker Halle)

■ **LINGEN:**

9.30-17.00 **Faszination Angeln 2025** (Emslandhallen)

## So., 23.2.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** mit Phil Wood & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Trombonito** Werke für Posaune und Klavier –

Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

18.00 **Alice Sara Ott** (Theater, großes Haus)

18.00+20.30 **Candlelight Konzert** Filmmusik von Hans Zimmer (Friedenskapelle am Friedenspark, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **Jeanny Alternative**, Indie – Eintritt auf Spendenbasis (B-Side, Am Mittelhafen 42)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Wien, Wien, nur du allein...** Lesung mit Musik – Eintritt frei, Spenden willkommen (Capella hospitalis)

19.00 **Vincente Patiz** Gitarrenkonzert (Neue Schmiede)

19.00 **The Bielefeld Concert – A Tribute to Keith Jarrett** mit dem WDR Funkhausorchester (Oetker-Halle)

19.00 **Serdar Somuncu** Songs & Stories (Lokschuppen)

■ **OSNABRÜCK:**

17.00 **Aktiv Dödsjelp** (Bastard Club)

■ **RHEINE:**

16.30 **Sofi Paez & Tara Nome Doyle** Im Rahmen von „Piano – Festival für Neoklassik“ (Kloster Bentlage)

### Parties

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Balboa Swing** mit DJane Usch und DJ Johannes – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

### Komik

■ **OSNABRÜCK:**

18.00 **Apaukalyse – Jede Reise geht einmal zu Ende** Comedy mit Paul Panzer (OsnabrückHalle)

### Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

15.00 **Kammeroperette Münster: Mitislaw der Moderne** Operette von Franz Lehár (Theater, Studio)

17.00 **So äs in'n Hiemel** von Kay Pollak mit der Nie-

## RÜDIGER HOFFMANN



**MAL EHRlich...**  
13.02.25 DETMOLD  
Stadthalle  
16.11.25 BIELEFELD  
Lokschuppen

## ABDUL KADER CHAHIN



**ACHTE JETZ!**  
COMEDY & FITNA  
15.02.25 MÜNSTER  
Kap. 8



28.02.25 MÜNSTER  
Halle Münsterland



16.03.25 MÜNSTER  
Kap. 8  
14.09.25 BIELEFELD  
Lokschuppen



26.03.25 EMSDETTEN  
Stroetmann's Fabrik  
27.03.25 DETMOLD  
Stadthalle



17.05.25  
MÜNSTER  
Kap. 8

Eintrittskarten erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets direkt zum Ausdrucken exklusiv bei unserem Partner



[www.EVENTIM.de](http://www.EVENTIM.de)



VVK für Methodisch Inkorrekt exklusiv über [www.TICKETMASTER.de](http://www.TICKETMASTER.de)

Infos, VVK-Links und Tickets auch auf:

[www.PLANB-TICKETS.de](http://www.PLANB-TICKETS.de)

# Turbostaat

Wer euphorischen Punkrock schätzt, gewürzt mit viel Melancholie, für den sind **Turbostaat** genau richtig. Parties lassen sich mit solcher Musik nicht wirklich feiern, es sei denn Abrissparties in Plattenbauten. Dunkelgrau bis tiefschwarz ist die Grundstimmung, das lyrische Gegrünze des Sängers wird von krachenden Gitarren und grundsolidem Rhythmus-Geführwerke unterstützt. 25 Jahre nach Bandgründung erscheint im Januar ihr achties Album „Alter Zorn“: Irgendwo zwischen Anti-Nazi-Demo, friesischer Eckkneipe, Konzeptkunst, Husumer Watt und One, two, three, four erzählen Turbostaat moderne Märchen über eine kranke Welt, „die heimlich Durchfall hat, und der sieht aus wie Du!“ Klare Kante also ohne Posen, Parolen und Kalkül: Ne lüttje Lage auf die nächsten 25 Jahre!

■ **26.2. Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



derdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Kalter weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

18.30 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

19.30 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Pension Schmidt)

20.00 **Alles muss raus** Improvisationstheater mit 7Wiesen (Kreativ-Haus)

20.00 **Placebotheater** Improvisationstheater (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Endstation Sehnsucht (A Streetcar Named Desire)** Oper von André Previn (Stadttheater)

19.30 **Landerer&Company: „Undercurrents“** Im Rahmen der Internationalen Gastspielwoche TANZ (Theaterlabor)

19.30 **Trümmer (Wreckage)** von Tom Ratcliffe (TAM-drei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Der Talisman** Komödie von Johann Nestroy mit dem Thalia Theater, Hamburg (Theater)

■ **HAMM:**

18.00 **Das Fräulein Wunder** (Kurhaus)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper im Paradies** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Franz Schubert und das Glück** Kinderkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Stadttheater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Music in Space** Show mit Musik von Muse, Linkin Park, Iggy Pop u.a. (Planetarium)

18.00 **Blow your Mind!** Magie & Illusionen mit Mel-

low (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

19.30 **Die Adam Riese Show** Talkgäste: Beppo Pohlmann, Daniel Meyer und Vera Deckers (Engelsaal im Atlantic Hotel, Engelstr. 39)

■ **GÜTERSLOH:**

14.00-18.00 **Spielen im Theater** Spielenachmittag – Eintritt frei (Theater, Sky-lobby)

■ **LINGEN:**

9.30-17.00 **Faszination Angeln 2025** (Emslandhallen)

■ **MEPPEN-NÖDIKE:**

11.00-18.00 **Kunsthandwerkermarkt** (Autohaus Kemper, Industriest.)

## Mo., 24.2.

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Monday Night Session** Latin, Rock & Reggae – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Chronik des eigenen Atems** Lesung des Schauspielensembles zum anhaltenden Krieg in der Ukraine (Theatertreff)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

## Di., 25.2.

**Konzerte**

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Electric Ulmenwall** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

■ **HAMM:**

19.30 **Arcis Saxophon Quartett & Christian Benning** (Lohnhalle des CreativeReviars Heinrich Robert)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Komische Nacht Münster** Der Comedy-Marathon – Ausverkauft! (div.)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

10.00+19.30 **Ein deutsches Mädchen** von Heidi Benneckenstein (Theater, kleines Haus)

19.30 **Jeanne D'Arc** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, großes Haus)

20.00 **Der Teufel und die Diva** von Fred Breinersdorfer und Katja Röder mit Musik von Hildegard Knef (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Cry Baby** Janis Joplin – Leben am äußeren Rand der Wahrscheinlichkeit (TAM)

20.00 **Die Nacht der Musicals** (Stadthalle)

20.00 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAM-zwei)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Der Trafikant** nach dem Roman von Robert Seethaler (Theater)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Wood & Weber** Poetry Late Night (Black Box im Cuba)

20.00 **SLAMOPS** Poetry Slam (SpecOps network)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Freie Ausstellung Bastian Felder** Eintritt frei (SpecOps network, Café)

## Mi., 26.2.

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Turbostaat** + Support (Sputnikhalle)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Velvet Two Stripes** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Magical Music of Hans Zimmer & Others** A Celebration of Film Music (Stadthalle)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Karaoke-Party** (Rote Lola, Albersloher Weg)

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Comedy Light** Stand-up Comedy Open Mic (SpecOps network)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Helena oder stay safe and sorry** von Selma Kay Matter (Theater, Studio)

20.00 **Der Teufel und die Diva** von Fred Breinersdorfer und Katja Röder mit Musik von Hildegard Knef (Borchert-Theater)

20.00 **Amphitryon** mit dem Ensemble ARTIG (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Der Trafikant** nach dem Roman von Robert Seethaler (Theater)

**Filme**

■ **LÖHNE:**

20.00 **Das Lehrerzimmer** (D 2023) von Ilker Catak (Bahnhof, Alter Wartesaal)

**Kinder**

■ **HAMM:**

15.00 **Kleine Schwester Hasenohr** Kindertheater (Kulturbahnhof)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **100 Jahre Planetarium** Einblick in die Technik des Planetariums (Pla-

netarium im Naturkundemuseum)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

## Do., 27.2.

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Mitch Ryder** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Brunke** (Forum)

20.00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Das Konzert (Stadthalle)

20.00 **Time to say Goodbye – Sabine Meyer** (Oetker-Halle)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von Ligeti, Ravel und Kodály (Stadthalle)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **The Gee-Strings + 2 Auf Kante** (Bastard Club)



**Parties**

■ **MÜNSTER:**

20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** Indie mit eavo (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Estación de la Salsa** mit DJ Gentleman (Movie)

**Komik**

■ **LINGEN:**

20.00 **Blütezeit** Comedy

mit Tahnee (Theater an der Wilhelmshöhe)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Hot Spot** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Theater, kleines Haus)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Amphitryon** mit dem Ensemble ARTIG (Pumpenhaus)

20.00 **Es ist nur eine Phase, Hase** Komödie von Stefan Vögel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Wolf** von Sasa Stanišić (TAM)

20.00 **Trümmer (Wreckage)** von Tom Ratcliffe (TAM-drei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Formidable** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **MuKke – Ensemble privatTheater** „Hysterikon – Mach den Preis-Check“ von Ingrid Lausund (Die Weberei)

**Vorträge**

■ **MÜNSTER:**

9.45 **Digital gesund? Chancen und Herausforderungen der elektronischen Patientenakte** Vortrag (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Quiz Quiz Bang Bang** Film- und Serienquiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Pit Hartling ...wirkt Wunder** Zauber Kunst (Lagerhalle)

# Mitch Ryder

Der weiße Mann mit der tiefschwarzen Stimme, die Rockblues-Legende aus Motorcity Detroit, die einen Tag vor dem Konzert in Münster 80 (!) Jahre alt wird, zelebriert wieder eine schmerzgetränkte Messe! Der Sänger mit dem lauernden Vibrato in der rauen Stimme kommt auf die Bühne und gibt alles: Schluchzend, säuselnd und schreiend irrt er durch fiebrige Songs, kehrt sein Innerstes nach außen, von „Ain't nobody white can sing the blues“ bis „Soul kitchen“ und „Devil with a blue dress on“. Emotion pur! In Quentin Tarantinos Kinoepos „Once upon a time in Hollywood“ war Ryder mit „Jenny take a ride“, seinem Klassiker aus den späten Sixties, Part des Soundtracks. Auf der 2025er Tour stellt Ryder nun mit neuer Band sein gerade erschienenes Album „With Love“ vor, das kein geringerer als Don Was in Detroit produzierte. Hoffentlich gibt's live auch wieder seine intensive Hammerversion des Stones-Klassikers „Gimme shelter“!

■ **27.2. Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**





# AUSSTELLUNGEN

## Münster

**KÖRPER. KULT. RELIGION. PERSPEKTIVEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART** bis 26.2. **Archäologisches Museum** Domplatz 20-22 und **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

**MIXED AUSSTELLUNG** bis 31.1. **Bohnte Galerie** Bahnhofstr. 24

**AUS DER ZEIT GEFALLEN** Johanna Georg und Christian Stork, bis 24.2. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

**DURCH DEN REGEN** Arbeiten von Tina Brackmann 1.2.-23.2. **burde & freizer produzentinnengalerie** Hafenstr. 45

**MAGIE DES LICHTS** Reisefotografien aus Lateinamerika von Wilhelm Wahner, bis 9.3. **Cafébar Los Amigos** Wolbecker Str. 128

**15 JAHRE SPÄTER...** Fotoausstellung von Thomas Weber, bis Februar **Café Lebens t raum** Hammer Str. 137

**KLANGINSTALLATIONEN – ZEITECHOS** 12.2.-14.3. **Cuba Treppenhaus** Achtermannstr. 12

**TRADITION UND MODERNE IM DIA-LOG** bis April **Sammlung Deilmann** Rothenburg 14-16

**SHANTALA COENEN: VON NATUR AUS KUNST** Bilder aus Pflanzenfarben, bis 31.1. **F24** Frauenstr. 24

**DIETER NUHR – DU DENKST AN DURCHFÄHRENE LÄNDER** bis 9.2. **Galerie Laing** Hafengeweg 46

**INKTSPOT** Politische Karikaturen aus den Niederlanden, bis 16.3. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**WIE ZU HAUSE – DIE FARBEN ALS KULTUR** Bilder von Lenny López, bis 6.2. **MAGIE DER FARBEN** Aquarell-Team Roswita Hoff 9.2.-3.4. **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergiusstr. 15

**FÖRDERPREIS AUSSTELLUNG DER FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER** bis 16.2. **Kunsthalle** Hafengeweg 28

**WELLENLÄNGE** 9.2.-16.3. **Kunsthau** Kannen Alexianerweg 9

**OTTO MUELLER** bis 2.2. **PERFORMANCE PEOPLE** Ausstellung aus dem Skulptur Projekte Archiv, bis 15.3. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**GENE – VIELFALT DES LEBENS** bis 11.1.2026 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**HOYT OG STILLE** Bilder von Hannah Frahling, bis 30.3. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**WINTERINSTALLATION HAFENGEISTER** Liane Sommer und Margot Zündorf Breuer, bis 16.3. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**FARB-ICH** Werke von Barbara Seibt, bis 31.1. **Stadthalle Hilstrup** Westfalenstr. 197

**LANDSCHAFTEN** Ölgemälde von Elisabeth Schliemann, bis 31.3. **Stadthaus 1** Klemensstr. 10

**BLACKOUT** Fotografien von Daniel Pilar, bis 2.3. **SAMMELN AUS LEIDENSCHAFT** Trinkgefäße eines münsterischen Sammlers und Mäzens, bis 2.3. **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN: RUND UM SANKT MAURITZ** bis 27.4. **MALERINNEN IN MÜNSTER** 31.1.-3.8. **VOR 50 JAHREN – Münster 1975** bis 23.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**STREET KOLLEKTIV PHÖNIX: SNAPSHOTS** Fotografien, bis 21.2. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

**NANA-AUSSTELLUNG** der Realschule Wolbeck, bis 14.2. **DIE DRITTE WELT IM ZWEITEN WELTKRIEG** 24.2.-27.3. **VHS** Aegidiimarkt

**MISSINGS** Videoinstallation von Mooni Perry, bis 2.2. **RADAR: FRANCA SCHOLZ, KEEPER** bis 2.2. **RADAR: MARIA RENEE MORALES GARCIA** 22.2.-18.5. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2024** bis 6.4. **Westf. Pferdewuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**COME CLOSER** Merit Trapp, bis 7.4. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

**SOMNIMORPHOSEN – TRÄUME UND WANDLUNGEN** Ausstellung von Martin Schlathöller und Eckhard Ischebeck, bis 11.4. **Zukunftswerkstatt Münster e.V.** Schulstr. 45

## Ahlen

**KONKRETE FRAUEN. NEUE RÄUME** Gemeinschaftsausstellung 16.2.-15.6. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Bad Oeynhausen

**VOM BLECHAUTO ZUR VIRTUAL REALITY – SPIELZEUG UND KINDERZIMMER VON 1950 BIS HEUTE** bis 20.7. **Märchen- und Wesersagen Museum** Am Kurpark 3

## Beckum

**ACHIM ZEMAN: RAUMILLUSIONEN – ILLUSIONS-RÄUME** bis 27.4. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**WIE DAS LICHT EINE LANDSCHAFT** Bilder von Harald Kinski, bis 1.2. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**TÄGLICH BILDER FÜRS REVIER** Pressefotografien von Helmut Orwat 1960-1992 2.2.-6.4. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**THEY ARE PUTTING OUT APPLES, IT MUST BE FALL** Gruppenausstellung, bis 9.2. **JAHRESGABEN 2024/** bis 9.2. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**IM WESTEN VIEL NEUES** Fotoausstellung, bis Ende Februar **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**THE MYSTERY OF BANKSY – A GENIUS MIND** bis 6.4. **Ehem. Karstadt** Bahnhofstr. 15-17

**LÖSUNG ODER AUFLÖSUNG** Malerei von Marlies Jung, bis 28.2. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

**MICHAEL POHL. LADEN 63** bis 15.2. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

**WIE FREIHEIT WISSEN SCHAFFT** Ausstellungsprojekt zur Forschungsfreiheit im Museum und an 6 weiteren Orten der Stadt, bis 31.1. **ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN** bis 18.5. **ZERBROCHENE VERBINDUNGEN – RAVENSBRÜCK** bis 31.1. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**DIE WAND IST NICHT TRAGEND** Fotografien von Aimilia Theofilopoulos 19.2.-25.4. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

06.11.2024–04.05.2025

## CUNDA, KNÖS & KNASPELHUTSCHE

AUF DER SUCHE NACH DEM UNTERNEHMENSWORTSCHATZ

www.draiflessen.com



## Marta Herford

11. Recycling Designpreis



Ausgezeichnete  
Ideen  
1.12.2024–  
23.3.2025



Regine Schumann, *colormirror chelsea seven*, 2012  
Bild kl.: Kirstin Arndt, o.T., 2015

Vom 16. Februar bis zum 15. Juni zeigt das **Kunstmuseum Ahlen** die Ausstellung **Konkrete Frauen. Neue Räume**, die Teil des Ausstellungsverbundes „Hellweg Konkret III“ ist. Die ausschließlich mit Werken von Künstlerinnen besetzte Gruppenausstellung präsentiert 20 Positionen der konkreten Gegenwartskunst. Vielfältige Kunstformen wie Malerei, Skulptur, Installation und Textilkunst sowie ein großer Reichtum an Farben, Formen und Materialien gestalten den Raum auf besondere Weise. Ziel der Ausstellung ist es, die Sichtbarkeit von Frauen, die im musealen Raum im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen immer noch unterrepräsentiert sind, in der konkreten Kunst zu erhöhen und innovative Beiträge zur Weiterentwicklung dieser Kunstrichtung zu würdigen.



**CORNELIUS VÖLKER: GUTER STOFF** bis 30.3. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

**TRÄUME EINER EULE WHO THE BAER UND DER VERWUNDETE PLANET** Geschichten aus der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld mit einer Intervention von Simon Fujiwara, bis 23.2. **Kunsthalle Artur Laubeck** Str. 5

**GOTT, TEUFEL, ICH UND DIE WELT – WALTER SPIES, EIN KÜNSTLER ZWISCHEN DEN WELTEN** bis 15.8. **MuMa Forum** Walter-Werning-Str. 9

**ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN** bis 18.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**WEISS DER GEIER! WAS DIE TIERE UNS BEDEUTEN** bis 23.2. **ÖDES LAND** Fotoausstellung, bis 29.6. **namu** Kreuzstr. 20

**HENNING BOCK: MATERIE** bis 11.2. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

**FORM MEETS COLOR** Cragg, Vasarely, Magán, Stella, Agam u.a., bis 1.3. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**WIR SIND NICHT ALLEIN. INSEKTEN IN DER STADT** bis 31.1. **WIR UND JETZT – EINBLICKE IN EIN KÜNSTLER: INNENHAUS** Artists Unlimited-Ausstellung 13.2.-14.8. **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

**DATA GHOSTS** Werke von Erica Shires, bis 31.1. **ZiF** Wellenberg 1

## Borken

**JULIA SCHILY-KOPPERS. ZWISCHEN KUNST UND KONVENTION** bis 18.5. **FARB – Forum Altes Rathaus Borken** Markt 15

## Bottrop

**SHEILA HICKS** bis 23.2. **Josef Albers Museum Quadrat** Anni-Albers-Platz 1

## Detmold

**OBJEKTBIOGRAPHIEN: GEBRAUCHT – GESCHÄTZT – GESAMMELT** bis 2.2. **MYTHOS VARUSSCHLACHT** Dauer-ausstellung **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

## Dortmund

**LATEFA WIERSCH – HANNIBAL** bis 13.4. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

**SILKE SCHÖNFELD: YOU CAN'T MAKE THIS UP** Videoinstallationen, bis 2.2. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

**I AM NOT MY BODY** Gruppenausstellung 8.2.-16.3. **Künstlerhaus** Sunderweg 1

**DAS IST KOLONIAL. WESTFALENS (UN)SICHTBARES ERBE** bis 26.10. **LWL-Industriemu-**

**seum Zeche Zollern** Grubenweg 5

**REMIX. 800 JAHRE KUNST ENTDECKEN** bis 23.2. **JÖRG WINDE. IN RÄUMEN. FOTOGRAFIEN 1984-2024** bis 23.2. **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

**KUNST – LEBEN – KUNST** bis 20.9.2026 **TELL THESE PEOPLE WHO I AM. KÜNSTLERINNEN IN EXPRESSIONISMUS UND FLUXUS** bis 23.3. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

**BLACK COMICS – VOM KOLONIALISMUS ZUM BLACK PANTHER** bis 27.4. **schauraum: comic + cartoon** Max-von-der-Grün-Platz 7

## Düsseldorf

**SHEILA HICKS** bis 23.2. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

**GERHARD RICHTER. VERBORGENE SCHÄTZE** bis 2.2. **Kunstpallast** Ehrenhof 4-5

**YOKO ONO. MUSIC OF THE MIND** bis 16.3. **K20** Grabbeplatz 5

**KATHARINA SIEVERDING** Fotografien, bis 23.3. **BRACHA LICHTENBERG ETTINGER** 22.2.-31.8. **K21** Ständehausstr. 1

**SUPERHEROES** Comic-Hefte, Skulpturen, Originalzeichnungen, Action-Toys, Filmausschnitte & mehr, bis 11.5. **NRW-Forum** Ehrenhof 2

## Essen

**TROELLER / DEFFARGE** Stern-Reportagen und Filme, bis 23.2. **WALK THIS WAY** Hip-Hop & Street Culture, bis 27.4. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

## Gütersloh

**HUMAN BEING** Werke von Jutta Kirchhoff, bis 1.2. **Galerie in der Stadthalle** Friedrichstr. 10

**SINA HEFFNER: TAGTRAUM** Skulptur, Fotografie, Zeichnung, bis 16.2. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

## Hamm

**STRAHLENDER UNTERGANG. ZWISCHEN ZORN UND ZUVERSICHT** bis 23.2. **HOME** Werke von Ramazan Can 21.2.-27.7. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

## Herford

**SOPHIE SCHOLL UND DIE WEISSE ROSE** bis Ende Februar **Gedenkstätte Zellentrakt** Rathausplatz 1

**LASCHE KLISA KUGEL – DA.SEIN** 15.2.-30.3. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

**LUIGI COLANI – FORMEN DER ZUKUNFT** bis 23.3. **11. RECYCLING DESIGNPREIS – AUSGEZEICHNETE IDEEN** bis 23.3. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Hörstel

**TIM ROSSBERG: IMAGINED DIMENSIONS** Winterlicht-Aus-

stellung, bis 23.2. **Kunsthau Kloster Gravenhorst** Klosterstr. 10

## Holzwickede

**ÜBER FARBE UND RAUM** Josef Albers & Carlemst Kürten / Frauke Dannert & Erika Hock, bis 2.2. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Köln

**ARTIST AT WORK** bis 14.8. **Kolumba Kunstmuseum** Kolumbastr. 4

## Laer

**EUROPE'S WINDOW – A ROOM WITH A VIEW** Europäische Metropolen der 90er Jahre – Fotografien von Tomasz Samek, bis 16.3. **Galerie Lengershaus** Hohe Str. 20

## Lemgo

**JULIA SCHEWALIE: ZWISCHEN DEN PRIMÄRSTRUKTUREN** 9.2.-16.3. **Städtische Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

**ALLES AUSSER IRDISCH. STERNSTUNDEN DER ASTRONOMIE** Mitmach-Ausstellung, bis 25.5. **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake** Schlossstr. 18

## Lichtenau

**UND VERGIB UNS UNERE SCHULD? KIRCHEN UND KLÖSTER IM NATIONALSOZIALISMUS** bis 18.5. **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

## Lingen

**BEYOND BREATH** Gemeinschaftsausstellung 8.2.-2.3. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lippstadt

**HARINE SUTHAN** 2.2.-23.3. **Kunstverein Am Bernhardbrunnen** 1

## Löhne

**FARBWELTEN: ABSTRAKT – TIERISCH – MENSCHLICH** Bilder von Kristin Cramer, bis 15.2. **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

## Lüdinghausen

**WOMEN IN PROGRESS. 6 KÜNSTLERINNEN – 5 JAHRHUNDERT** 2.2.-25.5. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**SPRACHE/TEXT/BILD** bis 16.2. im Main Space **CUNDA, KNÖS & KNASPELHUTSCHA – AUF DER SUCHE NACH DEM UNTERNEHMENSWORTSCHATZ** bis 4.5. im Forum **IM ANFANG WAR DAS WORT – ÜBER DIE MACHT DER VERSTÄNDIGUNG** bis 4.5. im Studiensaal **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

## Minden

**PREUSSEN AUF SEE. AUF SCHWANKENDEN PLANKEN** bis 18.5. **LWL-Preußensmuseum** Simeonsplatz 12

**KOSMOS DES LEBENS. DIE FOTOGRAFIN ANNELISE KRET-**

**SCHMER** bis 16.3. **Mindener Museum** Ritterstr. 23-33

## Oberhausen

**PLANET OZEAN** bis 30.11. **Ga-someter** Arenastr. 11

**AUS DER ROLLE GEFALLEN. DEUTSCHE COMICZEICHNERINNEN IM BLICK** bis 2.2. **ACH WAS. LORiot – KÜNSTLER, KRITIKER UND KARIKATURIST** bis 18.5. **Ludwig-galerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**DER GRUSELKLASSIKER – FÜNF JAHRZEHNTE JOHN SINCLAIR** Zum 80. Geburtstag von Helmut Rellergard alias Jason Dark 22.2.-29.6. **Kultur-gut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**PAROLEN AUS DEM KOFFER – SPUREN DES WIDERSTANDS IN OSNABRÜCK 1933-45** Ausstellung von Manfred Blieffert, bis 23.3. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**GANZ SCHÖN – VON GESTERN** Sammlungspräsentation, bis 9.3. **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

**ON THE STREET WHERE YOU LIVE** Einzelausstellung von Steve Bishop im Rahmen des Jahresprogramms „Kinder, hört mal alle her!“, bis 23.2. **Kunsthalle** Hasemauer 1

**AUSBLICKE** Ahmed Al-Kenani 7.2.-8.3. **KunstQuartier** Bierstr. 33

**INDUSTRIE UND KULTUR?! 30 JAHRE MIK** bis 18.5. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

**FELKA PLATEK – EINE KÜNSTLERIN IM EXIL** bis 11.5. im Felix-Nussbaum-Haus **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Rheine

**RHEINE IST NUN KUNSTSTADT** 60 Jahre Kasimir-Hagen-Sammlung, bis 21.4. **Falkenhof Museum** Tiefe Str. 22

**AUSGEPACKT** Grafiken aus dem Bestand der Druckvereini-gung Bentlage 22.2.-23.3. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Selm

**ÜBER FARBE UND RAUM** Frauke Dannert & Erika Hock / Josef Albers & Carlemst Kürten, bis 16.3. **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

## Warendorf

**ICH SCHREIBE UND ZEICHNE FÜR ALLE...** Der Satiriker und Zeichner F.K. Waechter (1937-2005), bis 19.4. **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

## Werther

**VON ARRODE IN DIE WELT – DEM FOTOGRAFEN VINCENT BÖCKSTIEGEL ZUM 100.** 12.2.-18.5. **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111

# KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

## FLOHMARKT: BIETE

**DVD Player**, Sony DVP-SR 160, kaum gebraucht, mit Scartkabel ( beidseitig ) und 8 Filme zb. Casablanca, Blue Velvet, Der Zauberberg... Zusammen 35€, Filme einzeln 3€ Mail sy.hellweg@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Ich verkaufe** Kinofilm-Plakate: Blue Velvet, Das Parfüm, Der Baader Meinhof Komplex, Fleisch ist mein Gemüse, Unter Kontrolle und alte Illustrierte (50er-60er Jahre: Bunte, Quick, Revue, etc.). Angebote unter: 0151 22567032

**10 Asterix-Bände**, Softcover, Band 3, 8, 12, 13, 16, 24, 26, 28, 29, 38, kompl. 30 € (einzeln 3,50 €), Lucky Luke, Band 52, für 3,50 €, in 33615 Bielefeld, 0521/2602416

**Konzertkarten „da capo Udo Jürgens“**, mit dem Orchester Pepe Lienhard, Stadthalle Bi. am 11.04.25, 2 Karten, 3. Reihe, Wert ca. 220 € für 110 € abzugeben. Abholung in Bielefeld-Mitte. Mail an: Kima23@gmx.de

**Verkaufe: Weltkarte** und Deutschlandkarte im Alurahmen (professionell gerahmt: beide 135 x 100b) für je 25€,

**elektr. Fugenreiniger** (mit Ersatzbürsten) für Außenflächen 20€, Vau-de-Schlafsack mit 900g Hollofil-Faser, 215cm für 10€, CD-Regal aus Echtholz 125 cm hoch 15€, Ausziehbare Wandgarderobe aus Echtholz 15€, Historische Weltkarte in Holzplankenoptik, Maße: 120b/73 h 40€, gebr. Leder-Aktentasche von "aunts & uncles" für 35€,

**Sanyo Diktiergerät**, Model TRC500A, mit passender Cassette für 20€ Handweb-Teppich aus reiner Schurwolle, Maße: 130x 295, sehr gepflegt für VHB 65€, Qualitäts-Pendelleuchte (3 Leuchtkörper) braun, gebürstetes Eisen, Maße: 3x 22cm lang und 18cm Durchmesser für 45€, Qualitätsspiegel,

Maße: 70x60x2 cm, mit rötlichem Rahmen für 50€ auf Wunsch Fotos, Bi-Schildesche, Tel. 0521-9774256

**Karnevalskostüm „Königin“** für Grundschulkind, Gr. 140-152, schwarz-gold, Reifrock, 20 €, Mail an: elmare04@gmx.de

## TIERWELT

**Liebevolle, erfahrene** Urlaubsbetreuung für meinen 11 Jahre alten, mittelgroßen Labradoodle-Rüden gesucht, wenn ich mal ohne ihn verreisen möchte. Bei Interesse bitte Nachricht hinterlassen unter 0521/68 621.

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

## SUCHE WOHNRAUM

**Kleinfamilie (37 & 38 J. + 10 Monate)** mit regeltem Einkommen, Freude an Gartenarbeit, handwerklichem Geschick & Sinn für Nachbarschaftlichkeit sucht großes Wohnglück. Ideal wären 4 Zimmer o. mehr, auf 80m2 o. mehr mit eigenem Garten. wohnglueck-bielefeld@posteo.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Familie sucht** mind.4ZKB Wohnung in Bielefeld, Stieghorst, Osten, Westen oder Citynähe, spätestens bis Ende April. Ein Haus zur Miete wäre ebenfalls interessant. 0521-42 84 844

**Hallo, ich** (Frau 60j) suche eine 2 Zi. Wohnung in einem freundlichen Haus in Bielefeld. Gerne mit Balkon. bianca.jma64@gmail.com

## BIETE WOHNRAUM

**Gemütliche 2Zimmerwohnung** mit Dachschrägen und Bad m.Dusche u.Wanne ,Toilette separat im 1.Og,Stellplatz und Gartennutzung ( ca. 550 incl

Gashi) , teilmöbliert zu vermieten zunächst für 11 Monate .In Spenge Mitte ab März 2025. Bitte Info mit Unterlagen an m4temp@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Zimmer frei** in eine Hausgemeinschaft einer selbstverwalteten Wohnungsgenossenschaft im Bielefelder Westen nahe Siegfriedsplatz. <https://tinyurl.com/59th4cns>

## BANDS & EQUIPMENT

**Lust auf** Trommeln? TAYUMIKO (kleine Taiko-Gruppe) sucht Verstärkung mit Rhythmusgefühl und Humor. Für ein Pro-



NAHARIYASTRASSE 3  
33602 BIELEFELD  
TEL.: 0521 139645  
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE  
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

bettraining (Mittw. in Steinhagen) melde Dich unter tayumiko.taiko@gmail.com

**STARMEN, die** David Bowie-Tributeband, stellt sich neu auf. Ich, vocals, suche Gitarristen, Keyboarder und Bassisten. Wenn das Programm (über 2 Stunden) eingespielt ist, können zahlreiche Gigs klargemacht werden. Proberaum kann voraussichtlich in BI besorgt werden. Meldet Euch aus dem Raum Ostwestfalen. kaminer90@gmx.de 0521/94932899 oder 0159 06657603 Ralf

**Bassist und** Keyboarder gesucht von Jazz-Projekt (Gesang m. und w., Gitarre), Raum Bielefeld/Minden/Ostwestfalen. kaminer90@gmx.de 0521/94932899 oder 0159 06657603 oder torstenklinker@icloud.com Tel.: 0178-2360980

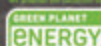
**TRIO** - 60 plus - (1x Akust.- Git / 2x Gesang , 1x Bass) - sucht Unterstützung am Cajon. Wir covern 60tees /, Rock'n'Roll - Country - ... Auftritte sind selbstverständlich die Zielrichtung. Wir sind keine Anfänger - haben aber nichts gegen Einsteiger. Probe zur Zeit 1x wö-

tummelplatz

 **greenstar**  
öko webhosting



Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld



# KLEINANZEIGEN

chentlich in Gütersloh. Tel. 0157- 72 70 79 77 / e-mail: rasmuswirth@t-online.de

**Schlagzeuger für** Alternative Rock gesucht! Wenn Du Lust hast, Dich regelmäßig kreativ beim Produzieren eigener hochwertiger Songs einzubringen und ein paar gut ausgesuchte Gigs zu spielen, dann melde Dich! Wir haben aktuell ein Set von 13 Stücken – Kein Cover! Unser voll ausgestatteter Proberaum ist in 33758 Schloss Holte. Kontaktaufnahme und Hörbeispiele per WhatsApp 0176 32293332.

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Sängerin (Altstimme, 30+)** gesucht für die 9-köpfige Band Z.O.F.F. - Zentral Orchester Finnischer Fischmärkte (Balkan, Ska, Swing, Latin, Worldfolk). Videos unter: [www.zoff.band](http://www.zoff.band). Programm, Auftritte, Proberaum (jeden Do in Bielefeld), gute Laune - alles da - jetzt fehlst nur noch DU! Wir suchen eine energiegeladene Frontfrau mit Bühnenerfahrung und Lust auf „Musik zwischen Herzschmerz und Tanzlust“ sowie auf deutsche Texte. [jochenmariss@t-online.de](mailto:jochenmariss@t-online.de)

**Wer besitzt** ein TASCAM 564-Portastudio? Meins ist irreparabel kaputt und ich müsste noch ca. 15 Jobs von MDDs abspielen und aufnehmen. Du bekommst zur Belohnung dann meine ca. 80 MDDs geschenkt. Mail-Kontakt: [info@gerald-munier.de](mailto:info@gerald-munier.de) oder Handy: 01704926601

**Schlagzeuger (m/w/d)** für Roots-Reggae-Band gesucht! Die Bielefelder Reggae-Band Rockers Inc sucht einen neuen Schlagzeuger! Wir spielen Roots-Reggae in der Tradition von Bob Marley, Peter Tosh und Burning Spear sowie eigene Songs. Unser Repertoire umfasst etwa 50 Songs, und wir treten regelmäßig bei bezahlten Gigs auf. Was wir suchen: Grundkenntnisse im Reggae-Drumming, Leidenschaft für Reg-

gae und die Musik von Künstlern wie Bob Marley, Verlässlichkeit und Motivation, Zeit für wöchentliche Proben in Bielefeld-Avenwedde. Was wir bieten: Eingespielte und gut organisierte Band, eigenen Proberaum, bezahlte Auftritte, Kreative und familiäre Atmosphäre. Hast du Lust, mit uns den Rhythmus der Roots zu leben? Dann melde dich bei uns! [clausbrueggemann@aol.com](mailto:clausbrueggemann@aol.com) 0171 3161987

**Tenöre gesucht!** Der Pop-Chor VocoMotion sucht Verstärkung für seine Tenöre (m/w/d). Wir sind ein ca. 20-köpfiger Chor, der sich einmal im Monat Sonntags zur offiziellen Probe trifft. Zwischen den Proben üben wir selbständig anhand von MP3-Dateien. Du bist Musik begeistert, hast eine Stimme in der Tenor Lage und möchtest uns gerne kennenlernen und gegebenenfalls mitsingen? Dann schau mal unter [www.vocotion-bielefeld.de](http://www.vocotion-bielefeld.de) unter „Aktuelles“ nach unseren Probestemmen und melde dich über das Kontaktformular zur nächsten Probe an.

**Ich (Mann, 40)** ursprünglich aus der ehemaligen Sowjetunion suche maximal dringend auf russisch oder / auch auf deutsch sprechenden Schlagzeuger, Bassist/in, 2 Gitarristen/innen, Keyboarder/in - für die Gründung einer Poprock-Band, Lieder für mehrere Alben sind schon fast fertig - 015731849369

**Band sucht** Drummer! Wir (Gitarre, Gitarre/Keyboards, Bass, Gesang) suchen einen erfahrenen Drummer. Eigenes Songmaterial und Proberaum in Bielefeld sind vorhanden. Genre: Indie/Rock u.v.m. Kontakt: [caramcqueen@gmx.de](mailto:caramcqueen@gmx.de)

## MIX

**Frau ohne** Auto sucht netten Trödler/in, der/die mit mir einen Flohmarkt macht. Die Standgebühren für uns übernehme ich. Hilfreiche Angebote unter: 0176 53020473



Ach ja, Wahlen..

Immer wenn irgendwo eine faschistische Episode endet, fragen sich die Historiker und Moralisten, wie es dazu kommen konnte. Vor allem, wenn der Große Führer aus „freien Wahlen“ hervorgegangen ist und man dann den kleinen Mann und die kleine Frau fragen muss: warum habt ihr das denn gewählt?

Nun gut, der kleine Mann und die kleine Frau können sich meistens nicht mehr so gut erinnern und bestreiten mit zeitlichem Abstand immer heftiger jegliche Beteiligung. In Deutschland ging das so weit, dass nach 45 der Chef der „Information Control Division“, die auf der Suche nach Nazis war und keine finden konnte, mit dem schönen Spruch zitiert wird: „Langsam glaube ich, auch Hitler war kein Nazi!“

Insofern werden in den USA in vier Jahren eine Menge Leute nicht dabei gewesen sein, die jetzt gut auf Fotos und Film zu identifizieren sind (ich bin sicher, man wird eines Tages eine Gleitcreme nach Mark Zuckerberg benennen). Bis dahin bleibt aber festzuhalten: Auch in Deutschland herrschten die Nazis nicht allein durch die Macht der Wähler (nicht mal die absolute Mehrheit hatte den österreichischen Kunstmaler und seine hinkende Satans-Inkarnation gewählt) sondern durch ein Bündnis von Medien, Industriemagnaten und Kirchen. So wie Trump sich seine außenpolitische „Anerkennung“ jetzt durch das Gaza-Abkommen meinte sichern zu können, so unterzeichneten die Nazis nach '33 blitzschnell mit dem Vatikan das Reichskonkordat, das den Einfluss der katholischen Kirche in Deutschland zementierte. Ob die Katholiken aus Dankbarkeit dafür während der 12 Nazi-Jahre so lautstark schwiegen, als es um Krieg und andere Verbrechen ging? Geschadet hat es bestimmt nicht. Die Evangelen hatten ihre „Reichsbischof“ Müller, der sich gerne mit dem Führergruß fotografieren ließ, wie wir ihn von Elon Musk kennen. Und während große und kleine Unternehmen von den Nazis profitierten (Gewerkschaften abgeschafft, jüdischer Besitz wird verramscht, Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge als billige Arbeitskräfte... wer konnte da nein sagen? – weder Melitta noch Merck, weder Bayer noch Beyersdorf, weder... die endlos lange und schreckliche Liste gibt es unter [https://ns-in-ka.de/wp-content/uploads/2017/06/Liste\\_Unternehmen.pdf](https://ns-in-ka.de/wp-content/uploads/2017/06/Liste_Unternehmen.pdf) als Download), gehen die weltweit tätigen US-Medienkonzerne vor dem wandelnden Idioten-Denkmal in Washington auf die Knie, weil sie sich gute Geschäfte versprechen.

Noch halten in Deutschland entsprechende Kräfte dagegen und halten nichts von „Remigration“ oder neuen AKWs (wie AfD und CDU sie fordern) oder dem Stopp von E-Autos. Auch die Kleinstpartei FDP atmet lieber Diesel statt Verstand und erklärt, dass Klimapolitik nichts Wert sei, wenn die Wirtschaft dabei leide. CDU und AfD werden laut Umfragen im Moment mehr als 50% der Wähler bevorzugt. Egal, was das über die moralische Verkommenheit Deutschlands aussagt: Wenn sich das in Politik niederschlägt, werden die großen Geldverdiener sofort bei Fuß stehen und Vollzug melden. Auch damals musste ja jemand die Öfen für die KZ erstmal bauen, und Milliardär wird man schließlich nicht, weil man ethisch verantwortungsvoll handelt. Im Gegenteil.

[sea-watch.org/spenden/](http://sea-watch.org/spenden/)

**Sea-Watch.org**  
**Ein Menschenleben**  
**ist unbezahlbar...**

Sea-Watch e.V. · BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE77 1002 0500 0002 0222 88

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Kuschelpartys in** Bielefeld - es gibt sie wieder! Weitere Infos unter [www.kuschelparty-bielefeld.de](http://www.kuschelparty-bielefeld.de).

**W67 möchte** eine SeniorInnenWG gründen. Ich wünsche mir kluge, witzige, geistig und sportlich aktive, verantwortungsvolle MitstreiterInnen, die auch nicht gerne allein leben wollen im Alter. Die vllt schon in ihrer Jugend in WGs gewohnt haben. Und die die Idee gar nicht schlecht finden. [kleinehexe57@gmx.net](mailto:kleinehexe57@gmx.net)

## MOTORWELT

**Ich suche** für mein Motorrad eine trockene Unterstellmöglichkeit in Bielefeld. Gerne auch als Beteiligung an einer Garage zusammen mit einem anderen Biker. Ich bitte um Angebote an [jacdaniel\\_75@gmx.de](mailto:jacdaniel_75@gmx.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

## LONELY HEARTS

**Hallo! Ich** bin ein 175 cm, 46 Jahre alter Single, humorvoll und ein großer Fan von ehrlichem Spaß – draußen genauso wie bei entspannten Momenten zu zweit. Der Frühling steht vor der Tür, und ich freue mich darauf, diese Jahreszeit mit jemand Besonderem zu erleben. Ob es ein spontaner Spaziergang, ein gemeinsames Abenteuer oder einfach nur ein schöner Nachmittag in der Sonne ist – ich bin für alles offen, was Freude bringt. Ehrlichkeit und Treue sind mir genauso wichtig wie eine gute Portion Humor. Du bist perfekt in deiner Unperfektheit, liebst das Leben und bist neugierig auf das, was kommt? Vielleicht sind wir genau das, was wir suchen! Lass uns gemeinsam lachen, Neues entdecken und herausfinden, wohin unser Weg führt. Ich freue mich darauf, von dir zu hören! [whoiswhl@web.de](mailto:whoiswhl@web.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

**Entspannte Affäre** gesucht... Gutaushender, sportlicher und seriöser Mann (43) sucht eine charmante Partnerin für gelegentliche sinnliche Begegnungen – vielleicht ja auch mehr? ?? Lust auf ein aufregendes Kennenlernen? Schreib mir: [passionhunter@gmx-topmail.de](mailto:passionhunter@gmx-topmail.de)

**Wir haben** zwar keine gemeinsame Vergangenheit, aber dafür vielleicht eine gemeinsame Zukunft. Ich bin ein lebenslustiger Mann 49/183/85, Nichtraucher

aus Bielefeld. Ich mag Reisen, Städtetrips, Meer, Musik - Querbeet jedoch ohne Klassik, Spaziergänge, Kino, Wellness, sowie Essen gehen oder auch Zuhause gemeinsame Abende. Verlässlichkeit, Respekt, Vertrauen, miteinander reden und lachen sollten die Grundsteine einer Beziehung sein. Bist Du zw. 35-52, solltest Nichtraucher sein und noch aktiv im Leben stehen. Kommst aus dem Bielefelder Raum, das wäre Perfekt (fast: perfekt; d.S.), dann lass uns schauen ob es passt. Freue mich über deine Nachricht. [FireAndDesire@gmx-topmail.de](mailto:FireAndDesire@gmx-topmail.de)

**Freundschaft zu** verschenken von Alexandro, 26, 1.84 m schlk, No Smoker/NR, fürsorglich, empathisch. Email [xalexandria100@protonmail.com](mailto:xalexandria100@protonmail.com), 017695437611

**Love forever** Ich weibl. (70 J. jung) suche die Liebe bis ans Ende der Welt. Bin auf der Suche nach jemandem, der viele aufregende Momente mit mir erleben möchte. Bin gerne unterwegs und cool drauf! Ich habe zwar ein Handycap und sitze im Rolli, aber das sollte uns an nichts hindern! Wenn ich dein Interesse geweckt habe, dann schreib mir doch bitte eine E-Mail an: [juttahartmann@web.com](mailto:juttahartmann@web.com)

## FREUNDSCHAFT

**Mann sucht** sympathische weibliche Begleitung für Spaziergänge / Ausflüge in und um Bielefeld. [neptunsucht@web.de](mailto:neptunsucht@web.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

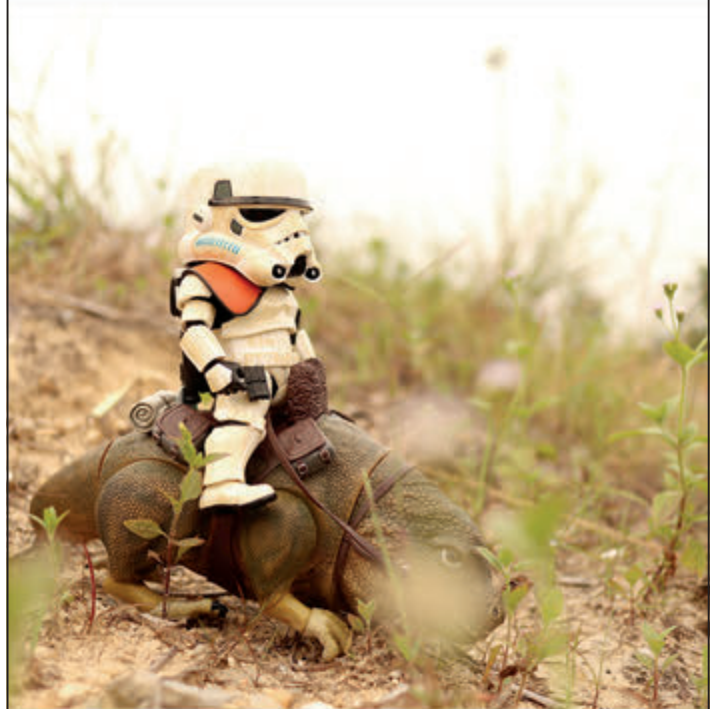
**W65 sucht** TheaterliebhaberIn, um mal wieder gemeinsam ins Theater zu gehen. Oder/und ins Kino, in Ausstellungen, kurz jemanden, für den Kunst ein Lebensmittel ist. [kleinehexe57@gmx.net](mailto:kleinehexe57@gmx.net)

## REISEN

**Osterferien auf** Ikarria: Zeichnen und Malen lernen im Frühlingsaufbruch. Kunst und Morgen-Yoga: 13.-27.04.2025. Kurs: 760.- Euro. Ü/F ab 42.- Euro im Cavos Bay Resort mit Pool und eigenem Strandzugang am Hafen von Armenistis. Für Frühbucher stehen vorreservierte Flüge bereit. KUNST IN KURSEN MÜNSTER: 0163-7576345; 0251-1620310; [detlevaistermann@icloud.com](mailto:detlevaistermann@icloud.com)

**Wandern in** Portugal 2 wanderlustige Damen suchen 1-2 Gleichgesinnte, die Ende März/Anfang April 2025 10-14 Tage im Alentejo/südliches Portugal mit uns wandern wollen. Um uns kennenzulernen und für weitere Infos meldet euch unter: [angela.zeilberger@gmx.de](mailto:angela.zeilberger@gmx.de)

# WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN, IST IHRE SACHE



## WIR HÄTTE DA NUR EIN PAAR VORSCHLÄGE CA 1000 PRO HEFT

# ultima

IM JAHRESABO FÜR 26,- IM JAHR (13 AUSGABEN)  
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG  
POSTFACH 8067 \* 48043 MÜNSTER  
ODER PER EMAIL UNTER [ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE](mailto:ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE)

**Gutscheinumtausch mit Flüchtlingen in Erfurt**

Das russische "Kriegsverleumdungsgesetz" erlaubt es der Erörterung, über indischen Arbeiter\*innen die Sozialleistungen in Form von Gutscheinen auszuhebeln. Diese dürfen die in zwei nur beschränkt erhalten. Wir organisieren den gemeinsamen Einkauf und tauschen die Gutscheine in Bargeld um. Macht mit!

Wann? Jeden ersten Freitag im Monat, 17 Uhr. Jeden zweiten Samstag im Monat, 10 Uhr.

Wo? NEWS-Markt im Markt (Maizer Str. 38, Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 6)

Info: 0201/210812 (Mo, Mi, Do & Sa 10-18 Uhr) oder jahnke@sozialnet.net

*fast fertig*

# KAMPF IM BILD

»LINKE PLAKATE IN THÜRINGEN SEIT 1990«

Seit Januar 2023 sammelt die Gruppe „Projektgruppe druckmachen“ sogenannte unkontrollierte Plakate. Die sollten mindestens an einer Wand geklebt haben und deutlich größer als ein Flyer sein. Die werden hier in dem Sammelband *Druck Machen* zusammengefasst und kommentiert vorgestellt. Neben diesem Sammelband gibt es digital auf „druckmachen.arranca.de“ 500 Plakate von emanzipatorischen Bewegungen in Thüringen zu sehen.

Die lose Gruppe der Plakatsammler sagt von sich: „Wir begegnen den Plakaten nicht als Expert:innen der Kunst- oder Politikgeschichte, sondern kommen selbst aus ‚unterschiedlichen‘ linken Bewegungen und Generationen, und haben Plakate für andere Aktive gesammelt.“ *Druck Machen* zeigt viele Plakate zu Antifa-Aktivitäten, Demos und Blockaden. Das dürfte an der Zusammensetzung der Gruppe liegen und ihre persönlichen Biographien spiegeln. Migrantische und internationale sowie queere Themen sind noch nicht stark vertreten. Die oft im ländlichen Raum Thüringens verbreiteten Antifa-Plakate fordern das Streben nach Entprovinzialisie-

Der Utopie dicht auf den Fersen?

gemeinsam leben  
kollektiv arbeiten  
politisch handeln

Samstag, 10.01.2023, 10 Uhr  
Freitag, 13.01.2023, 17 Uhr  
Samstag, 17.01.2023, 10 Uhr  
Sonntag, 20.01.2023, 14 Uhr

**KOMMUNE-INFO-TOUR**

Info: 0201/210812 (Mo, Mi, Do & Sa 10-18 Uhr) oder jahnke@sozialnet.net

V.L.S.d.P.: Kochgruppe Marschall Schukow, Kalter Kessel 42-43, UdSSR Stalingrad c/o MaMa

*autonome*

# ANTIFA

**NOW  
Rebel  
Revolt  
Resist**

**Gegen NS-Kameradschaften!  
Nazis wegspachteln!**

**0,0g Nazis**

rung und sehen sich im Gegensatz zu bürgerlichen „XY ist Bunt“ Aktionen. Dabei ist der Begriff der Entprovinzialisierung nicht auf die Ortsgröße beschränkt.

In *Druck Machen* geht es um Anlässe und Inhalte, die jeweils direkt zum hochwertigen, großformatigen Abdruck des Plakats geschildert werden. Fällt es Grafikern so schon oft nicht leicht, Inhalte in schnell zu erfassende und ästhetische Form zu bringen, ist das politische Plakat eine besondere Herausforderung. Bei dem Anspruch der Antifaschistischen Gruppe Südthüringen im Plakat „nicht weniger als eine Kritische Theorie bezüglich der heutigen gesellschaftlichen Verhältnisse“ darzustellen, wird es dann eher überkomplex.

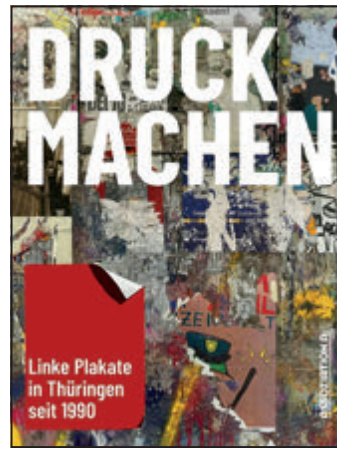
Vor den relativ günstigen Digitaldrucken wurden schon mal textüberladene Plakate mit wirren Zeichnungen, wie bei der „Platzbesetzung und Bau eines Baumhütendorfes“, Ilmenau und Arnstadt 1996, über den SW Kopierer gezogen. „Kommt zahlreich vorbei“ ist da die deutlichste Mitteilung und ja auch wichtig. „No Future for Nazis“, Gotha 2019, hat dagegen eine satte, prägnante StreetArt Grafik, die man auch erst mal entschlüsseln muss. Dann sieht man auch die klitzekleinen Anspielungen auf das NSU-Netz, den Paulchen Panther und die Verbindung der Neo-Nazis zum Drogenhandel. Einige Plakate sind geradezu liebevoll gestaltet, wie das zum 1. Mai

2015 in Saalfeld, wo von der Schrift bis zum protestierenden Haufen alles in schönsten Zeichnungen gestaltet wurde, mit Markern coloriert.

Ergänzt wird der Bildband mit dem Aufsatz von Anna Ebert „Visuell ins Gesicht geschrien“, Grafiker-Anekdoten von Pit Plakateur und einer Abhandlung von Karl Meyerbeer über Antifaschistische Bündniskonstellationen. Und zuletzt gibt es eine Danksagungen wie diese: „Kali dankt Caro und Jasmin für den alltagsfeministischen Beistand in der Endphase.“

*Druck Machen* gehört in jedes selbstverwaltete JZ und in die Bibliotheken der Grafikstudis.

Elke Eickhoff



*Druck Machen. Linke Plakate in Thüringen seit 1990, Projektgruppe druckmachen. Assoziation A, Hamburg 2024, 240 S., 30,- Auf „druckmachen.arranca.de“ gibt es weitere 500 Plakate von emanzipatorischen Bewegungen in Thüringen zu sehen. Der Seite haben wir die Abb. entnommen.*



**ultimo**

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**  
erscheint im 36. Jahr

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 139  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0  
[info@ultimo-bielefeld.de](mailto:info@ultimo-bielefeld.de)  
[www.ultimo-bielefeld.de](http://www.ultimo-bielefeld.de)

Verlag:  
**ultimo@muenster.de**  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge (Termine)  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Olaf Kieser (Lokales)  
Rainer Liedmeyer (Musik)

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Elke Eickhoff, Karl Koch; Carsten Krystoffiak; Victor Lachner; Christoph Löhr; Frank Möller; Olaf Neumann; Klaus Reinhard; Erich Sauer; Martin Schwickert

**BANKVERBINDUNGEN**

Postbank  
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

**ANZEIGEN**

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)  
0251-89983-25  
**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
[karin.meuser@citymags.de](mailto:karin.meuser@citymags.de)  
[www.citymags.de](http://www.citymags.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

[termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

**DRUCK**

Sattler Media Group,  
Bad Oeynhausen

**AUFLAGE**

Gesamtauflage Westfalen  
BLMS: 30.000  
©2025 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
ist der 11.2.25  
**Anzeigenschluß:** 14.2.25  
**Kleinanzeigenschluß:** 18.2.25  
Das nächste Heft  
erscheint am 24.2.2025

**CITY  
MAGS**

# SPD

Soziale  
Politik für  
Dich.

Am 23.2.  
**SPD**  
wählen!

**WIEBKE  
ESDAR**

**Für euch da -**

**in Bielefeld und Berlin.**

SPD Unterbezirk Bielefeld  
Arndtstr. 6-8  
33602 Bielefeld